

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 273.

Donnerstag den 30. September.

1869.

Abonnements = Einladung

auf das

Leipziger Tageblatt.

(Auflage 8000 Exemplare.)

Das „Leipziger Tageblatt“, **Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts**, und in Verbindung mit dem „Leipziger Anzeiger“ **Amtsblatt für den Rath der Stadt Leipzig**, beginnt mit dem 1. October 1869 ein neues Quartal und es werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt

vierteljährlich 1¹/₄ Thlr. pränumerando,

durch die Post bezogen, **ohne Postzuschlag, 1¹/₂ Thlr.**

Ankündigungen aller Art werden eine breite oder zwei Spaltzeilen in Bourgoissschrift zu 2¹/₂ Ngr., in größerer Schrift nach Verhältniß berechnet, für solche Inserate aber, welche auf Verlangen gleich nach dem Texte, unter dem Redactionsstriche, Platz finden sollen, ist pro Spaltzeile 2 Ngr. zu bezahlen. Jede Beleg-Nummer kostet 1 Ngr. Anzeigen werden angenommen in der Expedition (Johannisgasse Nr. 4. u. 5) so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm (Universitätsstraße im Fürstenhaus), bei Herrn Otto Wagenknecht in der Centralhalle und im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Für eine Extrabeilage sind 8 Thaler Beilegegebühren zu vergüten.

Das Tageblatt wird früh 6¹/₂ Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen.

Leipzig, im September 1869.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die Vorlesungen auf hiesiger Universität im bevorstehenden Winter-Semester **am 18. October 1869** ihren Anfang nehmen.

Verzeichnisse der in dem gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Universitäts-Canzlei und in der Universitäts-Buchhandlung (Querstraße Nr. 30) zu bekommen.

Leipzig, den 31. August 1869.

Die Immatriculations-Commission daselbst.

D. Brückner, d. B. Rector,
zugleich in Vertretung des Regierungs-Bevollmächtigten.

Heßler,
Univ.-Richter.

Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Bezirksgericht und dessen gerichtsamtl. Abtheilungen sind heute

Herr Kaufmann **Eduard Börner** hier und

Herr Kaufmann **Georg Christian Wilhelm Woelker** hier

als Sachverständige, und zwar Herr Börner für wollene und baumwollene Strumpfwaren, Herr Woelker aber für Flanellwaaren an- und in Pflicht genommen worden.

Leipzig, am 27. September 1869.

Das Directorium des Königlichen Bezirksgerichts.

Dr. Rothe.

Messbericht.

II.

Leipzig, 28. September. Obwohl das Messgeschäft in garen Federn am 23. d. als beendet angesehen werden konnte, so blieb mehreren Händlern doch noch Waare übrig, und wir hörten die wiederholte Klage, daß auswärtige nach hier gekommene Commissionäre den Verkäufern die Käufer abwendig zu machen suchten, indem sie vorgaben, zu Hause bessere und billigere Waare zu besitzen, so daß den Käufern durch Abnahme derselben nur ein Vortheil erwachsen

würde. Nicht selten gelingt ihnen dies Manöver, doch nicht immer mag wohl der Ueberredete billigen Kaufs davonkommen. Der Markt in rohen Häuten und Fellen war nur schwach befahren, daher das Geschäft darin auch sehr schnell beendet war.

Rohe Dachshäute wurden mit 28—30 Thlr. und 30—33 Thlr. bezahlt; do. Kubhäute 29—36 Thlr. per Centner je nach Qualität; do. Kalbfelle, schwere 18—21 Ngr., do. Ladralfelle 15—16, auch bis 17 Ngr. per Pfund. — Ripse Ia. 34—36 Thlr.; IIa. 30—32 Thlr.; IIIa. 27—28 Thlr.; IVa. 22—23 Thlr., hierin war die Zufuhr sehr schwach; Rio-Janeiro 16¹/₂—17¹/₂ Thlr.;

schwere trodene Buenos-Ayres 30—36 Thlr.; leichte desgleichen 30—33 Thlr.; trodene Rio Grande Angostura 28—32 Thlr.; Puerto Capello 27—29 Thlr.; Ceara 26—28 Thlr.; Barracca 26—28 Thlr.; Saladero-Dachsen 19 Thlr.; Montevideo 18 Thlr.; Uruguay 18½ Thlr.; schwere Saladero-Rübe 19 Thlr.; do. leichte 19 Thlr.; Rio Grande-Dachsen 17½ Thlr.; do. Rübe 18 Thlr. Von Wildhäuten war die Zufuhr nur eine mittelmäßige und es fand daher ebenfalls, so wie in deutschen Häuten und Fellen ein schneller Umsatz statt.

Der Tuchmarkt war diesmal nicht so stark befahren, wie vorige Messe, da in mehreren Fabrikortschaften schon lange vor der Messe bedeutende Quantitäten bestellter Waare zum Versandt kamen. Im Allgemeinen ging die Tuchmesse diesmal ziemlich schnell von Statten, und die Fabrikanten erhielten fast durchgängig die von ihnen verlangten Preise. Schon heute sind die meisten Fabrikanten wieder in die Heimath zurückgekehrt, welche in anderen Messen noch am Mittwoch und Donnerstag feil hielten. Für Waaren, denen die Güte mangelt, wurden natürlich auch Spottpreise geboten, und es ist daher die eigene Schuld der Fabrikanten, wenn sie über schlechten Umsatz klagen mußten.

Generalversammlung der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

* Leipzig, 29. September. Wie wir bereits kurz berichteten, fand am gestrigen Tage die Generalversammlung der Actionaire der Thüringischen Eisenbahn in dem reizend gelegenen Eisenach im Saale der „Erholung“ statt. Besonders stark waren die Städte Zeitz, Gera, Leipzig vertreten, obwohl Letzteres, wie dem Directorium gegenüber zu erkennen gegeben ward, noch weit stärker vertreten gewesen sein würde, wenn die Generalversammlung, gemäß den betreffenden statutarischen Bestimmungen, innerhalb des zweiten Vierteljahres abgehalten und nicht rücksichtslos mitten in den Nesttrubel hinein verlegt worden wäre. Nachdem die Versammlung durch Geh. Regierungsrath Eggert eröffnet worden war, wurde auf Umfrage bei der Versammlung der Geschäfts- und Rechenschafts-Bericht (dessen wir bereits in der Nummer vom 15. September ausführlicher gedacht) unter Verzicht auf nochmaligen Vortrag desselben einstimmig genehmigt. Der zweite Gegenstand der Tagesordnung betraf die Neuwahl dreier Ausschußmitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren Geh. Finanzrath Dschmann aus Gotha, Präsident Egloffstein aus Eisenach und Banquier Habermeyer aus Raumburg. Zum ersten Male kam hier die neue Bestimmung in Anordnung, daß auch Actionaire, die in einer Entfernung von nicht über zwei Meilen von den Zweigbahnen wohnen, wählbar sind, und so wählte denn die Generalversammlung selbst die Herren Banquier Stärke aus Erfurt mit 554, Banquier Baumann aus Zeitz mit 399 und Stadtrath Hädel aus Leipzig mit 334 Stimmen, während die nächstmeisten Stimmen auf die Herren Dr. Heine und die obgenannten ausscheidenden Herren fielen. Da jedoch die Wahl nicht allein von der Generalversammlung, sondern noch davon abhängt, welchem der Gewählten die sogenannten Regierungsstimmen zufallen, so ließ sich kein sicheres Resultat abgeben, bis der Präsident der Versammlung verkündete, daß die so bedeutend ins Gewicht fallenden Regierungsstimmen den ausscheidenden Herren zugetheilt worden seien; demnach ergab sich das bereits gestern mitgetheilte Resultat, wonach die Herren Dschmann aus Gotha mit 547, Egloffstein aus Eisenach mit 528 und Stärke aus Erfurt mit 554 Stimmen als gewählt zu betrachten waren.

Der dritte Gegenstand der Tagesordnung war die Erledigung der Anträge verschiedener Personen auf nachträgliche Zulassung zur Einzahlung auf sogenannte junge Thüringer Stammactien, sowie beziehentlich auf die Actien der Gotha-Leinefelder Bahn und resp. auf Erlaß der durch die verspätete Einzahlung verwirkten Conventionalstrafe. Herr Regierungsrath Schmeißer referirte über die vorliegenden Anträge und empfahl der Versammlung, daß, obwohl das Directorium den Schaden der Actionaire nicht wolle, doch die Consequenz es erheische, die Anträge der verschiedenen Personen, mit Ausnahme eines einzigen, wirklich begründeten und durch unabwendbare Verhältnisse herbeigeführten Falles, abzulehnen und auf der Aufrechthaltung der Conventionalstrafe zu bestehen. Diese Angelegenheit führte eine längere Debatte herbei, in deren Verlauf Herr Hofmann aus Erfurt den Antrag stellte, die versäumte Einzahlung zu gestatten. Dieser Antrag wurde denn auch von der Generalversammlung mit großer Majorität angenommen, dagegen der Antrag der betreffenden Petenten auf Befreiung von der Conventionalstrafe einstimmig abgelehnt.

Hiermit wäre denn eigentlich die Tagesordnung erschöpft gewesen, allein es brachte noch vor Schluß der Versammlung einer der Actionaire aus Gera oder Zeitz die geringe Beachtung in Anregung, welche von Seiten des Directoriums den Actionairen bei der gegenwärtigen Generalversammlung gegönnt worden sei. Einestheils habe man die nach Hunderten zählende Masse der von ihren Orten (Gera, Zeitz etc.) herbeikomenden Actionaire in Wagen III. Classe förmlich verladen und sie zu einer fast fünf

Stunden andauernden Fahrt verdammt, nach welcher ihnen bis zum Beginne der Versammlung kaum eine Viertelstunde Zeit für die körperliche Erholung geblieben; und ebenso müßten sie sofort nach Beendigung der Versammlung sich zu der unnötig beeilten Abfahrt wieder einfänden. Die Direction sei verpflichtet, den Actionairen wenigstens die Rückfahrt mit jedem beliebigen anderen Zuge zu ermöglichen. Ein donnernder Beifall brach los, als der Redner endete; indes die Direction zeigte keine Lust, den Wünschen der Actionaire sich fügen zu wollen, so daß eine Reihe von Rednern, achtbare Männer aus den verschiedensten Städten Thüringens und Sachsens, auftraten und dem Directorium seine rücksichtslose Starrköpfigkeit in zum Theil wenig schmeichelhaften Worten vorhielten. Man erinnerte das Directorium daran, daß es seine Stellung, den Actionairen gegenüber, gänzlich verkenne, daß es geradezu unverantwortlich sei — dies betonte besonders Herr Rudloff aus Leipzig — eine Generalversammlung in die Zeit der Messe zu verlegen, so daß die große Mehrzahl der in und um Leipzig wohnenden Actionaire, die ja gerade an der gegenwärtigen Generalversammlung ein lebhaftes Interesse haben mußten, an dem Erscheinen verhindert worden seien. Unter diesen und anderen Aeußerungen schloß die Versammlung. Wie bei der Hinfahrt, so war es bei der Rückfahrt. Viele der Actionaire, denen die Zeit zur nothwendigen körperlichen Pflege in Eisenach nicht übrig geblieben, fanden auch nicht Gelegenheit, dies unterwegs nachzuholen, da der Zug an den Hauptstationen vorüberaste, oder nur wenige Minuten anhielt. Schließlich aber hatte man es für überflüssig gehalten, dem Zuge, welcher Raumburg schon in voller Dunkelheit erreichte, eine nothdürftige Beleuchtung zu gönnen.

Verschiedenes.

— In Havre ist einer der Mörder der Familie Kind gefangen worden, es ist aber weder der Vater, noch der Sohn Kind, sondern ein gewisser Troppmann oder Traubmann, ein Elsässer, ein Bekannter der Familie. Man hat gottlob! bereits starke Zweifel, daß Vater und Sohn sich bei der Mordthat betheilig haben, und glaubt eher, daß sie noch vor der Mutter und den Kindern ermordet worden sind. Daß ein Kind von 16 Jahren seine Mutter und seine Geschwister ermordet habe, scheint unmöglich. Uebrigens ist Gustav Kind ein guter Sohn; man citirt einen Brief an seinen Vater, worin er ihm die Absendung der aus der Bank von Roubaix herausgezogenen 5500 Franken ankündigt und worin er schreibt: „Bring ein Spielzeug für Achilles mit und eine Puppe für Marie; vergiß es ja nicht.“ Da Johann Kind schon seit längerer Zeit nicht in Guebwiller gewesen, so war nicht zu ermitteln, wer die 5500 Franken, welche von Roubaix dorthin gesandt worden waren, abgeholt habe. Der Director des Postbureaus von Guebwiller erhielt nämlich den Besuch eines jungen Mannes von 22 Jahren, der die an Johann Kind gesandten 5500 Franken abholen wollte. Der Director fragte ihn: „Sind Sie Johann Kind?“ „Ja“ — war die Antwort des jungen Mannes. „Aber Johann Kind ist ja 45 Jahre alt.“ Der junge Mann machte sich sofort aus dem Staube, aber nicht so schnell, daß man seine Züge nicht hätte sehen können. Der in Havre verhaftete Mann heißt Troppmann; er hatte 2 Uhren und die Papiere Kind's bei sich, er bekennt, daß er der Mitschuldige ist, und spricht zugleich von einer Wunde, welche Kind beim Kampf bei Pantin erhalten, während er bereits früher in den Briefen an die Frau Kind von der Wunde ihres Mannes gesprochen. Alles dies läßt darauf schließen, daß Troppmann der Mörder der ganzen Familie ist, zuerst den Vater tödtete, um sich die 5500 Franken anzueignen, Gustav Kind umbrachte, damit er das Verschwinden seines Vaters nicht bekannt mache, und dann die Frau und die 5 übrigen Kinder niedermegelte, um die beiden Verbrechen zu verheimlichen und den Glauben zu erregen, die beiden Kind hätten selbst die Mordthat auf der Ebene bei Pantin begangen. Der Untersuchungsrichter hatte alle Briefe in Händen, welche Frau Kind an ihren Mann geschrieben. Der Troppmann ließ dieselben in seiner Commode liegen. Er empfing diese Briefe und beantwortete sie. Troppmann war der Frau Kind so sehr bekannt, daß sie, als sie nach dem Hotel in Paris kam, fragte, ob Herr Troppmann nicht mit ihrem Manne sei. Troppmann lebte längere Zeit in Roubaix und kannte die Familie genau. Er sann dort das Verbrechen aus, welches er später zur Ausführung brachte. Mit einem Wort: Troppmann (mit einem oder mehreren Mitschuldigen) ermordete zuerst Johann und Gustav Kind. Die Mission der Justiz ist es nun, Troppmann zu zwingen, zu sagen, wo er diese beiden Leichen eingescharrt hat. Am ersten Tage wollte Troppmann, der Mechaniker und Elsässer ist, nichts aussagen, aber andern Morgens gab er Erklärungen ab. Er gesteht zu, daß er einen gewissen Antheil an der Mordthat genommen. Wie er versichert, halfen Gustav und Johann Kind bei der That mit. (Neuesten Nachrichten zufolge sind die Leichname von Johann und Gustav Kind aufgefunden worden.)

— Ein Eisenbahnunfall eigenthümlichster Art hat sich am 18. September auf der Bahnstrecke Lindau-Augsburg zugetragen.

Als der Gilzug von Lindau in die Nähe von Pforzen kam, wurde eben eine Viehherde, nach Pforzen gehörend, nach Hause getrieben. Obwohl die Zugschranken geschlossen waren, ging doch ein Theil des Viehes unter denselben weg, ein anderer Theil umging dieselben und lief auf die Bahn, so daß der von Kaufbeuren kommende Gilzug mit aller Gewalt in die Thiere hineinfuhr und 17 Stück von der Herde tödtete. Da der Zug gerade in der Curve fuhr, so konnte das Vieh auf der Bahn nicht gleich bemerkt und trotz aller Anstrengung, bei welcher die Bremse sehr gelitten haben soll, nicht rechtzeitig angehalten werden. Noch größer hätte das Unglück werden können, wenn der mit 150 Reisenden besetzte Zug (der sich gerade auf einem hohen Damme bewegte) entgleist wäre. Auf dem Plage sah es aus, wie auf einem Schlachtfelde, hier ein Fuß, dort ein Kopf u. d. der ganze Bahnkörper war mit Thierleichen und Fleischstücken bedeckt. Der Schaden beläuft sich, trotz der Verwerthung des noch brauchbaren Fleisches und der zerstückelten Häute auf 1800 Fl. Durch rasche Anordnung des dortigen Vorstehers wurde die Bahn bei der Nacht noch gereinigt und das nicht brauchbare Fleisch dem Wasenmeister übergeben. Sowohl von Kaufbeuren als auch aus den benachbarten Gemeinden wurde das Fleisch theils von Metzgern, theils von Privatpersonen aufgekauft, um die Betroffenen wenigstens einigermaßen zu entschädigen.

Entgegnung.

Ein Verpestungsheerd für die Stadt!

Unter dieser Ueberschrift befindet sich in der Montagsnummer des Tageblattes ein, das Prädicat „höflich“ jedenfalls nicht verdienender Artikel gegen die gesundheitschädlichen Einflüsse unserer Spiritfabrik.

Wenn wir, obwohl die betreffende Annonce nicht sowohl in sachlichen Bedenken, als in persönlichen Rücksichten ihren Grund gehabt zu haben scheint, wie sich schon daraus vermuthen läßt, daß die Spitze derselben nicht gegen die Branche im Allgemeinen, sondern gegen ein bestimmtes Etablissement gekehrt ist, wenn wir es trotzdem der Mühe werth halten, nachstehend dem Einsender mit einigen Worten entgegenzutreten, so geschieht dies in der Hauptsache nur, um das Grundlose und Unberechtigte eines solchen Angriffes, durch den weniger die Inhaber des Geschäftes, als höhere Behörden verletzt werden, an sich darzutun.

Gern geben wir zu, daß der Spritgeruch nicht gerade ein angenehmer ist; jedenfalls ist derselbe erträglich und zwar um so mehr, als er durchaus nicht permanent und nur bisweilen, in gewissen Stadien der Fabrication eines Quantums, etwa alle 6 bis 10 Wochen einige Tage auftritt.

Völlig irrthümlich aber ist die Ansicht, daß dieser Geruch ein der Gesundheit nachtheiliger sei. Statt weiterer Beweise berufen wir uns in dieser Beziehung auf das Gutachten der aus 7 Sanitätsräthen zusammengesetzten Commission in Magdeburg, welche seiner Zeit diese Frage officiell zu beantworten hatte, und überlassen es der Intelligenz des Einsenders, dieses Gutachten zu widerlegen.

Ebenso wie der Nachtheil für die Gesundheit, ist auch eine besondere Feuergefährlichkeit der Spiritfabrication von der höchsten Fachbehörde — es existirt in dieser Beziehung ein competentes Gutachten der Herren Geheimräthe Dr. Schwärze und Hülse aus Dresden, welche vor einigen Jahren 2 Tage lang die Fabrik untersucht und ausdrücklich erklärt haben, daß weder Feuergefährlichkeit noch Gesundheitsnachtheile indicirt seien — verneint worden.

Ist hiernach der Uebelstand eines zeitweiligen, unangenehmen Geruches lediglich als eine derjenigen Unannehmlichkeiten zu betrachten, welche, durch das Interesse des Besitzers, sein Eigenthum thunlichst zu verwerthen, hervorgerufen, das Maß des Erlaubten nicht überschreiten und welche sich jeder Nachbar ebenso wie Rauch und andere Beschwerden gesetzlich, nach Maßgabe des auf dem Principe der Gegenseitigkeit beruhenden Nachbarrechtes, gefallen lassen muß und welche ihm kein Recht der Verbotung an die Hand geben, so kennzeichnet sich die betreffende Annonce mindestens jetzt, nachdem unsere Fabrik schon seit langen Jahren besteht, lediglich als ein völlig unberechtigter Versuch, die Schmälerung wohlworbener Rechte herbeizuführen.

In Berlin, Breslau, Posen, Magdeburg u. s. w. befinden sich inmitten der Stadt eine Menge Sprit- und anderer Fabriken, z. B. in Magdeburg 7 Spiritfabriken, und keinem Menschen fällt es ein, sich zu beschweren. Eher indessen, als Spiritfabriken, verdienen jedenfalls die Fabriken ätherischer Oele, Seifen, Chocoladen u. s. w. den Vorwurf der Unerträglichkeit für die Nachbarschaft. Der aus oberhalb unseres Etablissements gelegenen dergleichen Fabriken abschwimmenden Abfälle und des von diesen herrührenden Geruches halber haben wir z. B. unsere Pleißenbäder eingehen lassen. Kleine Unannehmlichkeiten muß aber Jeder mit in den Kauf nehmen. Um so mehr läßt sich dies im vorliegenden Falle behaupten.

Das Areal, auf dem die Nachbargebäude der Thomasmühle stehen, gehörte früher zum großen Theile zu dieser; die Besitzer haben es also, da zu jener Zeit die Fabrik schon bestand, mit dem

Bewußtsein gekauft, eine Spiritfabrik in unmittelbarer Nähe zu haben, mithin gar keinen Grund zu Beschwerden.

Wenn uns aber laut des Inhaltes der Annonce in der unverblümmtesten Weise der Vorwurf gemacht wird, daß wir das Nöthige verkümmerten, um das Uebel möglichst wenig fühlbar zu machen, so haben wir uns entgegen diesem Vorwurfe dem Publicum gegenüber entschieden zu verwahren, können uns aber auch, auf unser Bewußtsein: in dieser Beziehung stets das Unserige gethan zu haben, gestügt, hierbei beruhigen und verweisen nur noch wiederholt, auch in dieser Hinsicht, auf den Bericht der Dresdner obengedachten Commission, welche ausdrücklich bestätigt hat, daß unsererseits alle möglichen Vorrichtungen getroffen seien.

Nicht aber wollen wir unerörtert lassen, auf welchem Standpunkte des Rechtsgefühles der Herr Verfasser zu stehen scheint. Seine Annonce erzieht das von selbst.

Weshalb hält er denn den Vorstädter für gut genug die „unerträgliche Belästigung“ zu ertragen? Ist er etwas Besseres als Jene, weil er an der Promenade wohnt? Und weshalb sollen wir ihm aus dem Wege gehen?

Wenn er einmal eine so unüberwindliche Scheu vor dem doch so nöthigen „Spiritus“ hat, so wandle er gefälligst fürbaß, nehme statt der norddeutschen Gewerbe-Ordnung die alten Zunftgesetze unter den Arm und studire sie in der Vorstadt.

Dies unser erstes und letztes Wort in dieser Sache.
Leipzig, den 28. September 1869.

Schlobach & Co.

Das „Leipziger Tageblatt“ enthält über die Volksversammlung in Connewitz aus angeblich „sehr achtbarer Hand“ einen Bericht, der die größten Unwahrheiten enthält. Wahr ist nur, daß die Schweizerlinge unter Anführung Pegoldt's Scandal gemacht, Schlägerei angefangen und in Folge dessen eine Menge Meubels zertrümmert wurden. Gelogen hat aber der „achtbare Mann“, wenn er behauptet, die Versammlung sei von Liebknecht und mir miteinberufen worden, diese hat Herr Ramm allein einberufen; gelogen hat auch der „achtbare Mann“, wenn er behauptet, ich sei zugegen gewesen, resp. soll durch das Fenster das Local verlassen haben. Ich bin gar nicht in Connewitz gewesen, sondern habe vielmehr an demselben Abend, wo dort die Versammlung stattfand, im Arbeiterbildungsverein hier einen Vortrag gehalten. Auffallend ist es, daß der „achtbare Mann“, welcher jenen Bericht verfaßt, gar nicht wissen will, wer den Scandal hervorgerufen, obgleich dies für Keinen in der Versammlung zweifelhaft sein konnte. Es scheint dies eine zarte Rücksicht gegen die Herren Schweizerianer zu sein, die man stets da zart behandelt, wo sie der national-liberalen Presse Gelegenheit geben, gegen uns loszuschlagen.*

Leipzig, den 29. September 1869.

A. Bebel.

*) Hauptächlich wegen der letzten Bemerkung erwähnen wir, daß der Einsender des hier angegriffenen Referats unseres Wissens gar kein Parteimann ist oder Parteitendenzen verfolgt und eben auch deshalb die Parteiunterschiede nicht näher zu kennen scheint. Die Redaction.

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 28. September 1869.

	Eingez.	Dividende			Ang.	Ges.
		1866	1867	1868		
Actien						
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.						
Bürgergewerkschaft	21½	50	50	47	—	818
Erzgebirger	100	40	40	43	—	645
Zwickauer (Vereins-Glück)	46	30	25	30	460	—
Schader	90	14	22	22	285	—
Forster	70	16	18	24	308	—
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	110	12½	15	17	442	—
Brückenberger	60	—	—	—	50	—
do. Ser. II. à 5%	30	—	4	—	28	—
do. Zehntgewährscheine à 150 □ R.	—	½	—	6½	—	330
Gottes-Segen	100	—	—	—	102	—
Lugau-Niederwürschnitzer	100	13	23	6½	95	—
Bockwaer Eisenbahn	100	20	72	28	—	380
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	300	45	—	81	—	1140
Anleihen						
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.						
Bürgergewerkschaft	5%	—	—	—	100½	—
Erzgebirger	4	—	—	—	94	—
Zwickauer (Vereins-Glück)	4	—	—	—	93½	—
Schader	5	—	—	—	—	99½
Forster	5	—	—	—	100	—
Zwickau-Oberhohndorfer	5	—	—	—	100	—
Bockwaer Eisenbahn	5	—	—	—	—	99½
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	5	—	—	—	100	—
Brückenberger	5	—	—	—	—	—
Abschlags-Dividende pro 1869.						
Bockwaer Bahn						12 Thlr.
Hohnd.-Reinsd. Bahn						36 -
Forster						8 -
Bürgergewerkschaft						12 -

Tageskalender.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Rindigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Dombardgeschäft: Treppe hoch.

Städtisches Rathaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 28. December 1868 bis 2. Januar 1869 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Eintritt: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Stationen der Feueranmeldestellen:

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (b. Bürgerstraße), Johannis-Hospital, Zehner Straße Nr. 28 (vorm. Thorkhaus), Dresdner Straße Nr. 32 (vorm. Thorkhaus), Wintergartenstraße Nr. 10, Lange Straße Nr. 33 (Martiensapotheke), Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopfs & Härtel), Dorotheenstraße Nr. 6-8, Plagwitzer Straße Nr. 6, Fregestraße Nr. 7 (Waldstraße Nr. 12), im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b, westliche Seite), in der Gasbereitungs-Anstalt (Gutritzer Straße Nr. 4).

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalles (Turner- und Rettungscapagnie).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Univeritätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktätlich eröffnet vom April bis September, Vormittags 7-12½ Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.

Sparcasse in der Parochie Schönfeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8-12 Uhr.

Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7-9 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Suspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Berchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Gesang, Turnen.

Verein Bauhütte. Heute Discussion.

O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung.

Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. — Vollständiges Lager sämmtl. „**Classiker-Ausgaben**“. Neumarkt 14, Hohe Lillie.

E. W. Fritsch, Neumarkt 13, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik. Lager der billigsten Musikausg. (Peters, Litolff etc.).

Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer.** Neumarkt Nr. 11.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen etc. Ein- und Verkauf bei **Zschiesche & Köder.** Königstraße 25.

M. Aplan-Bennowitz. Markt Nr. 8 nur im Hofe und Hainstraße 16.

Papier u. Papierwäse, Schreib-, Zeichn-, Mal- u. Comptoirrea.

Absahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: *4. 8. — 8. 30. — 12. 25. — *5. 32. — 10. 15. Abds. (nur bis Bitterfeld).

Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 5. 15. — *9. — 12. 15. — 2. 45. — 7. 25. — *10. Abds.

do. (über Wöbeln): 7. 30. — 12. — 3. — 6. Abds.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 25. — *8. — 12. 30. — 4. 45. — *7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abds.

Thüringischen Bahn: 5. 55. — 10. 5. — *11. — 1. 30. — 7. 40. — 10. 50. — *11. 30. Nachts.

Böhmischen Staatsbahn: *12. 30. früh. — 4. 40. — 5. 55. — *6. 30. — 7. 40. — 9. 10. — 12. 20. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 10. 15. Abds.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55. — 9. 35 (nur von Zerbst). — *11. 20. — 5. 20. — *12. Nachts.

Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 1. 15. — *6. 45. — 9. 20. — 12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abds.

do. (über Wöbeln): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abds.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30. — *8. — 10. 40. — 2. 30. — 5. 15. — 8. 20. — *9. 20. Abds.

Thüringischen Bahn: *4. 25. — 5. 45. — 8. 30. — 1. 40. — 5. 30. — *5. 50. — 10. 50. Abds.

Böhmischen Staatsbahn: *3. 40. — 7. — *8. 10. — 8. 30. — 10. — 11. 35. — 4. 20. — 8. 5. — *9. 30. — 10. 50. Abds.

(Das * bezeichnet die Nächte.)

Abgang der Personeposten von Leipzig:

Gilenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — **Lützen:** 8. 15. Vorm. 6. Abends. — **Vegau:** 5. 30. früh.

Ankunft der Personeposten in Leipzig:

Gilenburg: 11. 30. Vorm., 11. Abds. — **Lützen:** 8. Vorm., 7. 30. Nchm. — **Vegau:** 8. Abends.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Preciosa.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Acten von P. A. Wolff. Musik von E. M. von Weber.

Personen:

Don Francesco de Carcamo Herr Stürmer.
Don Alonzo, sein Sohn Herr Herzfeld.

Don Fernando de Azvedo : : : : Herr Kuhn.
Donna Clara, seine Gattin : : : : Fräul. Brandt.
Don Eugenio, beider Sohn Herr Kuf.
Don Contreras Herr Seidel.
Donna Petronella Frau Gutperl.
Der Zigeunerkapitän Herr Grans.
Biarba, die Zigeunermutter Frau Bachmann.
Preciosa } Zigeuner Fräul. Delia.
Lorenz } Herr Weber.
Sebastian } Herr Böhmle.
Pedro, Schlossvoigt Herr Engelhardt.
Fabio, ein Gastwirth Herr Ehrle.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer Herr Gitt.
Erster } Bauer Herr Gaale.
Zweiter } Herr Ludwig.
Ein Diener Herr Mäder.

Ein Diener. Herren und Damen. Gäste Azvedo's. Valencianische Landleute. Eine Zigeunerhorde.

Eine längere Pause findet statt: zwischen dem 2. und 3. Act.

Ballets,

arrangirt von Herrn Balletmeister Reisinger.

Im ersten Act: „**Zambarulo**“, getanz vom Corps de Ballet.

Im dritten Act: „**El jaleo de Xeres**“, getanz von den Damen Casati, Keppler und dem Corps de Ballet.

Im vierten Act: **Grand pas de trois fantastique**, ausgeführt von Fräul. Casati, Fräul. Keppler und Herrn Balletmeister Reisinger.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parket: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einz. Platz 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und Balkon: Ein einz. Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Die drei letzten Reihen im Mittelbalkon: 1 Thlr. — Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon-Logen: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Proscenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz: 25 Ngr. — Amphitheater: Sperrstz 25 Ngr. — Amphitheater: Stehplatz 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz: 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrstz 15 Ngr. — Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperrstz 10 Ngr. — Zweiter Rang: Stehplatz 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7½ Ngr. — Dritter Rang: Seiten- u. Stehplatz 5 Ngr.

Einlaß ¹/₆ Uhr. Anfang ¹/₇ Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Freitag, den 1. October: Alessandro Stradella. — Ballet. — Durch's Schlüsselloch.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Altes Theater.

Ein delicateser Auftrag.

Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen von A. Mächer.

Personen:

Leonce von Champ-Tourne Herr Mitterwurzer.
Frau von Chatenay Frau Mitterwurzer.
Marianne, Kammermädchen Fräul. Klemm.

Gänsechen von Buchenau.

Lustspiel in 1 Aufzuge, nach Bayard, von W. Friedrich.

Personen:

Der Baron Herr Deutscher.
Die Baronin Fräul. Gaas.
Agnes, ihre Enkelin Frau Mitterwurzer.
von Finkl Herr Mittel.
Silberling Herr Claar.
Jacob, Diener des Barons Herr Saalbach.

Scene: Buchenau, des Barons Landgut.

Neu einstudirt:

Moritz Schnörche, oder: Eine unerlaubte Liebe.

Schwank in 1 Act nach einer französischen Idee von G. von Moser.

Personen:

Herr Großkopf Herr Krause.
Aline, dessen Nichte Frau Mitterwurzer.
Moritz Schnörche, Rentier Herr Mitterwurzer.
Ritschel, Vertrauter Großkopfs Herr Saalbach.
Marie, Dienstmädchen im Gasthose Fräul. Roth.

Die Scene spielt im Saale des Gasthofs zu Alstadt.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parket: 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und 1. Rang Nr. 11b, 12b und 24b: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und 1. Rang: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Parterre Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Amphitheater: Sperrstz 20 Ngr., ungesperrt 15 Ngr. — Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des 2. Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. — Erste Gallerie: 12½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Zweite Gallerie: 7½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 10 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 5 Ngr. Seitenplatz 2½ Ngr.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ¹/₁₀ Uhr.

Billets sind früh von 10-12 Uhr, Nachmittags 3-4 Uhr und Abends an der Casse des **alten Theaters** zu haben.

Freitag, den 1. October: Auf vielseitiges Verlangen: Bürgerlich urd romantisch.

Die Direction des Stadt-Theaters.

„Gute Quelle“.

I.

1) Marschpotpourri von Bach. 2) Nach Feierabend, Duodlibet, vorgetr. von Frn. Panzer. 3) Paroles d'amour, Phantastie von Zickoff. 4) Moriz Schnörche oder Eine unerlaubte Liebe, kom. Scene, vorgetr. von Fr. v. Peggner, Fr. Frank, H. Kaiser, Regendank u. Helbing.

II.

5) Ouvertüre zur Oper „Tancred“ von Rossini. 6) Aus Liebe zur Kunst, komische Scene mit Ges., vorgetr. von Fr. Frank, Fr. Hartmann, H. Kaiser, Panzer, Regendank u. v. Wegeleben.

III.

7) Rajaden - Quabrilie von Budil. 8) Ein gebildeter Hausknecht, komische Scene mit Ges. in 2 Abthlg., vorgetr. von Fr. Hartmann, Fr. Frank, Fr. Schöned, H. Hartmann, Helbing, Panzer u. Regendank. 9) Schlussgalop.


Krank: Fräulein Schneeberg.

Entrée 5 Ngr.

Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

A. Grün.

Bekanntmachung.

In der 5. Nachmittagsstunde des 20. ds. Mts. hat der unten sub  näher beschriebene unbekannt Mann eine aus einem schwarzen Frauenpaletot mit schwarzem Sammettragen und schmalem dergl. Besatz an den Ärmeln, einer schwarzgrünmelirten Shawldecke, einem schwarzgrün carrirten wollenen Halstuch, einem buntwollenen Kopfstuch und einem Dornstock mit weißem Horngriff bestehende Partie Effecten, welche eine zum Einkauf hier anwesend gewesene fremde Frau beim Hausmann in Nr. 7 der Hospitalstraße zur Aufbewahrung abgegeben hatte, sich im erdichteten Auftrage der Eigenthümerin aushändigen lassen.

Wir bringen dies zur Ermittlung des Betrügers und des Verbliebs der vorstehend beschriebenen Effecten hiermit zur öffentlichen Kenntniß und bitten, jede darauf bezügliche Wahrnehmung schleunigst unserer Criminal-Abtheilung mitzutheilen.

Leipzig, am 28. September 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Dr. Rüder.

Weller.

Beschreibung des Betrügers.

Derselbe ist ungefähr 36 bis 40 Jahre alt, mittelgroß, kräftig gebaut, hat dunkles Haar, bartloses volles Gesicht und war mit dunklem Rock und Mütze bekleidet.

Bekanntmachung.

Nachdem das Gesellschaftsstatut der Thüringischen Eisenbahngesellschaft mittelst Nachtrags zu demselben (Inhalts dessen die Bestimmung unter Nr. 4 des §. 36 des Gesellschaftsstatuts vom Jahre 1844 eine andere Fassung erhalten hat) mit Genehmigungs-urkunden vom 30. Juli und 10. und 16. August 1869 anderweit abgeändert worden ist, so ist Solches heute vermöge Anzeige vom 17./20. und Zeugnißes vom 8. lauf. Mon. auf dem betreffenden Fol. 1100 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, den 25. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 23. lauf. Mon. ist heute die Firma J. G. Böhme in Leipzig

und als deren Inhaber Herr Johann Gottlieb Böhme daselbst auf Fol. 2505 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.

Leipzig, den 27. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 21. lauf. Monats ist heute als neu errichtet die

Firma Thienemann & Eineder in Leipzig, deren Inhaber die hiesigen Kaufleute Herr Rudolph August Theodor Thienemann und Herr Hermann Robert Eineder sind, auf Fol. 2504 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, den 25. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Die Firma August Kohl in Leipzig ist vermöge Anzeige und Registratur vom 23. lauf. Mon. heute im Handelsregister für hiesige Stadt Fol. 1043 gelöscht worden.

Leipzig, den 27. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Herr Edward Kraft jun. und Herr Gustav Otto Weber sind vermöge Anzeige vom 20. lauf. Mon. heute als Procuristen der Firma Kraft & Geisler in Leipzig auf Fol. 1181 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.

Leipzig, den 25. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Vermöge Anzeige vom 22. lauf. Mon. ist heute die Firma Eduard Sachsenröder in Leipzig auf Fol. 522 des Handelsregisters für hiesige Stadt gelöscht worden.

Leipzig, den 25. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Den 30. September 1869 Vormittags 10 Uhr

sollen eine eiserne Bohrmaschine, eine dergl. Papiermaschine, eine dergl. Drehbank, ein großer Blasebalg, ein Velocipede, 10 Stück Metallhähne, fünf gußeiserne Schwungräder, eine Transmissionswelle, ein Ambos, acht Schraubenstöcke, 22 Zangen, circa 80 Centner altes Gußeisen und 4 Centner rohes Schmiedeeisen, eine Brückenwaage und verschiedene andere Maschinen, Maschinenteile und eiserne Gerätschaften, ein Doppelpult, eine Partie Kleidungsstücke und verschiedene sonstige Gegenstände in Schimmel's Gut, Floßplatz, öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 16. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Fribber.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen Montag den 1. October dieses Jahres

Vormittags 10 Uhr

folgende Gegenstände: ein Delgemälde, Fräul. Clara Ziegler darstellend, ein Pianino von Mahagoni, ein Schreibsecretair von Mahagoni, ein Silberschrank von Mahagoni, ein Pfeilerschränken von Mahagoni mit Spiegel, ein Sopha mit Mahagoni mit braunem Bezug, ein Klappstisch von Mahagoni, sechs Rohrstühle von dergleichen, zwei Kammerdiener von dergleichen, eine Stuhluhr unter Glasglocke, im Auktionslocale des Königl. Bezirksgerichts hier selbst an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 10. September 1869.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,
Abtheilung V.
D. Merkel. Brachmann.

Auction.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes sollen

Dienstag den 5. October a. c.

von Vormittags 9 und Nachmittags 3 Uhr ab verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Meubels, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke und Wirthschaftsgegenstände, sowie auch eine ganz neue Nähmaschine amerikanischer Construction und mit Mahagoni-Gehäuse aus der Fabrik von Pollack & Schmidt in Hamburg, im Gerichtsgebäude, Eingang III port. links, Zimmer Nr. 2 an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, am 28. September 1869.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abth. VII.
Rosenmüller. Kr.

Wein-Auction.

Ein kleiner Posten feiner Weiß- und Rothwein in Flaschen, sowie 100 Flaschen feiner alter Portwein soll wegen Ortsveränderung

morgen Freitag d. 1. u. Sonnabend d. 2. Oct. früh von 10 Uhr an meistbietend versteigert werden.

Städtisches Lagerhaus,
Eingang am Thüringer Bahnhof.

Der auf

den 5. October 1869

anberaumte Termin zur Subhastation des Friedrich Moritz Barth's in Mädera gehörigen Grundstücks wird wieder aufgehoben. — Leipzig, am 27. September 1869.

Königliches Gerichts-Amt II.
v. Petrikowsky.

Bekanntmachung.

In der Concursfache der mechanischen Baumwollspinnerei Hof versteigere ich im Auftrage des königl. Bezirksgerichts Hof vom 18. praes. 22. d. M. in den betreffenden Räumen der Spinnereigebäude von

Mittwoch den 13. October d. J.
Vormittags 9 Uhr an

öffentlich an die Meistbietenden gegen Baarzahlung die nach dem Gläubigerbeschlusse vom 21. Mai 1869 zur gemeinen Masse gezogenen Gegenstände, als:

1) Spinnerei-Utensilien und Materialien, worunter sich insbesondere auch verschiedenes Schreibpapier, leere Copierbücher, Feuerlöschbosen, Spindelschnüre, Kautschuk in Rollen und Platten, diverse Kalbfelle, Blüsch, Kattune und Flanelle, Einzugsseile, Kopfschneide, Bindfaden, Zwirn in Päden und auf Spulen in verschiedenen Farben, eine große Quantität Kisten von verschiedener Größe, dann Schleifwägen, Dekonowägen, Kohlenwägen, ein Schlitten, ferner Papierhüllen, Drahtstifte, Erdöle, hartes und weiches Holz, Tafeln, Stühle, Tische, Bänke, eine Häckselmaschine, eine große Partie Breter, theils auch zur Vertäfelung hergerichtet, harte und weiche Bohlen und ein Haufen Composterde sich befinden; ferner 2) Maschinentheile und Ersatzstücke, als: diverse kleine Riemenrollen, verschiedene Eisenteile von Bandkanälen, von diversen anderen Maschinen, von Loppingmaschinen, Staubkanälen, Ventilatoren u. s. w., verschiedene Hängelager, Riemenrollen und Ersatzstücke für Dampfkessel und Dampfmaschinen, Wellen, Ersatzräder für Maschinen, Ersatzwellen einschläffig der Muttergeschrauben zum Ersatz für Dampfheizung, für Betriebsmaschinen und Support, complete Armatur zu einem Dampfkessel mit 210 Pfd. Kupferrohre, zwei Wasserpumpen in die beiden Dampfmaschinengebäude gehörig; eine derzeit demontirte Fadenreißmaschine, zehn demontirte Kardens, beides letztere Vorwertheile, circa 100 Centner diverse Transmissionswellen, fünf Garnituren Kardensbeschläge für große Tambours, 34 Wender, 31 Stück Abnehmer, 20 Arbeiter, 36 Handkarden und 14 neue und 3 gebrauchte Präseurs; 3) alte Maschinen, als: 25 diverse Banc Abegg, circa 900 Centner, 20 diverse Laminoirs zusammen 800 Centner, und erfolgt der Zuschlag, wenn drei Vierteltheile der Tare erreicht sind. Der nähere Beschrieb sämtlicher Verkaufsobjecte kann in meiner Amtskanzlei jeder Zeit eingesehen werden.

Hof, den 23. September 1869.

Gustav Weyse, k. Notar.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.

1. November 1869.

Soeben erschien:

Verzeichniss eines werthvollen, alle Wissenschaften umfassenden und viele Seltenheiten enthaltenden Antiquarischen Bücherlagers, welches am 1. November 1869 in T. O. Weigel's Auctionslocal in Leipzig durch den verpflichteten Proclamator Herrn H. Engel gegen baare Zahlung versteigert werden soll.

Dasselbe enthält u. A. auch eine ziemlich umfangreiche Abtheilung Hamburgensia und Slesvigo-Holsatica und ist durch alle Buchhandlungen, sowie durch Unterzeichneten gratis und franco zu beziehen.

Leipzig, 28. September 1869.

T. O. Weigel.

Auction.

Donnerstag den 30. Sept.

Vormittags von 9 Uhr an

im Gewölbe Ritterstraße Nr. 20

versteigere ich:

goldene Brochen, Boutons (Ohrringe u. Glocken), Siegel- und andere Ringe, goldene und silberne Uhren, Halsketten, goldene und silberne Taschen, Nacre- und Cylinderuhren, Uhrschlüssel, Tuchnadeln, Armbänder, Medaillons u. c.

Bruno Reupert, Auctionator.

Französischer Unterricht, Conversation, sowie grammatisch, wird jungen Damen, sowie Kindern von einer verheiratheten Dame erteilt. Wiesenstr. 7, parterre links.

Auction.

Die Versteigerung eines Nachlasses soll heute am 30. Septbr. in Meudnis in Försters Viertunnel früh von 9—12 Uhr stattfinden. Es kommen zur Auction Meubles, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke u. Küchengeräthe. Die Ortsgerichte zu Meudnis.

Auction

soll am 1. October 1869 in Meudnis, in Försters Viertunnel, früh von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr stattfinden. Zur Versteigerung kommen Meubles, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke und andere Gegenstände.

Die Ortsgerichte zu Meudnis.

Post-Dampfschiffahrt von Lübeck

vermittelt der rühmlichst bekannten Schwedischen Post-Dampfschiffe der verbündeten Halland'schen und Malmoe Dampfschiff-Gesellschaften:

nach Kopenhagen und Malmoe

täglich Nachm. 4 Uhr, ausgenommen Sonnabends, Ermäßigte Preise für Tour- und Retour-Billets nach Kopenhagen und Malmoe 14 Tage gültig:

I. Salon pr. Cour. 7. 2
II. " " " " 5. 20

Göteborg

jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag Nachm. 4 Uhr. Die Dampfschiffe am Mittwoch und Sonntag laufen die Stationen Helsingborg, Landskrona, Halmstad und Warberg an.

Christiania

jeden Dienstag und Freitag Nachm. 4 Uhr.

Anmeldungen von Passagieren und Gütern bei

Lübeck.

Leipzig.

Charles Petit & Co.

Uhlmann & Co.

In der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig ist soeben erschienen:

Zwölf Predigten

während der beiden letzten Jahre 1868 und 1869 in der Universitätskirche zu Leipzig

gehalten

von

D. Benno Bruno Brückner,

ordentl. Prof. der Theologie, erstem Universitätsprediger, Consistorialrath u.

Preis 1 Thlr.; in engl. Einband 1 Thlr. 10 Ngr.

Billige Bücher.

Die Geheimnisse der Ehe, nothwendige Mitgabe an beim Eintritt in Tempel u. c. u. ein Kalender. 6. Aufl. (Verfiegelt.) 10 Bogen stark. (Statt 1 Thlr.) Für nur 10 Ngr.

Usmann, Dr. med. in Leipzig. Sichere und schnelle Heilung der am häufigsten vorkommenden geschlechtlichen Krankheiten. (Statt 15 Ngr.) Für nur 7 1/2 Ngr.

Ziesner, Dr. Die syphilitischen Krankheiten und ihre Folgen nebst genauer Angabe der vorzüglichsten Heilmethoden zur Belehrung u. broch. Verfiegelt. Für nur 5 Ngr.

Rosenbaum, Dr. Unentbehrlicher Rathgeber bei der Wahl einer Amme, nebst einem Anhang über Ein Noth- und Hülfsbüchlein für junge Frauen. (Verfiegelt.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Müller und Schulze im Thüringer Walde. Ein humorist. Reiseführer. Mit 28 Illustrationen von Wilh. Schröter. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Müller und Schulze auf dem ersten Deutschen Sängerefest in Dresden. Mit 29 Illustrationen von Wilh. Schröter. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Schulze und Müller auf dem dritten deutschen Turnfest zu Leipzig. Mit 48 Illustrationen. 2. Auflage. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Der Hausfreund. Eine Sammlung von Erzählungen und Geschichten von Hierix, Fritze, Müllhausen, Willkomm, König u. c. Mit 3 Stahlstichen und 87 feinen Holzschnitten von Herbert König u. s. w. Cart. (Statt 15 Ngr.) Für nur 5 Ngr.

Der Papst wie er wurde, war und ist. Ein Volksbuch zum Nutzen und Frommen Aller, die das Licht mehr lieben als die Finsterniß u. (Höchst interessante Lectüre.) Statt 15 Ngr. Für nur 5 Ngr.

Zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstr. 20.

Prachtvolles Geschenk für Damen.
Deutsche Kunst in Bild und Lied. Original-Beiträge deutscher Maler und Dichter. Herausgegeben von Dr. C. Rohrbach. 4r. Jahrgang. Mit vielen Bildern in Delfarben und Lindruck. **Nur Kunstblätter.** In rother Leinwand gebunden mit Goldschnitt und reicher Goldprägung. (Statt 5 1/2 Thlr.) **Für nur 2 Thlr.**
 Zu haben bei
Franz Ohme, Universitätsstr. 20.

Für nur 1 Thlr.
 liefert Sammlungen von
7 Jugendschriften und 1 Spiel
 und
für nur 2 Thlr.
 dergleichen von
10 Jugendschriften und 2 Spielen
 in sehr schönen Zusammenstellungen
Carl Zieger, Neumarkt 7.

Spottbillige Bücher!!
Deutschland. Sein Volk, seine Sitten und Trachten. Prachtwert. Lexik. 36 Bog. mit 15 f. Costumtaf. **nur 15 N.**
Scheinnisse d. deutsch. Spielbanken, u. d. Roulettspiel. Beitrag z. genau. Kenntniß u. Berechnung: **nur 5 N.**
Deutscher Krieg von 1866. Album mit 50 vorzügl. Photogr. eleg. Lederbd. mit Goldschn. u. Schloß: **nur 1 1/2 N.**
Denkwürdigkeiten a. d. Leb. d. Freih. Friedr. v. d. Trend. d. ungl. Gefang. v. Glas u. Magdeburg: **nur 12 1/2 N.**
Naturgesch. d. reiß. Thiere. Prachtwerk. Mit 36 f. color. Orig.-Abbildg. Lexik. 2 Thle. **nur 15 N.**
Marsh, Die Tochter d. Admirals. A. d. Engl. **nur 2 1/2 N.**
Abelaide Lindsay. A. d. Engl. **nur 2 1/2 N.**
Schrader, Wege der Vorsehung. Drig. **nur 5 N.**
Schilderung. a. d. amerikan. Leben. **nur 3 N.**
Götterlehre d. Griechen u. Römer. 64 Abb. **nur 10 N.**
Vorstehende ganze Sammlung nur 3 N. bei
G. A. Schmidt, Universitätsstraße Nr. 19.

Abonnements
 auf die
Modenwelt,
 Preis pro Quartal 10 Neugroschen,
 die einzige billige Moden-Zeitung mit Original-Illustrationen, dabei an solchen ebenso reichhaltig, wie selbst die theuersten anderen derartigen Blätter, wovon die zweite Nummer des neuen Quartals morgen erscheint, nimmt der Unterzeichnete entgegen und sendet die betreffenden Nummern, auf Wunsch der geehrten Abonnenten **gratis ins Haus.**
Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

Zu Abonnements auf
Bazar, Gartenlaube, Modenwelt, Daheim, Ueber Land und Meer, Globus von Andree
 und alle anderen Zeitschriften und Mode-Journale empfiehlt sich
die Buchhandlung von M. G. Priber,
 Ecke der Schiller- und Universitätsstraße.

Das Muster-Buch der Berliner Meubel-Industrie von R. Falk in Berlin mit 112 Tafeln und 704 Figuren bietet ein vollständiges Bild der Berliner Meubel-Fabrikation. In 3 Theilen à 3 1/3 N. oder complet 10 N. nebst Preis-Courant.
 Zur Ansicht: Leipzig, Markt, 13. Budenreihe im Pfeifen-Geschäft bei Herm. Jacoby aus Berlin

Mein Lager von vorzüglichen
Delfarbendruck-Bildern

auf Leinwand mit und ohne Rahmen empfehle ich hiermit gütiger Beachtung.
J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung,
 Neumarkt Nr. 38.

Abonnements
 auf die
Modenwelt,
 Preis pro Quartal 10 Ngr.,
 die einzige billige Moden-Zeitung mit Original-Illustrationen, dabei an solchen ebenso reichhaltig, wie selbst die theuersten anderen derartigen Blätter, wovon die erste Nummer des neuen Jahrgangs erschien, nimmt die unterzeichnete Buchhandlung entgegen. Auf Wunsch sendet dieselbe auch diese Nummer als Probe **gratis ins Haus.**
H. J. Haefele jun., Quersstraße 16.

Ausverkauf
 von **Romans, Theatre, Nouveaux, Memoires, et Livres pour la Jeunesse.**
 Früher à Vol. 1 N., **12 Vol. für 1 N.**
 Ein Vol. für 3 N., **Auswahl unter 300 Vol.**
 bei **C. J. Goldacker,**
 Markt Nr. 2, 2 Treppen, neben Kochs Hof.

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird Kindern alle Tage von 2 bis 5 Uhr erteilt **Carolinstraße 23, 1 Tr. links.**

Unterricht im Damenfrisiren
 erteilt billigt in einem 10-12stündigen Course nach den neuesten Pariser Journalen. Auch können noch einige Damen im Abonnement frisiert werden pro Monat 1 1/2 bis 2 N.
Albert Heinrich, Friseur,
Petersstraße 31,
 vis à vis Stadt Wien, neben d. gold. Hirsch.

Madriider 3 1/2 ige 100 Frcs.-Loose.
 — Bis 1873 jährlich 4 Ziehungen. —
Nächste Ziehung am 1. October.
 Hauptgewinn 100,000 Frcs., kleinster Gewinn 200 Frcs., sind zu haben bei **S. Fränkel sen., Brühl 64.**

Dr. med. Schenkel,
 zeither chirurg. Assistenzarzt am Jacobshospitale,
 wohnt
Neumarkt 6, III.
 Sprechstunden früh bis 1/9 Uhr, Nachmittags von 2-3 Uhr.

Wohnungsveränderung.
Leibnizstraße 19, II,
 wohnt von jetzt
Dr. med. P. Treibmann.

Dr. med. Sigismund Goldschmidt
 ordinirt: Nachmittags zwischen 2-3 Uhr.
Wohnung: Rosenthalgasse Nr. 17, II.
 Hierzu fünf Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 273.]

30. September 1869.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Eine Correspondenz aus Baden in der „Neuen Preussischen Zeitung“, von einem badischen Conservativen, kündigt an, daß die Stände in Karlsruhe den in ihrem Schooße zu stellenden Antrag auf die Wiedervereinigung Badens mit dem übrigen Deutschland, event. den Anschluß an den Norddeutschen Bund, wozu die Regierung die nöthigen Vorkehrungen treffen möge, mit großer Majorität annehmen werden. Diese Meldung wird nicht geringes Aufsehen machen und sie scheint zu bestätigen, daß die Frage auf parlamentarischem Gebiete in Fluß gelangen wird. Es war bekanntlich als nicht unwahrscheinlich angesehen worden, daß Dies geschehen werde, und man sah vorher, daß der Schritt der badischen Kammer seinen Widerhall auch in dem nächsten Norddeutschen Reichstage finden werde. Die weiteren Folgen lassen sich allerdings noch nicht übersehen und dürften manchen Ereignissen und Zwischenfällen untergeordnet bleiben. Der Verfasser der Correspondenz in der Neuen Preussischen Zeitung, ein badischer Conservativer, sieht in der Annahme des Antrages einen ersten Schritt, welcher zunächst für Baden, aber in zweiter Linie auch für das übrige Süddeutschland eine Brücke über den Main bauen wird. Diese Auffassung klingt nun zwar ziemlich optimistisch; man wird indessen nicht übersehen, daß sie von badischer Seite herrührt, und sie beweist jedenfalls die Zuversicht, mit welcher das badische Volk an dem Wunsche der engeren Vereinigung mit dem übrigen Deutschland festhält. In Karlsruhe wenigstens hat man sich vor der Phantasmagorie Münchener angeblicher Officiösen gehütet, die eine preussisch-österreichische Verschwörung auf Kosten der Südstaaten träumten oder zu träumen sich die Mühe gaben, eine Verschwörung, die zu der wirklichen Lage paßt wie die Faust aufs Auge.

Die jetzt überall beendeten verschiedenen Divisions- und Corpsmanöver der Norddeutschen Bundesarmee haben, wie man der „Köln. Ztg.“ schreibt, durchweg meistens die Ueberzeugung gegeben, daß die Manöverfähigkeit sämmtlicher Truppentheile des Norddeutschen Bundes, ohne Ausnahme, von keiner anderen Armee Europa's übertriffen, ja sogar selten nur erreicht wird, und ferner die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht in der Bevölkerung der Norddeutschen Kleinstaaten, welche solche vor 1866 nicht kannten, durchweg vollständig gelungen ist. Nach dem einstimmigen Urtheile der vielen fremden Officiere aus den verschiedensten europäischen Staaten, welche diesen ausgedehnten Manövern beiwohnten, wetteiferten die umformirten hannoverschen hessischen, nassauischen, schleswig-holsteinischen, anhaltischen, thüringischen, oldenburgischen, hanseatischen und mecklenburgischen Regimenter in jeder militärischen Tüchtigkeit vollkommen mit den bewährtesten altpreussischen Truppentheilen.

Ueber die bevorstehende Reise der französischen Kaiserin nach dem Orient giebt die „Patrie“ einige nähere Notizen. Der Besuch, welchen die Kaiserin dem griechischen Königspaare abstatten will, wird nicht in Corfu, sondern in der griechischen Hauptstadt selbst stattfinden, wohin sich König Georg mit seiner Gemahlin inzwischen begiebt. Vom Pyräus wird die Kaiserin ohne weiteren Aufenthalt ihren Weg nach Konstantinopel nehmen. Im Uebrigen soll die Reise so sehr als möglich den Charakter eines Privatausfluges behalten. Das ganze Gefolge solle demgemäß auch, die beiden Nichten der Kaiserin, die Fräulein von Alba und ihre Nessen, den Herzog von Huescar mit eingerechnet, nur aus 15 Personen bestehen. Die Kosten der ganzen Reise werden, Alles zusammengerechnet, die Summe von 700,000 Francs nicht übersteigen.

* Leipzig, 29. September. Gestern hat sich hier eine Actiengesellschaft zur Herstellung und zum Betriebe einer Eisenbahn von Annaberg nach Weipert, zur Verbindung der von der Buschthieder Eisenbahn herzustellenden, bereits im Bau befindlichen Bahn von Kommutau nach Weipert mit der Chemnitz-Annaberger Staatsbahn, unter der Firma Sächsisch-Böhmische Verbindungsbahn Annaberg-Weipert constituirt. Sitz der Gesellschaft ist Leipzig, das Gesellschaftscapital 1,060,000 Thlr., zerfallend in 460,000 Thlr. Stammactien und 600,000 Thlr. 5% Prioritäts-Obligationen. Der Verwaltungsrath, welcher für die ersten Jahre aus den vier hiesigen Firmen Beder & Co., Frege & Co.,

Hammer & Schmidt und H. E. Plaut, sowie aus den Herren Advocat Koch und Bürgermeister Heppe in Buchholz, den Herren Banquier Ferdinand Liefert und Kaufmann A. Rülke in Annaberg, zusammengesetzt ist, hat zu seinem Vorsitzenden Herrn Edmund Beder sen. (Firma Beder & Co.), zu dessen Stellvertreter Herrn Anton Mayer (Firma Frege & Co.) gewählt. Das Actiencapital ist vollständig untergebracht; die 600,000 Thaler 5%igen Prioritäts-Obligationen sollen dem Vernehmen nach laut Beschluß des Verwaltungsraths demnächst zum Course von 94% zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden.

Leipzig, 29. September. Ein hiesiges Dienstmädchen hatte mit einem hier conditionirenden Kellner ein Liebesverhältniß angeknüpft und in dessen Verfolg letzterer seine Geliebte vermocht, ihm ihre sauer erworbenen Ersparnisse, ein Sparcassenbuch mit einer Einlage von 370 Thalern, zur Verwahrung zu übergeben. Aber mochte ihn nun der Besitz einer so ansehnlichen Summe reizen oder er überhaupt die Auflösung seines Liebesverhältnisses herbeiwünschen, er faßte den Entschluß, die Geliebte zu verlassen und sich dabei deren Vermögen anzueignen. Nachdem er die Geldsumme erhoben und in diesen Tagen bereits einen nicht unbedeutenden Theil für sich verwendet, traf er gestern Abend Anstalt, auf Nimmerwiedersehen von hier zu verschwinden. Aber er hatte die Rechnung ohne den Wirth gemacht. Die arme Betrogene war hinter seine sauberen Schliche gekommen und fand gestern Abend noch rechtzeitig Gelegenheit den treulosen Geliebten, eben als er auf der Bahn von hier abreisen wollte, mit Hilfe der Polizei auf dem Bahnhofe zurückhalten und festnehmen zu lassen. Mit seiner Person wurde noch ungefähr die Hälfte des erschwundenen Geldes, die der Bursche bei sich trug, wiedererlangt.

Durch die Umsicht und Entschlossenheit eines Zugführers der Dresdner Bahn wurde Abend des 27. d. auf der Station Borsdorf einem vielleicht schweren Unglück vorgebeugt. Auf dieser Station hat der Abends 10 Uhr von hier abgehende Schnellzug einen kurzen Anhalt, um nach Befinden mit der Grimma'schen Bahn kommende Passagiere aufzunehmen. Fast in der Regel ist der Zug bereits wieder abgegangen, wenn der 1/4 Stunde später ankommende Güterzug dort durchpassirt. An jenem Abend war aber der Aufenthalt für den Schnellzug ein längerer, so daß der Güterzug bereits in ziemlicher Nähe angefahren kam, als ersterer auf der Station noch hielt. Unbegreiflicher Weise hatte der Führer des Güterzugs die Haltsignale nicht beachtet, und so mußte der Zugführer des Schnellzugs einen baldigen Zusammenstoß mit Schrecken voraussehen. Da, schnell entschlossen, setzt er seinen noch nicht geordneten Zug so eilig wie möglich nach vorwärts in Bewegung, um dem befürchteten Zusammenstoß zu entgehen. Zwar vermochte er demselben, da der Führer des Güterzugs zu spät erst seinen Irrthum bemerkt hatte, nicht ganz auszuweichen, aber die Kraft des Anstoßes war so abgeschwächt, daß bei beiden Zügen, einige oberflächliche Contusionen abgerechnet, die Gefahr noch glücklich vorüber ging.

Man sollte endlich meinen, daß die Bande der hier neuerdings aufgetauchten Kümmeblättchenspieler aufgerieben sein müsse, denn, wie wir hören, hat die Polizei gestern abermals ein paar solche nichtswürdige Subjecte gefaßt und durch ihre Inhaftirung vorläufig unschädlich gemacht. Diesmal hatten die Blutsauger einen zur Messe angekommenen auswärtigen Schafknecht mit ihren Fäden umstrickt, denselben in eine Garten- Restauration gelockt und dort im betrügerischen Spiel nicht allein um seine Baarschaft an 5 Thaler, sondern auch um seine silberne Taschenuhr gebracht.

Am 23. Juli dieses Jahres machte, wie wir damals mittheilten, im Rosenthale kurz vor Gohlis ein Eisenbahnschirmermeister den Versuch, vermittelst eines Pistolenschusses in die Brust sich zu tödten. Er wurde noch lebend aber schwer verwundet und ohne Hoffnung für Erhaltung seines Lebens in das Georgenhospital gebracht, ist aber daselbst unter geschickter ärztlicher Pflege wiederhergestellt und heute von dort entlassen worden.

* Leipzig, 29. September. Der vor ungefähr vier Jahren ins Leben gerufene Senefelder-Verein (aus Lithographen und Steinrudern bestehend) verfolgt, wie wir schon früher erwähnt, den Zweck einer Unterstützung in Krankheitsfällen und hat seit seinem kurzen Bestehen die verhältnißmäßig hohe Summe von

circa 700 Thalern Capital angesammelt. In der letzten Zeit haben nun einige Versammlungen gedachten Vereins stattgefunden, in welchen die den neueren Gesetzen entsprechende Abänderung der Statuten erfolgen sollte. Vorbehaltlich der Genehmigung der Letztern durch die Behörde ist man in diesen Beratungen, deren wiederum gestern Abend eine stattfand, dahin übereingekommen, mit der bestehenden Krankencasse auch eine Begräbniscasse zu verbinden und die bisherige Steuer von wöchentlich 1½ Groschen in ihrer Höhe bestehen zu lassen, dagegen aber neben der seit her gewährten wöchentlichen Krankenunterstützung von 2½ Thaler ein Todtenopfer von 20 Thalern zu gewähren.

—r. Leipzig, 29. September. Das Dienstags-Concert in der Centralhalle bot wieder eine außerordentliche Reichhaltigkeit musikalischen Genusses. Es hat das Musikchor des 4. Königl. preuß. Garderegiments unter Leitung seines ausgezeichneten Musikmeisters, Herrn Gustav Rosberg, seinen alten Ruhm schon so vielfach bewährt, daß man ja nur Vorzügliches erwarten konnte. Das Publicum verfolgte mit gespannter Aufmerksamkeit den Vortrag der ausgewählten Musikstücke und stürmischer Beifall sollte den Künstlern gerechte Anerkennung. Die reizende Ouvertüre zu Sappés Operette: „Flotte Bursche“ vergewaltigte in köstlichem Ensemble das fröhliche Studentenleben und man hätte wohl gern in die aneinandergereihten herrlichen Lieder des Burschenlebens mit einstimmen mögen. Eine Phantasie zur „Stimme von Portici“ von Rosenkranz reihte sich an den feuerigen Punschlieder-Walzer von Strauß, und die Ouvertüre zu „Maritana“ von Wallace rang um den Preis mit Introduction und Chor von Richard Wagners sturmbelegtem Lohengrin. Wir dankten dem vorzüglichen Musikchor wiederum einen höchst genussreichen Abend. Daß Herr Julius Jäger, der bewährte Wirth der Centralhalle, auch im Saale Tische für Zuhörer, die ein Glas seines trefflichen Bayerischen Bieres trinken wollen, reservirt hat, ist sehr erfreulich, da mancher Gast, der daran gewöhnt ist, Abends sein Glas Bier zu trinken, dadurch in den Stand gesetzt wird, sich ein beliebiges Plätzchen zu wählen. Die vielen dinirenden Gruppen bezeugten, daß die Kochkunst der Centralhalle, gleichwie auch die Qualität der gebotenen Weine, bleibend in verdientem Ansehen steht.

□ Leipzig, 29. September. Beim Anhören der herrlichen Concerte im Hotel de Pologne müssen wir außer den vorzüglichen Leistungen der Capelle auch die meisterhaften tiefdurchdachten Arrangements der Ouverturen und Opernszenen für Militairmusik bewundern. Im gestrigen Concert hörten wir Weber's Oberon-Ouvertüre, eine Phantasie über Scenen aus den Hugenotten und auf Verlangen die Manzanilla-Szene aus der Afrikanerin, diese drei Werke nebst noch einigen Ouverturen sind so ausgezeichnet arrangirt, daß sie noch effectvoller wirken als die Originale. Auch das Posaunen-Concert von David, welches Herr Kahlbaum gestern Abend in Gegenwart des Herrn Concertmeister David wieder unter reichlichem Applaus vortrug, ist sehr gut für Militairmusik arrangirt. Neu war uns auch eine Ouvertüre zur Oper la Reole von G. Schmidt und das Finale aus Templario von Nicolai, Alles in vorzüglicher, musterhafter Ausführung. Viele der aufmerksamen Damen bewunderten oft das Zepter des Herrn Musikdirector Saro, nämlich den aus Ebenholz gefertigten und mit Silber beschlagenen Tactstock, und ergingen sich in allerlei Vermuthungen, von wem er diesen herrlichen Zauberstab wohl empfangen haben möge! Ich will das Geheimniß ausplaudern: Derselbe ist ein Geschenk seiner Capelle, also ein Beweis, daß der treffliche Dirigent sich auch der Liebe seiner Untergebenen zu erfreuen hat.

— Betreffs der im gestrigen Tageblatte gebrachten Notiz über das im Jahre 1512 zu Mainz erschienene Fest Orgelcompositionen von Arnold Schlic sen. ist berichtend zu bemerken, daß dieses Fest nicht durch einen Fund des Domorganisten Ritter in Magdeburg bekannt geworden ist, sondern daß dasselbe in dem einzigen bekannten vollständigen Exemplare auf hiesiger Stadtbibliothek längst zu Jedermanns Kenntnissnahme vorgelegen hat. Vergleiche u. A. „Niederrheinische Musik-Zeitung“ Jahrg. 1865, Seite 397, sowie „Neue Zeitschrift für Musik“ Jahrg. 1841, Bd. 14, Seite 35.

— An die Stelle des freiwillig zurückgetretenen Staatsministers a. D. Georgi in Wylau hat Se. Majestät der König zum Mitgliede der ersten Kammer der Ständeversammlung, nunmehr den Präsidenten des Oberappellationsgerichts Dr. Sichel ernannt. — Auf Verwendung der Königl. bayerischen Regierung ist in hiesigen Landen der Betrieb von Loosen zu der Verloosung von Kunstwerken, welche mit der gegenwärtig in München stattfindenden Kunstausstellung verbunden werden soll, gestattet worden.

— In der Hoftheater-Angelegenheit bringt das „Dresdner Journal“ folgende Mittheilungen: Die erforderlichen Arbeiten an der Unglücksstätte sind nunmehr energisch in Angriff genommen worden; nachdem dieselbe behufs Abhaltung des neugierig zudringenden Publicums mit einer Breterwand umgeben und zur Aufsicht Militairwachen dahin postirt worden, sind die Herren Oberlandbaumeister Hänel und Hofbaumeister Krüger mit dem Auftrage betraut worden, für die Begräbung des Schuttes und den Abbruch der einen plötzlichen Einsturz drohenden Theile der stehen gebliebenen Mauern Sorge zu tragen. Wenn dadurch die übrigen

noch erhaltenen Gebäudetheile vor weiterer Zerföhrung gesichert werden und von den unter der Asche und den Trümmern hervorgezogenen Ueberresten der einst so prächtigen Musikammer vielleicht noch manches verbogene und halb geschmolzene Waffensstück, wie einzelne alte Partisanen und wichtige Schwerter, zu erneutem Gebrauche wieder hergestellt werden könnte, so ist freilich auch wieder ein herber Verlust zu constatiren gewesen: das gesammte Chorstimmeninventar, welches von jeher im Theater in dem Chorprobe-localle aufbewahrt zu werden pflegte, ist verloren gegangen und wird in seiner ehemaligen Vollständigkeit nur schwer und allmählich wieder zu ersetzen sein. Als einen schönen Beleg für die außerordentliche Thätigkeit und takthafte Sicherheit des königlichen Chorpersonals erlauben wir uns anzuführen, daß nach competentem Urtheile dasselbe in sämmtlichen letzter Zeit aufgeführten Repertoireopern seine Rolle auch ohne Noten ehrenvoll auszufüllen im Stande sein würde. Nach dem hochherzigen Entschlusse Seiner Majestät des Königs ist vorläufig die Hauptsache als feststehend zu betrachten, daß das gesammte ausgezeichnete Kunstpersonal unserer Stadt erhalten bleibt und für die baldmöglichste Wiederaufnahme der Vorstellungen eifrig Sorge getragen wird. Bereits sind dem Ministerium des königlichen Hauses die betreffenden Vorschläge der Generaldirection unterbreitet worden, welche in der Hauptsache dahin gehen, in einigen Monaten, spätestens bis zum Beginne des neuen Jahres, ein geräumiges Interimstheater für Oper und andere größere Aufführungen zu erbauen, Schauspiel und Bluette aber in ein kleineres, in 6—8 Wochen zu eröffnendes Gebäude zu verweisen, welches, um für den ersten Nothbehelf sofort etwas zu beschaffen, als eine Art Halle, etwa wie der „Victoria-salon“, errichtet werden würde. Die in Vorschlag gebrachten vorhandenen Räumlichkeiten haben, wie gestern bereits kurz gemeldet, als theils zu beschränkt, theils sonst ungeeignet, nicht berücksichtigt werden können, oder waren wegen anderweitiger Benutzung nicht mehr zu erlangen; so forderte für die proponirte Ueberlassung des „Victoria-Salons“ der gegenwärtige Pächter desselben, Herr Meißner, eine Abstandssumme von 30,000 Thalern. Das große Interimstheater müßte, wenn man erwägt, daß das vor bald 30 Jahren, also zu einer Zeit, wo Dresden kaum 100,000 Einwohner zählte, errichtete Gebäude mit seinen 1800 Plätzen bei einzelnen besondern Aufführungen bei Weitem nicht mehr genügt, wohl auf circa 2500 Personen berechnet werden. Als ein ganz besonders geeigneter Platz für dasselbe dürfte der Herzogin-Garten in Vorschlag gebracht sein, dessen Verlust als Promenade bei der Nähe der weit anmuthigern und schattigern Zwingeranlagen von dem bislang nur äußerst spärlich daselbst anzutreffenden Publicum weniger schmerzlich empfunden werden möchte.

— Die „Dresdner Nachrichten“ melden aus Dresden: Allem Vernehmen nach ist nunmehr der Bau eines interimistischen Theaters beschlossen worden, und zwar soll dasselbe auf die äußere Bürgerwiese, zwischen der Püttichaustraße und dem Großen Garten am ehemaligen Dohnaischen Schläge zu stehen kommen. Ob dieser Beschluß der General-Direction des Königl. Hoftheaters bereits die königliche Bestätigung erhalten hat, sind wir nicht in der Lage zu versichern, doch erscheint uns wenigstens seine Ausführung sehr empfehlenswerth, um so mehr, als man sich an maßgebender Stelle davon hinlänglich überzeugt haben soll, daß ein Interimstheater im Gewandhause bez. im Reitstalle unüberwindliche, sowohl bauliche, als akustische Schwierigkeiten veranlassen bez. im Gefolge haben würde. Auch will uns dünken, daß der für das projectirte Interimstheater ausgesuchte Platz ganz glücklich gewählt ist, indem dort besondere, was An- und Abfuhr der Theaterbesucher und Requisiten anlangt, sehr günstige Terrainverhältnisse vorwalten, auch bei einem etwaigen Brande — den der Himmel freilich verhüten möge — für die Nachbarschaft eine Gefahr nicht vorhanden ist, da die in der Nähe befindlichen wenigen Häuser durch eine große breite Straße von dem Theater getrennt sein würden.

— Die „Const. Ztg.“ sagt: Das Bestehen der zwei Cisterzienser-Nonnenklöster Marienstern bei Camenz und Marienthal an der Neisse beruht auf dem Prager Frieden vom 20/30. Mai 1635, in welchem Kaiser Ferdinand II. die beiden Markgräfstümer Ober- und Niederlausitz dem Kurfürsten von Sachsen, Johana Georg I., überließ, dabei jedoch unter Anderm den Fortbestand oberwählter Klöster, sowie die Schutzherrlichkeit über dieselben sich und seinen Nachfolgern ausbedung. Man könnte demnach sagen: Marienstern und Marienthal sind böhmische Klöster in sächsischen Landen. Deßtere Gelegenheiten, dieses unpassende Verhältniß zu lösen, sind nie benutzt worden: aus Gründen, welche zu erörtern hier zu weit führen würde. Genug, beide Klöster bestehen noch heute, und sie aufzuheben und ihre Besitzungen und Einkünfte zeitgemäß zu verwenden, wie verständigerweise mit zahllosen anderen Stiftungen überall geschehen ist, wird ohne der österreichischen Regierung Zustimmung nicht zu bewerkstelligen sein. Die Angelegenheit ist sonach eine völkerrechtliche. Da nun nach Art. 11 der norddeutschen Bundesverfassung vom 16. April 1867 Sachsen nach außen vom Bunde vertreten wird, so scheint es zweckmäßig, nicht nur Sachsens Kammern und Regierung in der Sache anzurufen, wie in der Dresdener Volksversammlung vom 19. Sep-

tember d. J. beschlossen worden ist, sondern auch und hauptsächlich den norddeutschen Reichstag und das Bundespräsidium um Abhilfe anzufragen.

— In der am 27. September abgehaltenen Generalversammlung des Vorschussvereins zu Chemnitz eröffnete der Vorsitzende, es sei eine alte Erfahrung, ein Cassirer habe nie zu viel, sondern immer zu wenig, und so sei es auch dem verstorbenen Cassirer des Vereins, F. K. Kewiger, ergangen. 1866 habe sich beim Abschluß ein Manco von ca. 40 Thlr., 1867 von 1100 Thlr. gefunden. Beide Deficits habe der Cassirer ersetzt; bei den immer rapid wachsenden Geschäften und den abnehmenden Geisteskräften Kewigers habe sich aber 1868 wieder ein Deficit von ca. 1200 Thlr. gefunden. (Der Cassen-Eingang und Ausgang hatte in diesem Jahre ca. 3 Millionen Thlr. betragen und eine Entschädigung für Cassa-Differenzen, wie üblich, wurde nicht vergütet.) Auch dieses Manco erbot sich Kewiger zu decken, vermochte es aber nicht sogleich. Es überraschte ihn später plötzlich der Tod, und nach demselben fand sich ein Deficit von ca. 1900 Thlr., was sich bei gründlicher Prüfung der Bücher und Rechnungen durch irrthümliche Einträge zc. bis auf 2169 Thlr. 18 Ngr. 8 Pf. steigerte, welche Summe die Familie zunächst zu decken haben würde. Bei der sehr geringen Hinterlassenschaft Kewigers, der ja sein Leben lang nur für Andere und für öffentliche Interessen gearbeitet und gesorgt, sei dieses bei aller Bereitwilligkeit der Familie eine schwierige Aufgabe, und der Vorstand schlage deshalb vor: in Hinblick auf des Verstorbenen Verdienste, auf die ihm großentheils zu dankende glückliche Lage des Vereins und die unzweifelhafte Veranlassung zu dem Deficit, dasselbe auf den am 1. Januar d. J. 21,656 Thlr. betragenden Reservefonds zu übernehmen und die Erben von der Erfassungspflicht zu entbinden. Nach langem Hin- und Herreden ward der Vorschlag mit 274 Stimmen gegen 195 zum Beschluß erhoben.

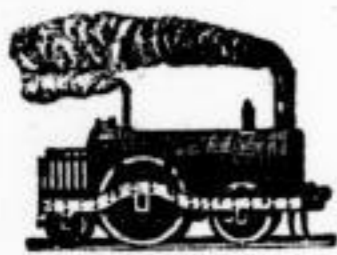
— Wie die Direction des Bremer Schützenvereins uns mittheilt, sind der „Verwahrung“ gegen die Zuger Rede des Herrn Dr. Kopp noch beigetreten die Mitglieder des deutschen Schützenbundes zu Glauchau und Stollberg i. S. Die Pirnaer beschlossen: „den durch Unterschrift zu bewirkenden Anschluß an die „Verwah-

rung“ abzulehnen, weil deren Richtung nicht unparteiisch, also eben so wenig echt deutsch gehalten sei, als jene Rede des Herrn Dr. Kopp; daß man vielmehr zur Erwägung gebe, wie diese „Verwahrung“ in vermittelnder Richtung gehalten eine weit erfolgreichere Wirkung haben werde.“ Die Dresdner erklärten, „daß sie sich principiell aller politischen Parteirichtungen enthielten und daher an den Schritten gegen Herrn Dr. Kopp keinen Theil nehmen könnten“, und die Weisner sprachen sich in demselben Sinne und mit fast denselben Worten aus. Es haben sich demnach 76 norddeutsche Schützenvereine, respective die Mitglieder des deutschen Schützenbundes in denselben, der „Verwahrung“ angeschlossen. Davon kommen auf Sachsen 16 Vereine, Oldenburg 8, Hannover 20, die Hansestädte 4, Braunschweig 2, Thüringen 2, Kurhessen 4, Preußen (alte Provinzen) 18, Waldeck 1, Nassau 1. — Außerdem 2 Vereine (Offenbach und Harburg), welche sich etwas abweichend erklärten, während 4 (3 sächs. und ein thüringer) aus politischen Gründen ihre Betheiligung ablehnten.

Verschiedenes.

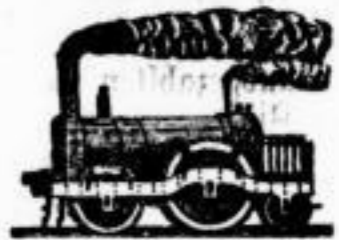
— Die herrlichen Kellerräume des neuen Berliner Rathhauses sind den Weingroßhändlern Blohm und Röper (Spanndauerstraße) für jährlich 3000 Thlr. verpachtet worden. Die Pächter haben — nach der „Schles. Ztg.“ — ein Local hergestellt, wie es großartiger kaum in einer andern Stadt Deutschlands — Wien nicht ausgenommen — gefunden werden dürfte. Der Keller ist in zwei gleich große Räume getheilt worden, deren einer für den Ausschank der Weine bestimmt und zu Cabinets eingerichtet ist, während der andere eine riesige Gambrinushalle bildet. Die Decoration und Möblirung der Räume ist nach Zeichnungen des Bauraths Wäsemann ausgeführt, jedes Stück bis ins kleinste Detail dem Style des Ganzen angepaßt worden. Der künstlerische Ausschmuck mit reizenden Frescobildern ist nach den Skizzen des Herrn D. v. d. Heyden gefertigt.

— In der Nacht vom 27. zum 28. Septbr. ist in Stuttgart der Hofschauspieler Dr. K. Grunert gestorben.



Einnahmen

der **Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie**
im Monat August 1869.



Monat August	Anzahl der beförderten		Einnahmen						in Summa			Total		
	Personen	Güter in Ctr.	aus dem Personentransport			aus dem Gütertransport			S	M	G	Januar bis mit August		
			af	ng	o	af	ng	o				af	ng	o
1869	216,231	1,895,398	105,456	22	1	142,919	9	1	248,376	1	2	1,828,667	25	4
1868	187,873	2,047,768	97,704	2	5	149,418	5	—	247,122	7	5	1,922,363	3	—
mithin 1869 mehr ..	28,358	—	7,752	19	6	—	—	—	1,253	23	7	—	—	—
weniger	—	152,370	—	—	—	6,498	25	9	—	—	—	93,695	7	6

Leipzig, den 29. September 1869.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
D. O. L. Erdmann. August Auerbach.

C. C. Naumann 15 Universitätsstrasse 15
Formulardruckerei.
Buch- u. Steindruckerei.
Formular-Magazin.

Fröbel'scher Kindergarten,

Kanstädter Steinweg Nr. 20 parterre.

Eröffnung Anfang October. Anmeldungen werden einstweilen entgegengenommen Elsterstraße Nr. 133, III. bei Prof. Dr. Kühne.
Hildegard Marggraf.

E. Weck,

Wechsel- und Bank-Commissionsgeschäft,
Katharinenstrasse No. 19,

hält sich zum Verwecheln von Geldsorten, Coupons und Banknoten, An- und Verkauf von Effecten, Domicilliren von Wechseln etc. bestens empfohlen.

Alte Goldrahmen | Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. versch. besorgt, auch Borschuß gegeben Gall. Str. 8, 4 Tr.

restaurirt billig Carl Steinert, Vergolder i. Petersschießgraben.



Bekanntmachung.

Die Directorien des **Phönix-Vereins III.** und **II.** Abtheilung bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die Jahres-Rechnung erstere vom 1. August 1868 bis 31. Juli 1869, und letztere vom 1. September 1868 bis 31. August 1869 vorgelegt, von ihnen mit den durch den Bevollmächtigten geführten Büchern verglichen und richtig befunden worden sind. In Gemäßheit der Statuten §. 24 der III. und §. 20 der II. Abtheilung folgen hier Abdrücke der Rechnungsabschlüsse bei, und wird schließlich bemerkt, daß die Rechnungsbücher acht Tage lang, von heute an gerechnet, zur Einsicht jedes Betheiligten auf dem Bureau des Bevollmächtigten Herrn **J. N. Lorenz**, Elsterstraße Nr. 43, bereit liegen.

Leipzig, den 29. September 1869.

Die Directorien des **Phönix-Vereins III. u. II. Abth.**

Rechnungs-Abschluss des Phönix-Vereins III. Abtheilung zu Leipzig auf das Jahr vom 1. August 1868 bis 31. Juli 1869.

Einnahme.		fl.	gr.	sch.	fl.	gr.	sch.
An verbliebenem Cassabestand vom vorigen Jahre		..	..	..	401	26	1
= Beiträgen von 275 Mitgliedern vom 1. August 1868 bis 30. April 1869 à 10 Ngr.		..	..	..	825	—	—
= desgleichen von 250 Mitgliedern vom 1. Mai 1869 bis 31. Juli 1869 à 10 Ngr.		..	..	..	250	—	—
= Dividende von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft auf das Jahr 1863 von 211 Thlr. 20 Ngr. à 27 % für die 1., 16. und 17. Serie		..	..	..	57	4	5
= desgleichen auf das Jahr 1864 von 510 Thlr. 5 Ngr. 5 Pf. à 29 % für die 10., 12., 14., 15., 21. und 22. Serie		..	..	..	147	28	6
= von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft auf die Police Nr. 1979 erhoben		..	..	..	2500	—	—
= und von derselben an restituirten Zinsen von 215 Thlr. vom 12. Mai bis 30. Juni à 5 %		..	..	..	1	13	—
= und für interimistisch angelegten Geldern		..	..	..	9	1	—
					4192	13	2
Ausgaben.							
Für im obigen Rechnungsjahre der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bezahlte Prämien		721	25	8			
= Abschlagszahlung auf die Versicherungsscheine Nr. 450 und 451 der 21. Serie à 25 Thlr.		50	—	—			
= Dividende der 1. Serie à 1 1/2 Thlr.		37	15	—			
= desgleichen der 12., 15. und 17. Serie à 1 Thlr.		70	—	—			
= desgleichen der 14. und 22. Serie à 2 Thlr.		110	—	—			
= zurückbezahlten Vorschuß auf die Police Nr. 1979 der 4. Serie		215	—	—			
= 12 Stück Versicherungsscheine à 100 Thlr.		1200	—	—			
= 13 Stück Versicherungsscheine à 75 Thlr.		975	—	—			
= ausgezahlten Cassa-Ueberschuß der 4. Serie		187	13	—			
= Zinsen, Gehalte, Anwaltschafts-Gebühren, Insertion, Drucksachen und kleine Bureau-Kosten		162	23	7	3729	17	5
An Cassa-Bestand am 31. Juli 1869					462	25	7

Rechnungs-Abschluss des Phönix-Vereins II. Abtheilung zu Leipzig auf das Jahr vom 1. September 1868 bis 31. August 1869.

Einnahme.		fl.	gr.	sch.	fl.	gr.	sch.
An verbliebenem Cassa-Bestand vom vorigen Jahre		..	..	..	394	1	9
= Beitrag von 200 Mitgliedern vom 1. September 1868 bis Ende August 1869 à 8 1/2 Ngr.		..	..	..	704	—	—
= Dividende von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von dem Jahre 1863 von 271 Thlr. à 27 %		..	..	..	73	5	1
= desgleichen vom Jahre 1864 von 284 Thlr. à 29 %		..	..	..	82	10	8
					1253	17	8
Ausgaben.							
Für im obigen Rechnungsjahre der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bezahlten Prämien		555	—	—			
= Darlehn an die I. Abtheilung à 4 % Zinsen		288	—	—			
= Zinsen, Gehalte, Anwaltschafts-Gebühren, Insertion, Drucksachen und kleine Bureau-Kosten		243	17	3	1086	17	3
An Cassa-Bestand am 31. August 1869					167	—	5

Gustav Koch, Damenkleidermacher, Petersstraße Nr. 37.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt **Petersstraße Nr. 37** wohne. Gleichzeitig empfehle ich mich den in- so wie auswärtigen Damen zum Anfertigen von Roben, Jaquets nach neuester Mode und mache vorzüglich auf schnelle Bedienung, gute Arbeit und solide Preise aufmerksam.



Localveränderung.

Hahn freres

Brühl 71, 2 Treppen.



Local-Veränderung.

Die Juwelen- und Antiquitäten-Handlung von

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a. M.

befindet sich jetzt

Brühl No. 65/66, 2. Etage.

Syphilis, Unterleibsstranke (namentlich chronische Verstopfung, Hämorrhoiden, Frauenkrankheiten), und Nervenleiden heilt, auch brieflich, gründlich und schnell der Specialarzt Dr. **Cronfeld**, Berlin, Johannisstraße Nr. 5.

Garten-Anlagen

aller Art, vom kleinsten Hausgärtchen bis zur größeren Parkanlage, werden nach modernem Geschmack ausgeführt, sowie die nöthigen Pläne nebst allen erforderlichen Detailzeichnungen auf Verlangen angefertigt von **O. Rosdorf**, Landschafts- u. Handelsgärtner in Stötteritz.

Palmentwedel, Bouquets und

Kränze in allen Façons

werden geschmackvoll und modern gefertigt.

F. A. Spilko fr. Rietzschel,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Eine sehr geübte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung moderner Garderobe in und außerm Hause in Handnäherei oder auf Wheeler & Wilson-Maschine. Werthe Bestellungen, mit J. N. 32. bezeichnet, werden durch die Expedition d. Bl. freundlichst erbeten.

Kunst- und Glacé-Handschuhwäscherei

von **A. Uhlig**, Elsterstraße Nr. 29, 1. St.
empfehlte sich zum Waschen von Tüchern, Mänteln etc. Schnellste
Bedienung, billigste Preise.

Annahme bei **M. Uhlig**, Colonnadenstraße 7.

Reparaturen in Gold und Silber werden sauber und
schnell gefertigt Klosterstraße Nr. 5, III. Annahme parterre.

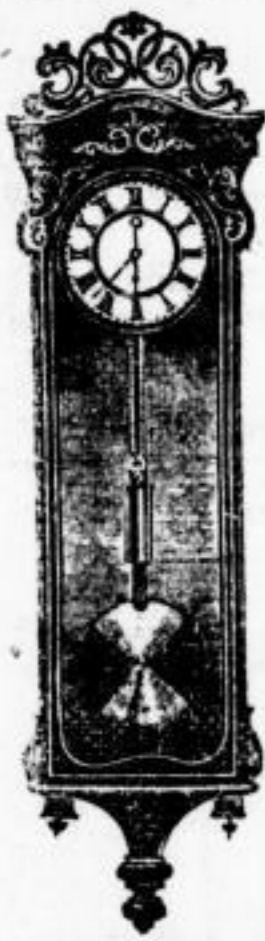
Alle Arten **Maschinennäherei**, Ausstattungen, Herren-
so wie Damenwäsche, Stiderei gothisch à Dhd. 8 % wird schnell
und billig gefertigt, nach Wunsch auch im Hause,
Nicolaisstraße Nr. 47, III. vornheraus.

Jede **Tapeziererarbeit** u. Reparatur in u. außer dem Hause.
Solide Bedienung, billiger Arbeitslohn. Rudolph, Rosenthalgasse 1.

Herren- und Knaben-Garderobe wird gefertigt, ge-
waschen u. reparirt Wasserlust 10, 3 Treppen.

Sonnabend, als den 2. October, fährt ein **Meubles-**
wagen leer über Potsdam, Berlin nach Schlesien.
Sollten Herrschaften diese Gelegenheit betreffs
Meubles-Transport benutzen wollen, so bittet man
sich zu melden bei

Heerhaber & Schneider.

**Leopold Döring**

(Petersstraße Nr. 9)

empfehlte sein reichassortirtes

Uhren-Lager,

als: **Regulateurs** mit und
ohne Schlagwerk, **Pariser**
Pendules in Bronze und
Marmor, goldene und silberne
Herren- und Damen-Uhren
in größter Auswahl unter Garantie.

Ausverkauf von gesäumten
Damast-Gedecken
à 6 u. 12 Servietten

bei
Louis Seyfferth, Grimm. Str. 23.
Leinwand- u. Wäschehandlung.

Handschuhe!

Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden empfehle
mein reichassortirtes Lager von 1- und 2knöpfigen Prager
Glacé, ungarischen Patent-Glacé mit einer Naht,
Kinder-Glacé, so wie alle Sorten Herren- und Damen-
Sommer-Handschuhe, weiße und couleurté wild-
lederne Handschuhe, Schlipse, Binden, Hosenträger etc.
zum billigsten aber festen Preise.

Stand: Augustusplatz 23. Reihe, Mittel-Haupt-
durchgang nach dem Augusteum.

Joseph Fleischer aus Erfurt.

Steiner & Kolliner
aus **Prag.**

Lager böhmischer Granatwaaren,
Reichstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Hohmanns Hof.

Der geehrten
Damenwelt

empfehlte

Zöpfe,

so wie alle

Baar-
Arbeiten

25% unter den jetzigen
Preisen.

**Nussöl-Extract.**

Einziges wirklich reelles Mittel, das Haar vor
Grauwerden zu schützen und dem schon graue-
wordenen Haare die ursprüngliche Farbe
sofort wieder zu geben. Allein unverfälscht
und unter Garantie à Fl. 5 u. 10 Ngr.

Glycerin-Seife

von **Calderara & Bankmann** in Wien.
Das beste Mittel, rauher und aufgesprun-
gener Haut eine sammetartige Weichheit
zu verleihen, à Stück 5 Ngr.

Chinawasser

zur sofortigen Vertreibung der so lästigen **Schuppen**
und **Flechten** auf dem Kopfe und zur **Stärkung**
und **Conservirung** der Haare, à Fl. 7 1/2 Ngr.

Orientalisches Enthaarungsmittel.

Dasselbe entfernt binnen 5 Minuten (ohne der Haut
auch nur im Geringsten zu schaden) alle **mißliebigen**
Haare im **Gesicht**, **Racken**, auf dem **Arm** etc.
unter Garantie, à Bot 1 Thlr.

Reellität Princip.

Salon

zum **Haarschneiden** und
Frifiren

für **Herren** und **Damen.**

Gelbes, freundliches Local,
der Neuzeit entsprechende
Einrichtung, höfliche und
saubere Bedienung.



Adolf Heinrich,

Friseur für **Herren** und **Damen,**

Hohmanns Hof, Neumarkt 8.



Henri Auguste Robert,
Uhren-Fabrikant

aus

Chaux de Fonds,

hält fortwährend gut assortirtes Lager aller Arten Taschenuhren
in Gold und Silber bei

Arthur Baetz,

Reichstraße 14.

Franz Schmets Sohn

von Aachen,

Petersstraße 18, 1 Treppe.

Nähnadeln, Vorstecknadeln,
Knöpfe etc.



F. A. Schmidt

aus Adorf und Bad Elster im Sächs. Voigtlande.

Ersterperlmutter-Waaren.

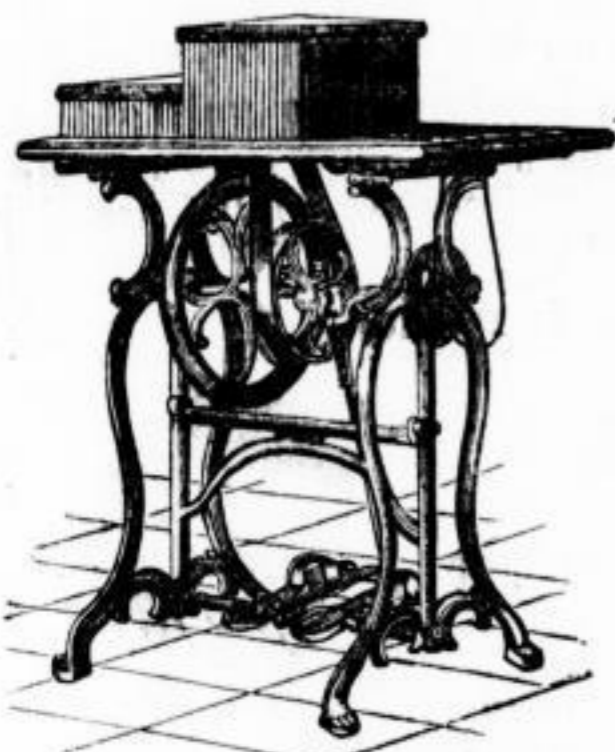
Neumarkt Nr. 26 parterre im Hause des Herrn J. B. Hirschfeld.

Frappir-Weinkühler.



Dieses neueste, in Form und Ausstattung elegante, schwer verfilberte (electro-plated) Tafelgeräth verbindet den Vorzug eines Frappirapparats mit dem eines Weinkühlers von ausgezeichnet practischer Construction. Das Eingießen des Weins erfolgt hier, ohne daß die Flasche aus dem Kühler gehoben wird, in besonders bequemer Weise, und ein hermetisch schließender Deckel verhindert eben so das schnelle Schmelzen des Eises, wie er dem Abfließen von Wassertropfen auf das Tischtuch oder in das Weinglas beim Neigen des Flaschenhalses vorbeugt. Diese Frappir-Weinkühler halte ich zu billigem Preise bestens empfohlen.

F. A. Lindner, Nr. 3 Petersstraße Nr. 3, nahe dem Markt.

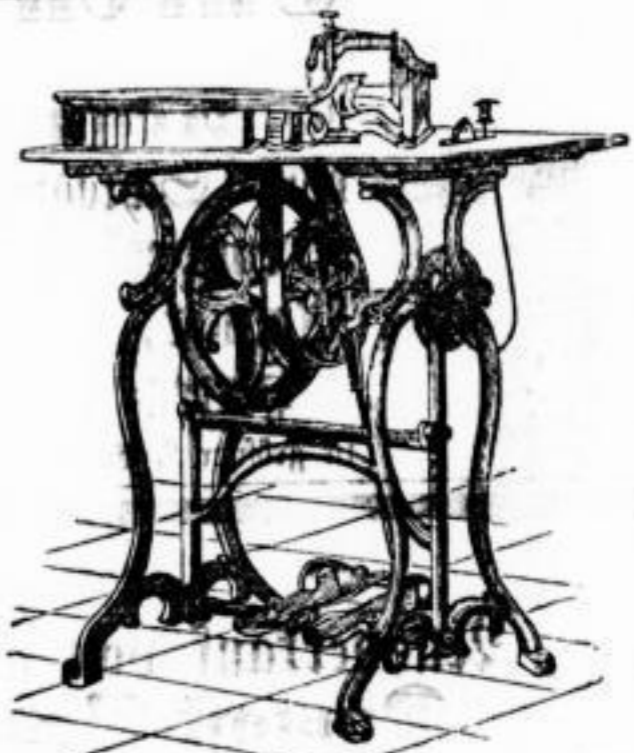


Die Nähmaschinenfabrik von Carl Beermann in Berlin,

Magazin Unter den Linden 8,
Lager in Leipzig, Hotel Russie,
Petersstrasse No. 10 im Gewölbe.

Ladet Wiederverkäufer für Wheeler- & Wilson-Maschinen in Städten, wo die Fabrik noch nicht vertreten ist, ein, mit ihr in Verbindung zu treten.

Die Fabrik ist die älteste Deutschlands, garantiert hierbei den Alleinverkauf und gewährt sehr günstige Bedingungen. Garantie 3 Jahre.



F. A. Geissler

(Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, vom Gewandhaus vis à vis)
Lager bunter Papiere, Bilderbogen, Buchbinder-Materialien
und aller Sorten sächsischer Kalender.

Musterlager

der Tapissier-Manufactur

von Herrmann Paetzholdt aus Berlin,
Hôtel de Pologne, 2. Etage, Zimmer 43.

Musterfert. Schuhe von per Dgd. ab 3 $\frac{1}{2}$ an,
Rissen " " " " 6 $\frac{2}{3}$ "

Groß-Ausverkauf

von Pariser Galanterie- und Bijouterie-Waaren jeder Art
bei G. Kammerer aus Paris, Hôtel de Bavière, Petersstraße.



FABRIK
der bewährten
Kaffee-Brenn-
Maschinen

neuester und verbesserter
Construction
empfiehlt unter vollständiger
Garantie

O. Bothner,
Schlossermeister,
Antonstraße 5.

Reparaturen werden auf das Schnellste und Solideste ausgeführt, auch alte Maschinen mit angenommen.

Papierlager

von
Hermann Scheibe,
Petersstraße Nr. 13.



Specialität
in
Knaben-
Garderobe

en gros & en détail.
Unser mit allen Neuheiten
für die Winter-Saison in
großartigster Auswahl assort-

iertes Lager
eleganter Knaben-
Anzüge, Paletots etc.
für jedes Alter von 2 bis
15 Jahren ist diese Messe
wieder
Universitätsstraße 2,
1 Treppe.

Walter & Söhne
aus Berlin.

Bedienung streng reell. Preise fest.

Heyderich & Caesar,
Nachfolger von Th. Neuss & Co.,
aus Wien.
Galanterie- und Kurzwaren
Thomasgässchen 1.

Wegen alter Façon

verkaufe einen Posten schön weißbrennender Cigarren,
à Mille 3 1/2 ₰, 100 Stück 12 ₰.

Königsplatz.

Friedrich Hahne.

Tapissier-Manufactur

von
Paul Kupke aus Dresden
empfiehlt sein Lager angefangener und fertiger Stickereien, so wie
bunte Sammetmalereien
auf Kissen, Ofenschirme, Decken etc.
Thomasgässchen Nr. 2, parterre.

J. P. BARRI

aus PARIS
CORALLEN,
CAMEES und MOSAIQUES,
REICHsstrASSE 21, 2. Etage.

Gaetano Vaccani,

Fabrikant aus Halle a/S.,
Markt, 14. Budenreihe.

Reißzeuge in Messing und Neusilber,
Thermometer in großer Auswahl,
Mathematische Instrumente etc.
Abth. in Zeitz, Königl. Strafanstalt.

Bürstenfabrik:

Kopf- und Kleiderbürsten in eleganten neuen
Mustern.

en gros.

Export.

Fabriklager von
Pathenbriefen,
Gratulationskarten etc.

in vielen neuen Dessins bei
Hermann Scheibe,
Petersstraße 13.

Kupfer-Schablonen

zum Wäschezeichnen in großer Auswahl, Mustervorzeich-
nungen, Schablonen für Kinder, Alphabet-Kästchen
vollständig à 7 1/2 ₰, echte chemische Tinte, so wie Signatur-
Schablonen für Kaufleute empfiehlt Frau Noak, Markt,
beim Rathhaus, Ecke der 9. Budenreihe.



Die Nadelfabrik
von
Leo Lammertz

in Aachen
hält Musterlager von
Näh- u. Nähmaschinen-Nadeln
Hôtel de Bavière, Zimmer 23.

Andreas Fischer
aus Wien,

Meerschaum- und Bernsteinwaarenfabrikant,
empfiehlt sein Lager nur echter Meerschaum- und Bernstein-
spitzen und Pfeifen zu den staunend billigsten Preisen.

Markt, 6. Budenreihe.

Ferdinand Schultze,
Neuheiten in Herren- und Damen-Wäsche,
Grimma'sche Strasse No. 36.

Adalbert Hawsky in Leipzig,
Spielwaaren-Fabrik,

Lager in- u. ausländ. Spielwaaren u. Fabrik von Illuminationslaternen.

Musteraufstellung und Engros-Lager

jetzt Neumarkt 9, erste Etage.

Détail-Geschäft wie bisher Grimma'sche Strasse 14.

Jouets

Toys

Grosser Ausverkauf.

Wegen schleuniger Abreise nach Italien soll der in der Auktion verbliebene Rest von feinen Kunstgegenständen aus Marmor und Achat, als Vasen, Fruchtchalen und Toilette-Gegenstände, 40% unterm Kostenpreis nur bis heute Abend ausverkauft werden, und dürften namentlich Händler hierauf aufmerksam gemacht sein. Der Verkauf ist

Reichsstrasse 38, 1. Etage.

Consortini Luigi
 aus Florence.

Spielwaaren-Fabrik.

ADOLPH WEBER aus Marburg.

Grosses Musterlager. Viele interessante Neuheiten, auch mechanische und musikalische Sachen.

Hainstrasse 32, 2 Treppen.

Die
Damen-Capotten- und Baczlick-Fabrik
 von **Simon Freund jr.** aus Berlin
 hält stets Lager in Leipzig, Brühl 74, 2 Treppen.

Der **Zahnschmerz** in hohlen Zähnen und Wurzeln ist sehr bald und für immer zu stillen, durch eine Flüssigkeit, die nur mit Malerpinsel hineingestrichen wird. Diese Behandlung, noch neu, ist ohne Nachtheil, schmerzlos, ganz natürlich, kostet nicht viel und der Zahn bleibt im Munde zum Fortgebrauch. In meinem Logis Belehrung mündlich und nach Möglichkeit helfend; verlangt komme ich auch dazu zu Leidenden ins Haus. Nach auswärts gebe ich die ausführliche Mittheilung schriftlich, den Betrag fürs Schreiben nachnehmend. Ueber hundert gute Erfolge seit kurzem und Atteste und Dr. Rosenmüllers anatomisch Bild, über Zahnleiden belehrend, liegen vor. In jeder Beziehung bei mir **Alles** streng solid.

F. Metlau, Meißengasse 9 B. Die Handelsfirma am Raden.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag [Zweite Beilage zu Nr. 273.] 30. September 1869.

Pulcherin.



Ein kais. kön. ausschl. privil. Hautverschönerungs-Mittel zur Erzeugung einer natürlichen frischen und gesunden Hautfarbe, selbst wenn diese längst verloren; mit gleichzeitiger eminenter Eigenschaft, alle widrigen Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, gelbe Flecken, Pityriasis, Wimpern, Pusteln, Mitesser, so wie gelben und blassen Teint, selbst Falten und Runzeln in kürzester Zeit zu entfernen; jeder Haut, ob sie durch Alter oder frühzeitigen Kummer, durch vernachlässigte Pflege oder durch den Gebrauch von Schminken fahl und unansehnlich geworden, sofort eine natürliche Fülle, Reinheit, angenehme Weichheit, sammetartige Zartheit und Feinheit, Elasticität und jugendliche Frische zu verleihen, endlich an der makellos rein gewordenen Wangenhaut, nach öfterem Benutzen, das sanfteste natürliche Roth zart hingebaucht hervorzubringen, wie dies nur das Attribut der gesund und blühend aussehenden Jugend ist.



Ein Original-Flacon sammt Gebrauchsanweisung 1 Fl. 50 Kr.; ein Probe-Flacon 80 Kr. Als Zusatz zu Bädern Probeflaschen mit einer Maß Inhalt auf ein Bad sammt Gebrauchsanweisung 5 Fl. 50 Kr.

In Anbetracht der ausgezeichneten Wirkung dieses Artikels und nach erfolgter chemischer Analyse von Seite des k. k. pathologisch-chemischen Institutes in Wien, ferner auf Grund mehrerer Begutachtungen medicinischer Celebritäten, kann wohl dieses Mittel jeder weiteren Anpreisung füglich entbehren.

Aetherische Catechu-Mundessenz

stärkt das Zahnfleisch, reinigt die Zähne und vertreibt den üblen Geruch im Munde. Preis per Flacon 1 Fl. General- und Haupt-Versendungs-Depot bei Anton Ig. Krebs, Leipzig, Markt Nr. 5, neben der Alten Waage. Depot für den Detail-Verkauf bei Herrn Theodor Pätzmann in Leipzig, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.



Henniger & Co.

aus Berlin.

Fabrik von Neusilber und Neusilber versilberten Waaren.

Alfénide.

Galvanisches Institut.

Grosses completes Lager

Grimm. Strasse No. 8.

nahe dem Neumarkt.

Ferdinand Schultze,

Leinen- und Tafelzeug-Lager,

Grimma'sche Straße Nr. 36.

Kurzwaaren-Musterlager

Carl Schirmer sonst W. Marquardt aus Berlin,
Barfussgässchen No. 2, 2. Etage.



Joh. Reichel, Leipzig. Petersstrasse 42, II. Etage.
Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-Klinik und Poliklinik.
Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Suspensorien** und **Apparaten** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers. Bruchkranke beider Geschlechter finden die gewissenhafteste Beachtung, mit dem Bestreben, die Hülfsuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandage vertraut zu machen und so der möglichen Heilung zuzuführen.

Metachromatypie,
Decalcomanie oder Abziehbilder
in Lack-, Porzellan- und Glasfarben.
Fabrik von G. Hesse in Leipzig,
Grimm. Str. 5,
größtes Geschäft in diesem Artikel, empfiehlt ihr Fabrikat als billigen und schnellen Ersatz der Malerei den Herrn Fabrikanten und Wiederverkäufern.

Briefcouverts
in allen Größen und Qualitäten empfehle ich zu den billigsten Engros-Preisen.
NB. Preiscurante stehen gern zu Diensten.
Wilh. Kirschbaum,
19 Neumarkt 19.

Copirbücher
nur prima Qualität in Leinwand u. vergoldeten Lederrücken.
1000 Blatt per Dgd. 15 ngl
1000 " " Stück 1 ngl 10 ngl
500 " " Dgd. 9 ngl 15 ngl
500 " " Stück 25 ngl.
W. Kirschbaum, 19 Neumarkt 19.

Küchen- und Hausgeräthe
jeder Art
zu Hochzeits-,
Geburtstags- und Gelegenheitsgeschenken
empfiehlt billigst
Richard Schnabel,
Wintergartenstrasse 7, neben dem Schützenhause.

Johann Maria Farina
in Köln, gegenüber dem Richardsplatz,
ältester Destillirer des
Cölnischen Wassers
hat Lager in Leipzig
Reichsstrasse 14, 2. Etage.

Reichhaltiges Musterlager
in fein broncirten Elsengusswaaren,
Nouveautés
in schwarz imitirtem Marmor, nach eigenen Modellen neuester Facon,

Joh. Fischer & Co.,

Fabrikanten aus Offenbach a/M.
Petersstrasse 14, 1. Etage.

Garantie der Aechtheit!
Direct importirte chinesische Tusche,
Leipziger Aquarelltusche, Honigtusche etc.



billigst: Leipzig, Petersstrasse Nr. 19.
Ottomar Grünthal,
erstes Bleistift-Engroslager des Continents.

No. 8. Neumarkt No. 8,
Sohmanns Hof.

Die Blumenfabrik
von **Carl Thiernig**
empfiehlt zur bevorstehenden Saison ihr gut assortirtes Lager von
Sut- und Saubenzweigen, Coiffuren,
Wein- und Epheuranzen,
Rasen-Bouquets,
Ampeln und Cotillonsträußchen,
sowie aller in dieses Fach einschlagender Artikel en gros und en détail zu den billigsten Preisen.

Erhard & Söhne
aus Schwäb. Gmünd,
Fabrik von
Bronze- & Galvano-
Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spiel-
Waaren, Buchbeschlägen u. Verzierungen.
Neumarkt No. 5, 1. Etage.

Robert Walter.
Nouveautés in Knöpfen und Besätzen, Sammetband, Rigen, Borden, Schnuren, Sentel, Hanszwirn, Eisengarn, Nadeln u. u. die billigsten Preise bei reeller Bedienung.
Reichsstrasse Nr. 31, 1. Etage,
2. Haus vom Salzgäßchen nach der Grimma'schen Straße.

R Metallbuchstaben-Fabrik

Herm. Gentzsch, Leipzig, Sternwartenstraße Nr. 36,

empfiehlt Metallbuchstaben zu Firmen etc. in jeder Größe und neuester Façon.

Illustrierte Preiscurante gratis.

Durch eine große Auswahl der modernsten Modelle und vortheilhafteste Fabrikeinrichtung bin ich in den Stand gesetzt jeden Auftrag in geschmackvollster Weise auszuführen, schnellste und pünktlichste Lieferung einzuhalten und bezüglich der Preise jeder soliden Concurrnz zu begegnen.

Herm. Gentzsch.

Goldene Medaille.

Erster Preis.

Erster Preis.

Goldene Medaille.



Wittenberg 1869.



Chemnitz 1867.

Goldene Medaille
der
internationalen Ausstellung
zu Altona 1869.



Chemnitz 1867.



Wittenberg 1869.

Feuer- und diebessichere

Geld- und Documentenschränke

mit Vorrichtung gegen Einräufen von Löchern, in jeder beliebigen Möbelfaçon, solidester und neuester Construction, empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Kästner,

Stand während der Messe Markt äußere Budenreihe, vis à vis der Mainstraße.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Wm. Kaempff & Comp.	Reichsstrasse 32. II. Et.
Nützelberger & Comp.	33. "
Kahlo & Schaller	17. "
Christoph Becker	49. "
Friedrich Lodholz	18. "
Carl Güllich	48. "

Ehrismann & Groos aus Pforzheim,

Fabrikanten massiver goldener Ketten,

halten Lager bei Wm. Kaempff & Co., Reichstraße Nr. 32, II.

Commission.

Export.

STOLLE & UHTHOFF

Berlin,

Niederwall-Strasse No. 28/29.

Lager

französischer, englischer & deutscher Galanterie- & Kurzwaaren
Nouveautés. en gros. **Specialités.**

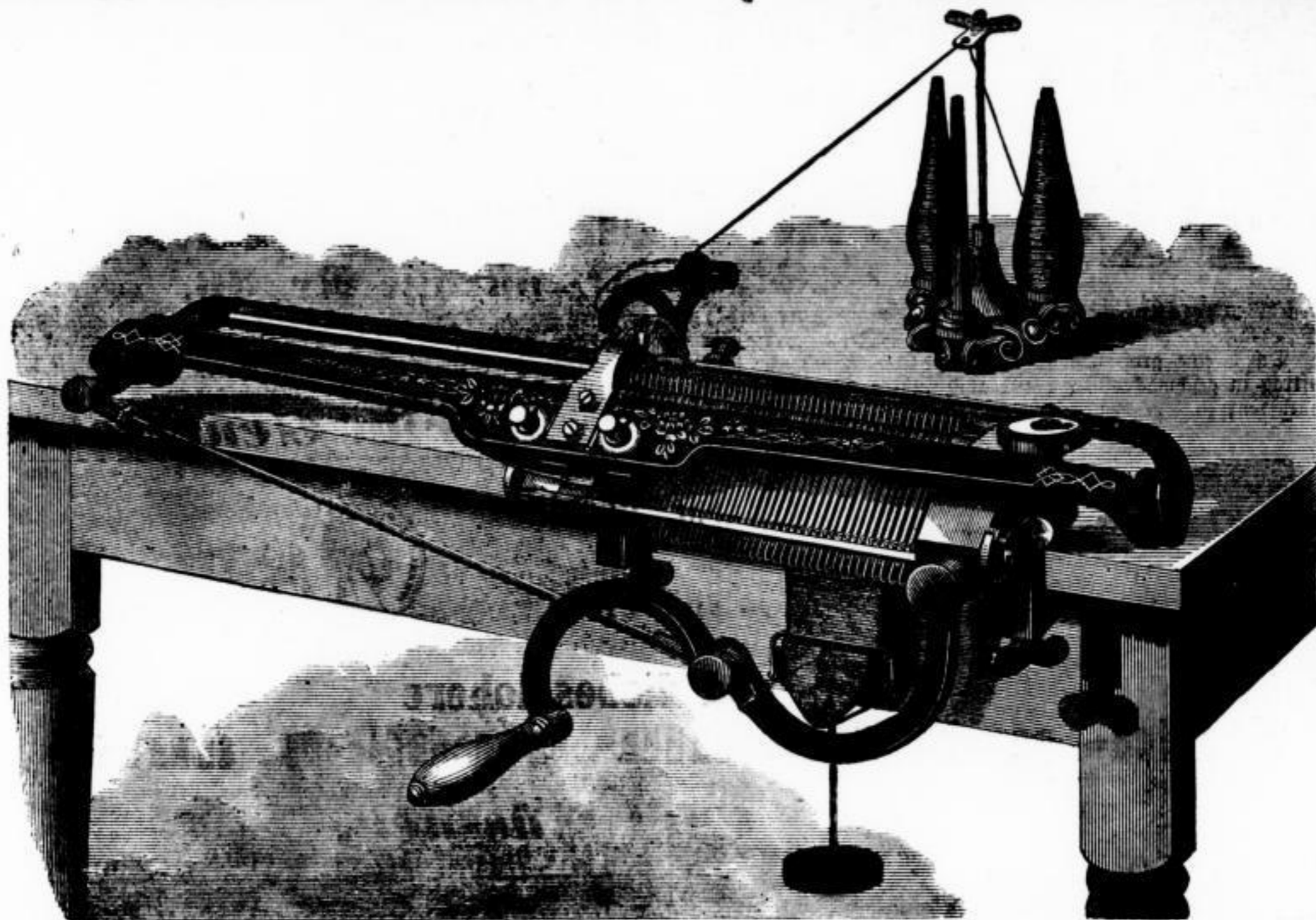
Reichhaltiges Lager

von Baschilik-Quasten und Litzen in Gold und Silber,

Woldemar Wimmer aus Annaberg, Sachsen,

Marktplatz, 7. Budenreihe, Ecke des Mittelganges.

Lamb's amerikanische Façon-Strickmaschine.



Nachdem obige Maschine jetzt seit einem Jahre von uns in den Handel gebracht, können wir dieselbe auf Grund folgende Erfahrungen wohl mit Recht empfehlen: Die Königl. Centralstelle in Stuttgart hat, nachdem sie die obige Maschine als ein nützlich Werkzeug, auch für die Hausarbeit erprobt hat, einen Lehrcursus für dieselbe eröffnet und mehrfach davon bezogen. Außer einer Menge Fabrikanten, welche mit 2, 4 und 6 Maschinen arbeiten, haben einige nach und nach resp. 12, 20 und 40 Maschinen in Thätigkeit gesetzt. Maschinen mit neuesten Verbesserungen, auch mit Zähler versehen, werden in 3 Nummern mit resp. 96 oder 110 und 160 Nadeln geliefert.

Biernatzki & Co., Hamburg,

General-Agenten der Lamb Knitting Mach. Manuff'g. Co., Chicopee falls. U. St. A.
Zur Messe in Leipzig: Hôtel de Bavière, Petersstrasse.

Wiener Schuh- und Stiefeletten-Lager.

Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, Doppelfohlen,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindlad,
 Wiener Herren-Stiefeletten von echt russisch Zuchten (wasserdicht) mit Doppelfohlen,
 Wiener Herren-Stiefeletten, Zeug mit und ohne Lackspitzen,
 Wiener Herren-Stiefeletten von feinstem Filz mit russ. Lackbesatz, Doppelfohlen,
 Wiener Herren-Stiefeletten von feinstem französischen Lack,
 Wiener Herren-Schuhe, Kalbleder, Doppelfohlen, Riemen,
 Wiener Herren-Schuhe, russisches Lackleder, Doppelfohlen, Riemen,
 Wiener Herren-Schuhe, französisches Lackleder, mit Schnalle, Gummi-Einsatz,
 Wiener Herren-Schuhe, bestes Kalbleder, mit Schnalle, Gummi-Einsatz,
 Wiener Herren-Schuhe, bestes russisches Lackleder, mit Knopf, Gummi-Einsatz,
 Wiener Damen-Stiefelchen mit Elastique, Knopf, Riemen, in Leder, Filz, Pelz und Lasting,
 Wiener Knaben-Stiefeletten, Kalbleder, Lackleder, einfache und Doppelfohlen,
 Wiener Kinder-Stiefelchen, alle Sorten, alle Preise,
 Ballschuhe, Hausschuhe, alle Sorten, alle Preise,
 Gummischuhe, beste französische,

empfiehlt das

Wiener Schuh-Lager von H. Peters,

Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

Das Porzellan-, Steingut- u. Sidrolythwaaren-Engros-Lager

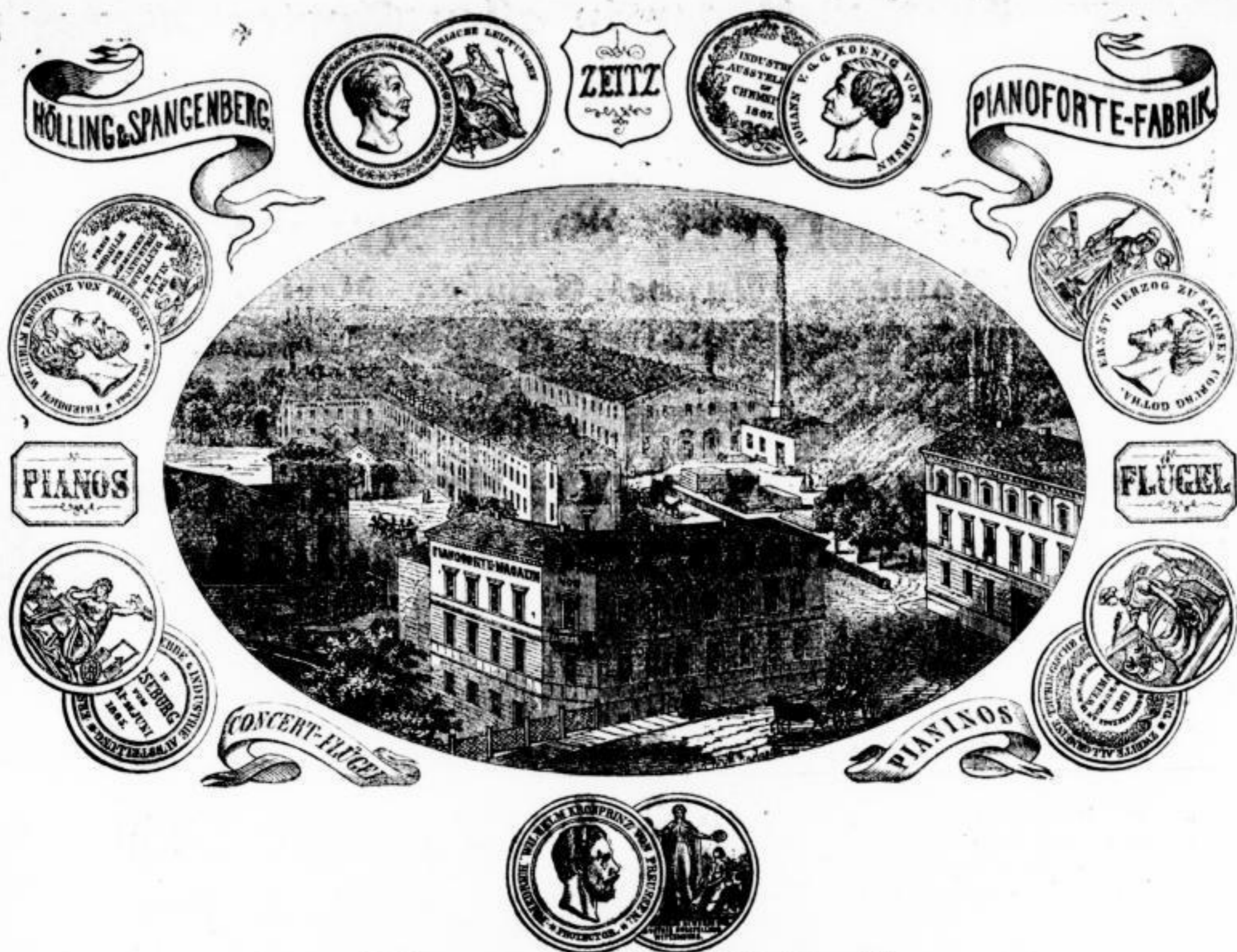
von
F. B. Selle in Leipzig, Petersstraße 8,

ist in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln auf das Reichhaltigste sortirt und verkauft an Wiederverkäufer zu sehr vortheilhaften, niedrigen Preisen.

Signe Porzellanmalerei; größte Auswahl in neuesten Dessins aller decorirten Porzellane. Größtes Lager von Puppenköpfen, Badekindern etc. aus den renommirtesten Fabriken, in den neuesten Mustern und Frisuren.

Englische Waschtischgarnituren und Wasserleitungsgefäße in größter Auswahl. Emaile, Schriftplatten und Firmenbuchstaben (einziges, allen Witterungseinflüssen widerstehendes Fabrikat) in allen Größen und Farben.

Messlager: Petersstraße Nr. 8.



Pianoforte-Fabrik

VON

Hoelling & Spangenberg in Zeitz.

Permanentes Lager in Leipzig

bei Director Hrn. Hermann Kessler, Petersstrasse 41, III. Etage (Hohmanns Hof).

**Wilhelm Hofmann,
Glasfabrikant in Saida und Prag,**

empfiehlt sein Musterlager feinsten Waare
Grimma'sche Strasse No. 24, II. Stock.

Die Pianoforte-Fabrik

von **Alex. Bretschneider,**

Leipzig, Bayerische Strasse No. 19,

empfiehlt ihr Fabrikat in Pianinos, Tafel-Pianos, Stub- und Salon-Flügeln nach neuestem amerikanischem System, bei mehrjähriger Garantie und billigster Preisstellung.

Kaffeemaschinen- und Fleischbrüh-Siebe
empfiehlt zu billigsten Preisen **J. Beschel** aus Breslau.
Stand Auerbachs Hof, vor Gewölbe Nr. 15.

Großes Lager in allen Sorten echten und unechten farbigen Steinen

von
A. Cherruet, Brühl Nr. 20.

Echte Onix-Cambes, Muschel-Cambes, Perlen, Corallen,
gemalte Email-Platten in allen Formen.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Hölterhoff & Exner aus Cöln.

Elegant decorirte Porzellane,

als Kaffee- und Thee-Service, Dejeuner, feine Tassen, Rauchgarnituren, Blumenvasen etc. in
den geschmackvollsten Façons; besonders aber schöne Auswahl von:

gefaßten Schalen für Visitenkarten, Blumenständern
und Tischen in Holz- und Bronze-Fassung.

The Electro Magnetic & Electro Plate Company

Birmingham, Frankfurt a/Main, Leipzig.

Grösste Auswahl

von

versilberten

Tafelgeräthen

und

Luxusgegenständen.

Dauerhafteste
patentirte
Versilberung.



Löffel, Gabeln,

Messer,

Thee- und Kaffee-
Services,

Butter- u. Käse-Dosen,
Brotkörbe, Leuchter,
Theekessel, Tafel-
aufsätze, Plateaux,
Huiliers etc.

Wiederversilberung

Reichhaltigstes Musterlager

unserer Fabrikate im Locale unseres Repräsentanten für Leipzig und Sachsen Herrn **Eduard Ludwig**

Petersstrasse 11, im Hôtel de Russie parterre.

Bohrmann & Stern

aus Frankfurt a/Main.

London.

New-York.

Paris.

Fabrik

von Patent-Papier-Kragen, Manschetten etc.

Martin Schlesinger, Berlin, Gr. Friedrichsstr. 109,

zur Messe: Leipzig, Grimma'sche Strasse 10.

(Persikaner.)

Reichhaltigste Muster-Ausstellung der Fabrik

A. Siemroth aus Böhlen in Thüringen,

Holz-Rouleaux, — Tischdecken, — Fenster-Vorsetzer, — Tapeten-
Schützer, — Ofenschirme etc. etc., Holzgalanterie- u. Bildhauer-Arbeiten.

Hainstrasse No. 1, 1. Etage.



Alex. Katsch,

Berlin.



Fabrik von

Neusilber und Neusilber versilberten Waaren,

Alfénide,



Essbestecke.

Sellier's Hof, Ecke der Grimma'schen und Reichsstrasse, 2. Etage.

Reuss & Kohn,

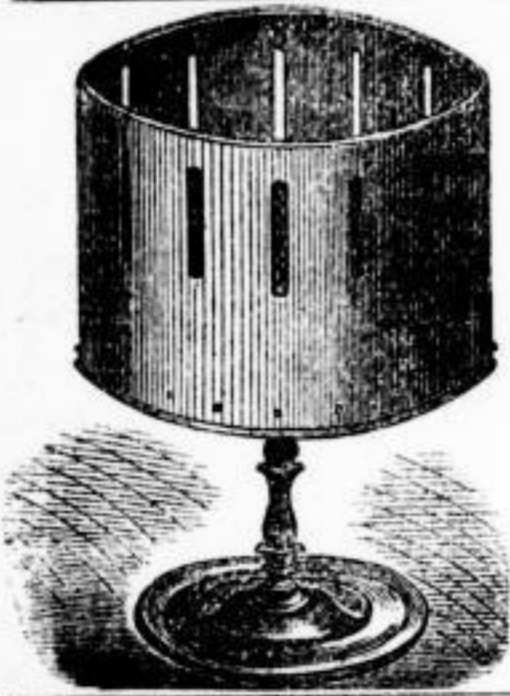
Exporteure

Wien,

empfehlen ihr Muster-Lager in

Bronce-, Leder- & Holzgalanterie-, Meerschäum- und Schuhwaaren etc.

Thomasgäßchen 8, 1. Etage.



Lebensräder oder Zoetropen

in verbesserter Construction und mit den neuesten Bildern empfehlen

D. H. Wagner & Sohn,

Grimma'sche Strasse No. 3,

vis à vis dem Naschmarkt.

Glasraffinerie

von

Aug. Geissler,

vormals: J. Schreiber & Neffen,
in Haida in Böhmen.

Lampen-Artikel und alle Gattungen Hohlglaswaaren.

Musterlager: Grimm. Strasse Nr. 14, 2 Treppen.

Eingang: Universitätsstrasse Nr. 1.

Fabrik feiner Drechsler-, Holz-, Galanterie- u. Bildhauerarbeiten
von **August Schröder aus Breslau.**

Leipzig, Musterlager: Auerbachs Hof Nr. 34.

Spiegel-Fabrik von Friedrich Grosser

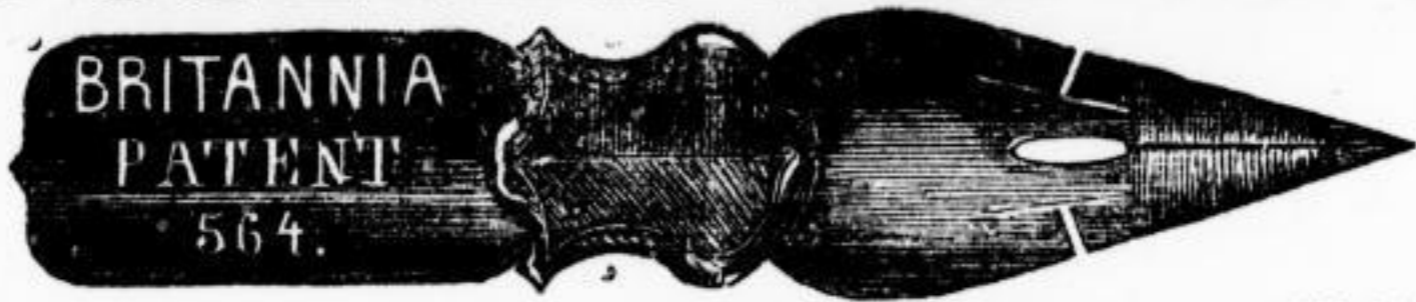
aus Ratibor in Schlesien.

Muster und Lager

Auerbach Hof, Gewölbe 34.

Engros & Export

Stahlfedern!



Grösstes Messlager mit vielen Neuheiten. **Federhalter** in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Jules Le Clerc aus Berlin
 (Schlossplatz No. 11).

Während der Messe: **Gewölbe No. 46. Auerbachs Hof No. 46.**



!?! neu construirte Nähmaschine!?!
 mit

patentirtem Sefpänger,

welche bei grösster Einfachheit neben solider Bauart unter Garantie eben dasselbe als jede grössere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Sträberei mit Seide, Zwirn oder Woll, sei es in Feder, Tuch, Reinen, Seidenstoffen u. s. w. eignet. Dieselbe liefert den einzigen haltbaren Doppelstapftritt und ist nicht zu verwechseln mit der Seitenstichmaschine.

Diese Maschine bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigen Reifungsfähigkeit für alle Gewerbetreibende, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie und wegen ihres leichten Transportes namentlich auch für Verkäuferinnen die unbedenklichsten Vortheile. Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit eisernem Untergerüste und zum Preis von

- No. 2 mit polirter Holzplatte und glattem Untergerüste 6 ^{apf},
- No. 3 = = = = = 8 ^{apf},
- No. 4 = = = = = 10 ^{apf},

und auch Apparate, wie Säumer, Kränzele u. s. w. dazu geliefert. Ferner erlaube ich mir das geehrte Publikum auf eine grössere, ebenfalls nach der Construction der oben empfohlenen Maschine gebaute

Doppelstapftrittnäähmaschine
 für gewerbliche Zwecke

zum Preise von 44 ^{apf} bei gleichfalls außerordentlicher Reifungsfähigkeit aufmerksam zu machen.

H. B. HESS,

Maschinenfabrikant in Leipzig.

Zusätzl. 19, während der Messe Markt 1. Bubenreihe, schrägüber d. Thomaskg. **Muster** oben genannten Maschinen werden auch alle Arten grössere Maschinen in den neuesten und bewährtesten Constructionen zu den billigsten Preisen geliefert.

Borten, Bänder, Schnürsentel und Posamentir-Waaren, nirgend so billig als Markt, Ecke der 2. neuen Glasreihe, vis à vis dem Salzgässchen; ebendasselbst

Lager und Musterlager

in deutschen, franz. und engl. leinenen und baumwollenen gewirnten Garnen und Maschinenzwirnen bei **Wm. Schöneweiss aus Barmen.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Dritte Beilage zu Nr. 273.] 30. September 1869.

J. G. SCHAEDEL,
Seidenwaaren- & Châles-Lager
Markt Nr. 10, Kaufhalle, 1. Etage.

Richter & Viehmeyer aus Cöln.

Lager während der Messe von
Meerschamwaaren (Cigarrenspitzen, en tout cas),
Spazierstöcken,
Feuerzeugen (Hinterlader, neuestes Taschenfeuerzeug).
Markt Nr. 16, Café National, 1. Etage.

F. W. Schurath, Leipzig,

empfiehlt seine **feuertesten** (bei dem Brande in Wittweida und amtlicher Feuerprobe bewährten)

Geld- und Bücherschränke

und verspricht bei solider Arbeit billigste Preise.

Messstand: Markt, alte Waage vis à vis.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Für Bijoutiers und Commissionaire.

Wegen Geschäfts-Veränderung Ausverkauf unter den Fabrikpreisen meines ganzen Lagers feiner
eleganter Bijouterien in 14, 16 und 18karätigem Golde; Brillant-Gegenstände in Silber und in Gold gefaßt.
Ungefaßte Juwelen, als Perlen, Brillanten und coul. Steine.

Joseph Friedmann, Reichstraße 33, im 2. Stock.

Thomasgäßchen Nr. 11 parterre und 1. Etage

Lager von Seide und Zwirn, wollenem und baumwollenem Garn,
Borden, Knöpfen, Bändern und Besätzen,
sowie allen zur Schuhfabrikation gehörigen Artikeln
in prima Qualitäten und zu den billigsten Preisen.

Rosencrantz, Lauterbach & Reichelt.

Markt **Gebrüder Pintus** Ecke der
Nr. 7. Hainstrasse.

Magazin fertiger Herren und Knaben-Garderobe.

Grösstes Lager in Schlafröcken neuester Façon.
Reichhaltige Auswahl in Stoffen — Anfertigung nach Maass.

en gros

en détail

Empfehlung.

Gewirkte wasserdichte **Hanf-Spritzenschläuche** und **Maschinen-Treibrieme** in allen Breiten, **Feuer-Löschlöcher** in verschiedenen Größen. Für **Buchdruckereien** dauerhafte **Maschinenbördchen** von Hanfwirnen in allen Breiten und in Stücken zu 60 Ellen. Elegante **Wagenborden**, **Nachtschnüre** und **Knöpfe** in den neuesten Mustern und in allen beliebigen Farben sind wieder fertig geworden und billig zu haben bei

J. G. Dittrich, Hofamentirer, Universitätsstraße Nr. 17.

Wilhelm Matthes aus Chemnitz
empfehlte sein gut sortirtes **Galanteriewaarenlager**.

Stand: Augustusplatz 15. Reihe.

Anatherin-Mundwasser

à Flacon 2 $\frac{1}{2}$, 5 und 10 Ngr.

Eau de Bôtot à Fl. 8 Ngr.

Theerseife à 2 $\frac{1}{2}$ und 5 Ngr.

sowie sämtliche **medicinischen Seifen** empfiehlt
die **Engel-Apotheke**, Markt Nr. 12.

Süssholzpaste mit Gummi,

angenehmes Linderungsmittel bei Hustenreiz und Halsbeschwerden.
Johannis-Apotheke, Dresdner Thor.

Beste Toiletten-Abfallseife,

1 $\frac{1}{2}$ lb. 6 Ngr., $\frac{1}{2}$ lb. 3 Ngr., enthaltend:

1 Stück **Bimssteinseife**,

2 " **Mandelseife**,

3 " **gemischte Seife**,

H. Backhaus, Grimm. Str. 14.

Corallen, Lava, Mosaiquen u. Camées,

L. AVOLIO

aus **Neapel.**

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Zimmermann & Breiter

Wurzen in Sachsen

Fabrik von **Phantasie-Cartonnagen**

Musterlager

Petersstrasse 37, I. Etage.

Zöpfe.

Größte Auswahl.
Billigste Preise.

Fabrik künstlicher Haararbeiten von
Edm. Bühligen, Königsplatz, Blaues Hof.

Marmor- u. Marmorwaaren

eigener Fabrik,

zur **Stickerie** eingerichtet; das größte Lager, saubere Arbeit,
billige Preise; Markt 1. Reihe, gegenüber dem Thomasgäßchen.

G. Schönemann aus **Magdeburg.**

Wichtig für Porzellan-

Fabrikanten.

Da ich eine neue Grube von **Porzellanerde** eröffnet habe und die Erde eine der schönsten und besten ist, und auch jedes Quantum zum billigsten Preis liefern kann, so bitte ich die Herren Fabrikbesitzer, bei vorkommenden Fällen hierauf zu reflectiren und sich brieflich an mich zu wenden.

Carl Hartkopf, Lettin bei Halle a/Saale.

Kleider-, Sammet-, Gut-,

Meubles-, Billard-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Federwedel, Rasirpinsel, Kämm-, Taschen-, Hand- und Toilettenpiegel etc. empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.

Th. Buschbaum

aus **Wallendorf am Thüringer Walde.**

Auerbachs Hof 75, vom Markt aus 2. Stand.

En gros und Export.

Pfeifenköpfe,
Bierseidelplatten,
Zuschkasten.

Musterlager:
Märbel, Griffel,
Tafeln, Federkasten.

Die Siegellackfabrik von

Robert Geyer in **Leipzig,**

Markt, Kaufhalle,

hält das Lager ihrer Fabrikate einem verehrten Publicum hiermit
bestens empfohlen.

Beste echt französ. Glacéhandschuhe

werden von heute ab im Ganzen wie bei Entnahme von $\frac{1}{2}$ Dbd.
unter der Hälfte des Werthes abgegeben

Stadt London, Zimmer 5, Nicolaisstraße.

Ich empfehle mich den Herren **Billardbesitzern**
mit einer Auswahl feiner **Queues.**

A. Malauer,

Pfeisengasse 9b, 2 Tr. links.

Billiger Ausverkauf

von **Damenmänteln** und **Double-Jacken** bei

D. Wallach aus **Berlin,**

Nicolaisstraße 2, 1. Etage.

Damen-Paletots

von 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an, schwarze und couleure Doublestoff-Jacken von
1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ an bei

D. Wallach,

Nicolaisstraße Nr. 2, 1. Etage.

Eine Partie zurückgesetzter Schmuckfedern,

Spitzen, Bänder und Stoffe, für **Puppenfabrikanten**
passend, sind zu verk. **Näh. Neumarkt 20, parterre.**

Bettbarchent, pr. St. 54—56 Leipz. Ellen, 9—10 $\frac{1}{2}$ im
Gewicht, à 3 $\frac{1}{2}$ pr. Elle, grauen Futterbarchent 54—56 Ellen,
7—8 $\frac{1}{2}$ schwer, à 2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ pr. Elle. **Brühl Nr. 71.**

Damenhüte jeder Art, auch in größeren Façons, für ältere
Damen pass., sind in gr. Ausw. u. zu den bill. Pr. 2 Poststr. 2, III. vorr.

Verkauf eines herrschaftlich ausgebauten Hauses.

Ein neuerbautes Wohnhaus, in welchem das Parterre und die
I. Etage durch Nebentreppen verbunden, in eine herrschaftliche
Wohnung zusammengezogen, ist zum Preise von 16000 $\frac{1}{2}$ mit
5000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung u. jährlichen Abzahlungen von 500—1000 $\frac{1}{2}$
zu verkaufen. Die II. und III. Etage sind gut und sicher ver-
mietet, das Parterre, die I. Etage und der ganze Garten sind
absichtlich nicht vermietet, um dem Käufer Gelegenheit zu geben,
diese Räume beziehen zu können. — Das Gesamtbringen ist,
wenn man das Parterre, die I. Etage und den Garten auf 500,
und die absichtlich unausgebaut und unvermietet gebliebenen
Räume im Dachraume, welche übrig bleiben, nachdem allen Etagen
Bodenraum zugetheilt, auf 100 $\frac{1}{2}$ veranschlagt, auf 1108 $\frac{1}{2}$
zu schätzen. — Die Lage ist gesund, die Aussicht in angelegte
Gärten und auf Wald und Feld gut. Annehmlichkeiten, als
Wasser- und Gasanlage, Veranda und Balcon, sind ebenfalls
vorhanden. — Adressen werden unter der Chiffre G. A. No. 620
durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu verkaufen ist ein schönes Haus am **Bayerischen Bahnhofe.**
Preis 7500 $\frac{1}{2}$, Ertrag 500 $\frac{1}{2}$, Anz. 1000 $\frac{1}{2}$. **Reudnitz, Steffen.**

Güter-Verkäufe.

Ein 1/2 Stunde von Leipzig m. 20 Ader Areal u. sämmtl. Inventar f. 12000 fl b. 6000 fl Anz. — Ferner eins 1 St. v. Leipz. m. 13 Ader Areal u. sämmtl. Inv. f. 7000 fl b. 4000 fl Anz. — Ferner eins 2 St. v. Leipz. m. 17 Ader Areal u. sämmtl. Invent. f. 7000 fl b. 1100 fl Anz. — Ferner eins i. d. Dschager Geg. m. 127 Ader Areal u. sämmtl. Inventar f. 40,000 fl b. 13,500 fl Anz. — Sämmtl. Güter in best. Zust. u. von guter humusreicher Bodenbesch. Alles Nähere d. **Ernst Hauptmann**, Markt 10, Kaufh. 7.

Haus-Verkauf.

Ein schönes Haus, 10 Minuten von Leipzig gelegen, mit Gas-einrichtung, welches sich zu jedem gewerblichen Zwecke eignet und worin seit 20 Jahren ein lebhaftes Material- und Destillations-geschäft betrieben wurde, nebst großem Hofraum, Gemüse- und Blumengarten, soll veränderungshalber für den Preis von 6500 fl verkauft werden. Einbringen 400 fl . Näheres bei **Ferd. Sernau**, Grimma'sche Straße.

Ein größeres Grundstück mit neugebautem Wohnhaus, heizbarem Gartensalon, Kutscher- und Gärtnerwohnungen, Gewächshäusern und gut angelegtem, großen Garten, am Ende der Stadt gelegen, soll verkauft werden. Reflectanten erfahren Näheres bei Herrn Advocat **R. Frenkel**, Katharinenstraße 18, und Frau **Ulwine** verw. **Schulze** in Reudnitz, Kohlgartenstraße 153.

Haus-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein Haus, worin eine elegante Restauration sich befindet, am schönsten Theile der Promenade, welches sich gut verzinst, bei 3 bis 4000 Anzahlung. Näheres bei Herrn **Bunge**, Restauration Belvedere, an der Promenade, vis à vis dem Fleischerplatz.

Ein großes Grundstück, zu einem Fabrikgeschäft passend, ist zu 24,000 fl , in der Zeiger Vorstadt, zu verkaufen durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Schlachthaus-Verkauf.

Veränderung halber ist in der Nähe Leipzigs ein Haus, worin Schlächtereie in flottem Gange betrieben wird, mit Verkaufsladen, nachweislich mit gutem Zinsertrag rentirend, für 5550 fl bei 1500 bis 2000 fl Anzahlung zu verkaufen durch **August Moritz** in Leipzig, Thomasgäßchen 5, 3. Et.

Ein schönes Grundstück mit Garten, solid und elegant gebaut, ist zu 25,000 Thlr., in der Nähe des Rosenthal's, zu verkaufen durch das Local-Comptoir v. **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen 2.

Zu verkaufen ist ein kl. Bauergütchen sehr vortheilhaft, mit sämmtlicher Ernte. Das Näh. b. Restaurateur **Fritz**, Weststr. 66.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Verschiedene sehr günstige Käufe bezieh. Pachtungen werden hierdurch angelegentlichst empfohlen. Näheres Herrn **Sidert's** Restaur., von 9—11 u. 4—7 Uhr.

Das Pianofortegeschäft (Verkaufs- und Vermietungs-Geschäft) von **F. F. Hayne** in Leipzig, Petersstraße Nr. 13, welches seit 30 Jahren besteht und eine Familie sehr anständig ernährt, soll wegen Aufgabe desselben im Ganzen od. Einzelnen billig verkauft werden. Näh. bei **F. Hayne** das.

Der von der Rosenthalgasse nach dem die blaue Mütze genannten Grundstück führende Steg ist auf den Abbruch zu verkaufen. Adv. **Julius Berger**, Reichsstraße 1.

Ein Fabrikgeschäft, für einen jungen gewandten Tischler besonders passend, ist zu verkaufen und mit circa 1000 fl zu übernehmen. Reflectanten wollen ihre Adressen unter B. H. 30. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu verkaufen ist ein Destillations- und Producten-Geschäft. Das Nähere Markt Nr. 17, im Königshaus im Hofgewölbe Nr. 16.

Ein höchst lucratives Geschäft, auch sehr passend für eine Dame, indem besondere Geschäftskenntnisse nicht erforderlich sind, kann bei 1000 fl Capital sofort gekauft werden. Näheres **Thomaskirchhof** Nr. 7, I. bei **F. W. Krüger**.

Zu verkaufen ein gut gehaltenes Pianino. Näheres **Inselstraße 11**, parterre links, von 9—12 Uhr Vorm.

Ein Pianino, wenig gebraucht, in schönem Ton, steht sehr billig zu verkaufen **Magwitz**, **Ischocher'sche** Straße Nr. 35.

Ein Pianino von Nußbaum steht Verhältnisse halber billig zu verkaufen **Körnerstraße** Nr. 17 parterre.

Pianinos und tafelförmige Pianoforte, neue und gebrachte, sind in Auswahl zu verkaufen bei **G. Löbner**, Grimma'sche Straße 5.

Zu verkaufen und vermietten billigt Pianinos, Flügel und Tafelform, Fabrik v. **C. Waage**, Reichels G., Erdmannstr. 14.

Ein sehr gut gehaltenes Pianino und ein Pianoforte für Anfänger sind billig zu verkaufen **Alexanderstraße 1**, hohes Part. r.

Ein prachtvolles Pianino, hohe Gattung, ist billig zu verkaufen **Universitätsstraße** Nr. 16, I.

Eine Zither

mit Mechanik ist billig zu verkaufen **Raundörfchen** 14, 3 Tr.

Mahagoni- und andere Möbel Verkauf und Einkauf — **Peterskirchhof 3.**

Comptoirpulte } 1, 2 u. 3füß., sind wieder vorrätzig, auch Ladentische, 1 Droguen- u. 1 Materialwaaren-Einrichtung } c. Verkauf am Peterskirchhof 3.

! Meubels. Meubels!

feinere und geringere sind in Auswahl billig zu verkaufen **Centralhalle parterre.**

Ein **Schreibsecretair** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen **Albertstraße** Nr. 13, 2 Treppen links.

Verkauf. Ein Farbwaaren-Regal mit Kästen, Farben-Vorräthe, sowie mehrere Blechboxen zu Firniß u. Lack, auch Aushängelkästen sind billig zu verkaufen. Näheres Herrn **Sidert's** Restaur., von 9—11 u. 4—7 Uhr.

Zu verkaufen ist ein **Bücherschrank** von Mahagoni **Lange Straße** Nr. 9, 2 Treppen links.

Auszugshalber sind billig zu verkaufen 2 Waschwannen, 3 Waschtöpfe, 11 Stück bunte Rouleaux **Königsplatz** Nr. 11, 1. Etage.

Ein paar Sophas, worunter ein 2füßiges u. ein gr. Küchenschrank mit harter Platte sind zu verkaufen **Petersstraße 38**, Hof 1 Trepp.

Zu verkaufen

sind umzugshalber gut gehaltene Nußbaum-Möbel, als Secretair, Sopha, Tisch, Spiegel, Stühle und andere Wirthschaftsgegenstände in **Neuschönefeld**, **Schulgasse** Nr. 178.

Ein neuer feuerfester **Geldschrank** ist zu verkaufen bei **G. Th. Meyer**, **Magazingasse 3.**

Wegen Umzugs sind sofort verschiedene Meubels zu verkaufen **Theaterplatz** Nr. 1 (Stadt **Gotha**), 1. Etage.

Ein **Damenschreibtisch** (Mahagoni) ist zu verkaufen **Schletterstraße** Nr. 10, 2 Treppen.

Federbetten in Auswahl, neue wie gebrauchte, billigt zu verkaufen **Nicolaistraße** Nr. 31 Hof quervor 2 Tr

Neue Federbetten } alle Sorten, Bettfedern, Stroh- und Feder-Matrassen, Bettstellen empfiehlt billigt **F. Aug. Seine**, **Nicolaistraße** Nr. 13, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein wenig getragener Frauenpelz, passend für Marktleute, **Gr. Windmühlenstr.** Nr. 30 im H. querv. 4 Tr.

Ein Briefmarken-Album

mit Marken ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Pasamentir Fischer**, **Grimma'scher Steinweg** Nr. 57.

Passend für Anfänger.

Wegen plötzlichen Todesfalls sind die zum Betriebe gehörigen Maschinen und Utensilien einer neu eingerichteten Strumpfwaarenfabrik billig zu verkaufen. Auch können die zur Fabrik und zum Detail-Verkauf gehörigen Gebäude käuflich übernommen oder auf Verlangen gemiethet werden. Auf frankirte Anfragen ertheilt umgehend Antwort **C. G. Feigenspan**, **Mühlhausen i/Th.**, Commissions- und Expeditionsgeschäft.

Maschinen für Streichgarnspinnereien,

sehr gut erhalten, eine **Papier- und Pappfabrik**, eine **Maschinenfabrik**, 1 Dampfspeisepumpe, 1 Handspeisepumpe, diverse Dampfmaschinen zc. zc. zu verkaufen durch **Ferd. Walter**, technisches Bureau, **Wintergartenstraße** Nr. 14.

Packkisten,

klein und groß, zu verkaufen.

Amend & Schulze.

Doppelfenster, 3 Stüd, 2 Ellen 18 Z. hoch, 1 Elle 17 Z. breit, und 1 Stüd 2 Ellen 21 Z. hoch, 2 Ellen 12 Z. breit, sind billig zu verkaufen **Vayerische Straße 19, Gartengebäude, 2 Tr.**

Kutschwagen-Verkauf.

2 Fensterwagen, elegant, 2 Coupés, einspännig, 1 Landauer, **Tauscher Straße Nr. 8.**

Ein neuer 3 Zoll Rüstwagen mit sämtlichem Zubehör ist zu verkaufen. Näheres beim Kaufmann **Schreker** in **Lindenau.**

Pferde-Verkauf.

4 Stüd junge, fein dressirte **Reitpferde** stehen bei mir zum Verkauf, **Klostergasse Nr. 4. Tarschner.**

2 Pferde,

fehlerfrei, 9jährig, geritten und gefahren, stehen zum Verkauf. Näheres **Blagwitzer Straße Nr. 1 im Stalle.**

Schafvieh-Verkauf.



300 Stüd **Weidehammel** stehen billig zum Verkauf **Leipzig, Pfaffendorfer Hof.**



J. G. Krumdort, Viehcommissionshändler.

Ein **Affenpinscher** ist zu verkaufen, 1 1/2 Jahr alt **Sternwartenstraße Nr. 35. W. Sachse.**

Zu verschenken ist an gute Menschen ein hübscher Hund ohne Falschheit **Schletterstraße Nr. 12, 2. Etage.**

Acclimat. überseeische Vögel

in über 30 div. Sorten werden billig verkauft **Markt 3, II.**



Morgen Freitag trifft wieder ein Transport **Deffauer Rube** zum Verkauf hier ein.



Gasthaus: **Goldne Laute.**

A. Hertling aus Scholitz.



Neufundländer,

aus unübertroffen reiner und ganz seltener Zucht, prachtvolle, schwarzlockige Thiere, 1/4 resp. 1/2 und 2 Jahre alt, sowie jüngere und ältere

Leonberger

sind preiswürdig z. verkaufen. **Ausk. ertheilt Herr Kaufmann Beckewitz, Carlstraße.**

Cur- und Tafeltrauben

empfehlen Unterzeichnete aus ganz vorzüglich schönsten Lagen, per Pfund 3 Sgr., in Kisten von 10, 15 und 20 **kl. r.**, incl. **Emballage**, per **Nachnahme** des Betrags. Zur **Bequemlichkeit** der geehrten **Herrschaften** und **Messfremden** werden die **Herrn Wagenknecht & Vogel** in **Leipzig, Centralhalle**, so freundlich sein, **Bestellungen** entgegen zu nehmen.

Raumburg a/S. F. Poschner & Söhne, Wbdlg.

Cacao- und Chocoladen-Lager

aus der **Fabrik Jordan & Timaeus.**

Dépôt echt chinesischer Thees

lose und in eleganter **Packung** in **Staniol** à 1/1, 1/2, 1/4, 1/10 **kl.**

Centralhalle.

Wagenknecht & Vogel.

I. Norddeutsche Actien-Ale- und Porter-Brauerei.

Hemelingen (Eisenbahn-Station Sebaldsbrück) bei Bremen.

Unsere feinen abgelagerten englischen Biere sind von heute an auf **Fässern** und **Flaschen** **gegen Franco-Einsendung oder Nachnahme des Betrags** zu beziehen.

Pale Ale } pr. 1/1 Barrel à 16 **sch** Crt., **Fastage** 5 **sch**,
" 1/2 " à 8 " " " 3 "
" 1/4 " à 4 " " " 2 "

Porter } pr. 1/1 Barrel à 20 **sch** Crt., **Fastage** 5 **sch**,
" 1/2 " à 10 " " " 3 "
" 1/4 " à 5 " " " 2 "

Fastagen werden **franco Hemelingen** zu berechneten Preisen zurückgenommen.

Pale Ale und **Porter** pr. 12 1/2 **Flaschen** à 2 **Thlr.** Crt. und 12 1/2 **Flaschen** à 1 **Thlr.** 6 **Sgr.** Crt. incl. **Flaschen** und **excl.** **Verpackung.**

Flaschen werden pr. 12 1/2 **Stück** zu 10 **Sgr.**, 12 1/2 zu 7 1/2 **Sgr.** und die **Verpackung** mit **Abzug** von 2 1/2 **Sgr.** des berechneten Preises **franco Hemelingen** zurückgenommen.

Ordres für den Export wird die **sorgfältigste Ausführung** zugesichert.

Agenten, welche geneigt sind den **Allein-Verkauf** an einzelnen **Plätzen** für eigene **Rechnung** zu übernehmen, wollen sich unter **Angabe** von **Referenzen** baldigst bei der **Direction** melden.

Bremen, den 28. September 1869.

Der Verwaltungsrath.
F. H. Abbes, Vorsitz.

Fleischwaarenhandlung
und
Wurstfabrik
von
C. F. Nietzschmann,
Leipzig,
Colonnadenstraße Nr. 26.

Reiche Auswahl
aller
frischen und geräucherten
Fleischwaaren
und
Wurstsorten
vorzüglichster Qualität.

Anfertigung belegter und garnirter
Schüsseln fertig zur **Tafel.**

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst Ihnen mein
der Neuzeit entsprechend restaurirtes
Etablissement,
das älteste der **Westvorstadt,**
angelegenlichst zu empfehlen.
Durch Berücksichtigung der neuesten Erfahrungen dieser Branche bin ich im Stande
allen Anforderungen zu genügen und mit allen in mein Fach einschlagenden Artikeln
zu dienen.
Ganz besondere Aufmerksamkeit bitte der Abtheilung
„**feine Fleischwaaren und Wurstsorten**“
zu schenken.
Leipzig, im **September 1869.** Hochachtungsvoll
C. F. Nietzschmann.

Decorative Blatt- und blühende Pflanzen
in größter Auswahl, empfiehlt

F. A. Spilko fr. Rietzschel,
Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Haarlemer Blumenzwiebeln
echt, worüber Cataloge gratis, empfiehlt

F. A. Spilko fr. Rietzschel,
Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Ungarische Gurtrauben,
ausgewogen à 5 $\%$,
in Körben à 4 $\%$.

Wiederverkäufer Rabatt.
A. J. Engelmann, Katharinenstr. 18 im Hofe rechts.

ff. Thees

— chines. u. ostind. —

ff. Vanille

— Mexic. und Burb. —

empfehlen zu **Engrospreisen**
Klosterstraße 15. **J. Bernh. Michaelis.**

Havanna-Ausschuss-Cigarren
à Mille 16 $\%$, pro Stück 5 $\%$ empfiehlt

Friedr. Theod. Müller,
Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

empfehlen als eine ganz vorzügliche
No. 10 Drei-Pfennig-Cigarre

Friedr. Theod. Müller,
Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

Gebraunten Kaffee

empfehlen à Pfund 9 $\%$,
ganz rein und gutschmeckende Qualität,
Hermann Kabitzsch, 57 Grimm. Steinw. 57.

Auerbachs Keller.

Die 11. Sendung **Holsteiner Auster.**
Porter und Ale.

Wein- und Frühstücksstube

J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt Nr. 7.

Frische Solst. Austern,

geräuch. Rhein- und Weser-Lachs, frischen Elb-Caviar,
neue Sardines à l'huile, neue Elbing-Meenaugen,
Koll-Mal, neue russ. Zuckerbohnen, westf. Pumper-
nickel, Frankfurt a/M. Bratwürste, div. feine Käse u.
empfehlen **d. O.**

Tägl. frischen Seedorf
auf Eis liegend, Kieler

Sprossen und Fettpöcklinge, fetten ger. Rheinlachs und
div. Sorten f. Käse, Westphälische Pumpernickel in
ein- und zweifünd. Broden und neuen Magdeburger Sauerkohl
empfehlen **C. F. Schatz.**

Magdeburger Sauerkohl

und feinstes Thüringer Schweinefett empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

Flaschenbier-Berlag

von

M. Holeisen

empfehlen echt **Bayerisch Bier** aus der neuen Brauerei von
Heinr. Henninger in Nürnberg,
Exportbier (dunkle Farbe) $12\frac{1}{2}$ oder $20\frac{1}{2}$ Flaschen 1 $\%$ 5 $\%$,
Marzenbier (lichte Farbe) $12\frac{1}{2}$ oder $20\frac{1}{2}$ Flaschen 1 $\%$,
Berliner Bitterbier $14\frac{1}{2}$ oder $24\frac{1}{2}$ Flaschen 1 $\%$,
exklusive Flaschen, frei ins Haus.

Schlesische Tafelbutter

in kleinen Rübeln ist wieder im besten Qualität eingetroffen und
empfehlen dieselbe billigst

Robert Böhm, Ritterstraße 11.

Neue Türk. Pflaumen

Pr. Qualität empfiehlt billigst
Hermann Kabitzsch, 57 Grimm. Steinw. 57.



Neuheit.

Spanische Kronen,
à 20 $\%$.

Moabit Kloster-
seelenöpfe St. 1 $\%$,
das Feinste im Conditorei-
fache bis jetzt Dagewesene,
neu, und nur allein bei



mir zu haben. Vollständiges Lager aller Sorten Torten, Kuchen,
eingesetzter Früchte, Chocoladen, Bonbons, Liqueure u. s. w.
Oberlausitzer **Wohnstrickel.** Im Café die gelesenen Zei-
tungen. Conditorei u. Café à la ville de Paris, Leipzig, Peters-
straße 37. **R. Konze.**

Die Haupt-Niederlage

der echten und feinsten Thüringer Wald-Butter, heute frisch ange-
kommen, empf. das Productengeschäft Kaufhalle, Durchg. Gewölbe 29.

Ritterstraße 34, 1. Etage

werden alle gangbaren Gegenstände zu höchsten Preisen gekauft,
so wie für Leihhauscheine über Goldsachen à 1 $\%$ — 7 $\%$, über
andere à 1 $\%$ — 6 $\%$ gegeben.

Pr. Casse

werden alle gangbaren Gegenstände,
Werthsachen, Lager- u. Leihhauscheine
zu höchsten Preisen gekauft, Rück-
kauf gestattet, Reichstraße 38, 1. Et.

Alte Billardbälle, klein und groß, auch defecte werden
in Partien gesucht. **J. Barth.**
Peterkirchhof 3.

1 alten Cassaschrank und alte Geldcassen sucht zu
kaufen **J. Barth** — Peterkirchhof Nr. 3 parterre.

Geld, kleine Fleischergasse Nr. 11 werden
alle Gegenstände von Werth gekauft und ist
einem Jedem der Rückkauf billigst gestattet.

Ein **Stehpult** wird zu kaufen gesucht. Adr. gef. niederzulegen
unter H. F. D. in der Expedition dieses Blattes.

Alterthümliche Mobilien jeder Art,
besgl. Porzellan, Figuren, Vasen, Dosen u. c. werden
zu kaufen gesucht **Peterkirchhof 3 parterre.**

Ein **Fahrrad** wird billig entweder zu kaufen oder zu leihen
gesucht. — Adr. unter H. F. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Getragene Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche
u. s. w. kaufe stets zu höchsten
Preisen und erbitte gef. Adressen Brühl 83, 2. Et. **Ed. Köster.**

Alte Cylinder-Hüte
werden fortwährend zu höchsten Preisen gekauft
Johannisgasse Nr. 9. Hoyer.

Kleine gebrauchte **Hobelbänke** werden sofort zu kaufen ge-
sucht **Sternwartenstraße 27.**

Gesucht wird eine noch brauchbare Hobelbank. Adr. abzugeben
bei Herrn Kaufm. **Heino Berger,** Peterssteinweg Nr. 7.

4 Duzend **Schraubzwinge** zu kaufen gesucht. Adr. unter
Z. Z. O in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine leichte **Halbhaise zum Verlesen** wird zu kaufen
gesucht. Adr. sub X. bei Herren **Wagenknecht & Vogel** abzugeben.

Schutt wird angenommen an der **Gustav-Adolph-**
und **Quaistraße** und das volle zweispännige
8 Cubitellen haltende Fuder mit $7\frac{1}{2}$ $\%$ Agr.
vergütet. **Comptoir** von
Robert Freygang, Färberstraße 6.

Sollte nicht ein edles Herz, welches Gott mit irdischen Gütern
gesegnet, gesonnen sein, einer hart bedrängten **Wittwe** mit
10 Thalern auszuweichen, da derselben ihr ganzes Lebensglück
davon abhängt, mit dem Versprechen es zu Ostern zurückzahlen.
Gütige Offerten bittet man unter B. B. in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

4000 $\%$ à 5 $\%$ werden gegen Cession auf ein hiesiges sehr
solides Hausgrundstück gesucht. **F. V. Marbach,**
Adv. u. Notar.

Peterssteinweg 61, II., Ecke der Pleißengasse,
ist stets Geld gegen Gold, Silber, Uhren, Werthpapiere zu haben,
Leihhauscheine werden à $\%$ 6—7 $\%$ beliehen.

Geld auf Pfänder und Leibhauscheine ist zu haben Kleine Fleischergasse 28, III., vis à vis v. Kassebaum.

Geld auf Werthpapiere und courante Waaren aller Art, ist stets zu haben **Preußergäßchen 11, 2. Et.**

Geld auf gute Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren u. s. w. bei billigsten Zinsen Nicolaitirchhof Nr. 6, 2 Treppen.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger gebildeter Kaufmann, 25 Jahre alt, von angenehmem Aeußern, in seiner festen und soliden Stellung in einem schön gelegenen Badeorte Thüringens, sucht auf diesem Wege die persönliche Bekanntschaft einer gebildeten jungen Dame zu machen. Liebenswürdigkeit und Häuslichkeit werden großer Schönheit vorgezogen. Einiges Vermögen ist erwünscht.

Junge Damen, welche ernstlich hierauf reflectiren, wollen ihre Adresse, womöglich mit Photographie, vertrauensvoll unter T. P. # 9 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Wäre eine edel denkende Familie geneigt, eine Waise (Beamten-tochter) an Kindesstatt anzunehmen, so würde selbige, geschickt zu allen häuslichen und weiblichen Arbeiten, die innigste Liebe und Dankbarkeit entgegen bringen. Gütige Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter X. O. # 20 niederzulegen.

Theilhabergesuch.

Mit 20,000 fl Capital beabsichtigt ein erfahrener Kaufmann, Israelit, ein **Seidenwaarengeschäft en gros** in Berlin zu errichten, und sucht hierzu einen Theilnehmer, welcher weniger Vermögen, jedoch tüchtige Fachkenntnisse besitzen, und mit Kundenschaft vertraut sein muß. Reflectanten belieben Franco-Offerten nebst Angabe bisheriger Thätigkeit, bis Freitag poste restante Leipzig, später nach Berlin unter Buchstaben S. J. # 10 zu senden.

Ein Theilhaber mit 2000 fl wird zu einem sehr lucrativen Geschäft gesucht.Adr. Expedition dts. Bl. unter B. F.

Tüchtige Agenten

für eine sehr renommirte inländische **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** werden unter **höchst vortheilhaften Bedingungen** gesucht.

Offerten nehmen unter Chiffre E. R. 738. Herren **Saafenstein & Bogler**, Markt, Königshaus, entgegen.

Für ein Magdeburger Posamenten-Geschäft wird pr. 1. Januar kommenden Jahres ein tüchtiger

Reisender gesucht,

derselbe muß die Branche kennen und möglichst die Provinzen Sachsen und Brandenburg, den Harz, die Altmark und Briegnitz bereist haben. Adressen sub **Q. 6598.** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Wosse** in Berlin, Friedrichstraße 60.

Ein hiesiges **englisch und deutsches Manufactur-Waaren-Geschäft en gros** sucht **speciell für das Königreich Sachsen und Thüringen einen tüchtigen Reisenden zum möglichst baldigen Antritt.**

Nur Solche, die mit der Branche und Kundenschaft in obiger Gegend vertraut sind, wollen ihre Adresse unter S. J. # 100 in die Expedition dieses Blattes abgeben.

Ein tüchtiger junger Mann, der das **Meublesstoff- und Tischdecken-Geschäft** speciell kennt, auch für diese Artikel gereist hat, findet bei **hohem Salair** sofort Stellung.

Adressen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit sub P. # 22. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Commis-Gesuch!

Es wird für ein Manufactur-Waaren-Geschäft in der Rhein-provinz ein **Commis** (Israelit) gesucht. Derselbe muß in der Buchführung und Correspondenz, sowie mit dem Verkauf im Laden vollständig vertraut sein.

Reflectanten wollen ihre schriftliche Offerte persönlich von Morgens 7-8 Uhr bei **F. Müller**, Schloßgasse 3, 3 Tr., abgeben.

Für mein **Luch- und Manufactur-Geschäft** suche **per 1. October c.** einen etwas selbstständigen tüchtigen jungen Mann von angenehmem Aeußern als **Commis** bei gutem Salair. **Persönliche Vorstellung** erwünscht. **Jacob Simon, Eisleben.**

Gesucht werden: **1 Commis** (Manufactur.), **2 herrschaftl. Diener**, **1 Kellnerbursche**, **2 Hofmeister**, **2 Laufburschen.** **L. Friedrich**, Ritterstr. 2, I.

Ein junger Mann, welcher gut und fließend schreibt, auch sicher rechnet, kann als Copist Stelle finden bei **Breitkopf & Härtel.**

Für ein Detail-Kurzwaarengeschäft wird ein junger Mann gesucht, welcher im Stande ist eine Caution von 500 fl zu stellen, erforderlich ist Kenntniß der Buchführung.

Offerten unter **J. F. 824.** befördert die Annoncen-Expedition von **Saafenstein & Bogler** hier.

Das **erste Haupt-Vermittelungs-Bureau** von **J. Hager**, Halle'sches Gäßchen Nr. 2

sucht **Buchhalter, Reisende u. Commis** in allen Branchen, desgl. **1 Hofmeister, 1 Kutscher, 2 Knechte, 1 cautionsfähigen Restaurationstellner** und **1 Laufburschen.** Geehrten Herrschaften weise ich Diensthöten, männl. und weibl., kostenfrei nach.

Schriftsetzer

finden dauernde Condition in der **Rosberg'schen Buchdruckerei.**

Schriftsetzer werden gesucht von **A. Edelmann**, Universitäts-Buchdruckerei.

Ein **Bergoldergehülfe** wird **sofort gesucht** Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Gesucht wird ein **Tischler**, guter Bauarbeiter, **Elsterstraße Nr. 22.**

Ein **Buchbindergehülfe**, guter Sortimentsarbeiter, findet dauernde Stelle bei **Jul. Lange**, Sternwartenstraße 13.

Schlossergesellen und Arbeiter, die im Dichten von Eisentheilen beschäftigt gewesen sind, finden Beschäftigung auf der **Gasanstalt Leipzig.**

Ein **Schuhmachergeselle**, guter Herren-Arbeiter, kann sofort antreten bei **Fr. Büttner**, Thonberg 15.

sucht **Zwei Buchbindergehülfe** **Wilh. Schäffel**, Quersstraße Nr. 3.

In einem angesehenen hiesigen Manufacturwaarengeschäft en gros kann gleich oder später ein **Lehrling** placirt werden. Gefällige Anmeldungen unter **R. L. P. 140** an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Lehrlingsstelle in Berlin.

Ein gebildeter, junger Mann kann in meinem Manufactur-Waarengeschäft en gros als Lehrling placirt werden. Näheres zur Zeit hier **Brühl Nr. 2** im Gemölbe. **Jacob Landsberger.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger Mensch, welcher eine geläufige Hand schreibt und gute Zeugnisse über seine Brauchbarkeit und Ehrlichkeit beibringen kann. **J. A. Pöhler**, Petersstraße 4.

Einige geübte **Punctirer** oder **Punctirerinnen** finden in **Erfurt** in einer größeren Buchdruckerei dauernde Condition bei gutem Lohn. Schriftlich wolle man sich an die Expedition des „Allgem. Anzeigers“ daselbst baldigst wenden.

Ein **kräftiger Mann** wird für Handarbeit gesucht von **Breitkopf & Härtel.**

Gesucht

wird für ein **herrschaftliches Haus** in **Leipzig** sogleich oder später ein **Diener**, für 1. November d. J. ein **Kutscher**, und für 1. Januar l. J. eine **Köchin**, welche ihr Fach gründlich verstehen muß und die Küchenarbeiten selbst zu besorgen hat. Adressen mit **abschriftlichen Zeugnissen** sind in der Expedition dieses Blattes sub **H. H. L. # 28** niederzulegen.

Gesucht wird ein **Diener** zur Pflege eines alten Herren, derselbe muß streng rechtlich und treu in seinem Dienste sein. Solche, die in ähnlicher Stellung waren und gute Atteste vorzeigen haben, werden den Vorzug haben. Sich melden **Schloßgasse Nr. 15.**

Gesucht wird sofort ein tüchtiger **Kollknecht** durch **W. Klingebell**, Königsplatz Nr. 17.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt **2 zuverlässige Pferdeknechte** **Sophienstraße Nr. 15.**

Gesucht wird ein junger Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, **Deutsches Haus** bei **Findeisen.**

Gesucht wird zum 1. ein **solider Mensch** für Pferde zum **Rollen.** Näheres **Sternwartenstraße 12c, 2 Treppen rechts.**

In meiner **Steindruckerei** können einige fleißige **Lohnburschen** sofort dauernde Beschäftigung finden. **F. A. Brockhaus.**

Gesucht wird ein **Bursche** von 14-15 Jahren ins **Jahrlohn** sofort **Centralstraße Nr. 2** beim **Hausmann.**

Gesucht wird sofort ein **Leufbursche** Neukirchhof Nr. 42, parterre, von 8—9 Uhr früh.

!!! Gesucht werden junge Damen !!! welche das Schneidern und Zuschneiden in 4—6 Wochen gründlich und praktisch erlernen wollen, Moritzstraße Nr. 15, 4. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches das Schneidern gründlich nach Maaf und Journal erlernen kann, Carlstraße Nr. 7, im Hofe 1 Treppe.

Für ein hiesiges Weißwaaren-Fabrikgeschäft wird eine selbstständige

Directrice, welche mit der Wheeler & Wilson Maschine genau vertraut sein muß, sofort gesucht.

Adressen unter **M.** durch die Expedition d. Bl.

Für eine **Puppenfabrik** nach auswärtig wird eine **tüchtige Zuschneiderin** gesucht. — Schriftliche Offerten erbittet man Petersstraße Nr. 40, 1. Etage bei Herrn Voigt abzugeben.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine geübte Maschinen-näherin auf Wheeler & Wilson Maschine. Näheres Neumarkt 20 parterre.

Eine geübte **Maschinennäherin**, auf Willcox Kettenstichmasch. zum Treten eingerichtet, findet lohnende Arbeit Könerstr. Nr. 5 pt.

Eine geübte **Maschinennäherin** findet dauernde Beschäftigung bei Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Gesucht werden einige Mädchen zur Anfertigung einfacher Papparbeiten Inselstraße Nr. 3, III.

Gesucht werden **14 Falzerinnen.** Buchbinderei von **W. L. Fischer,** Bahnhofstraße 1, Hofg. II. Etage.

Zwei schnelle **Falzerinnen** finden dauernde Stelle (1000 Bog. 3 *) Buchbinderei Kleine Windmühlenstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein Mädchen zum Falzen und Heften Windmühlengasse Nr. 13.

Gesucht werden **Frauen zum Kartoffellefen** Neudnitz, Heinrichstraße in der Gärtnerei.

Gesucht wird **1 Bonne,** welche der franz. Sprache und **Russk** mächtig. **A. W. Loff,** Kleine Fleischergasse 29.

Gesucht wird **1 gewandtes Fräulein,** das in **Galant. & Kurzw.-Gesch.** conditionirte. Näheres Moritzstr. 15 p.

Wirthschafterin = Gesuch.

Eine in mittleren Jahren stehende Wirthschafterin, welche schon selbstständig einer größeren Oekonomie vorgestanden hat, wird bei hohem Gehalt zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden Donnerstag den 30. September in Leipzig von 10—12 Uhr im Gasthof zur goldnen Sonne bei Oekonom Schmidt aus Störnthäl.

Eine perfecte Kochmamsell,

die schon in Hotels servirt hat, wird für ein Hotel ersten Ranges zum sofortigen Antritt bei hohem Salair gewünscht und Adressen sub A. Z. restante Torgau erbeten.

Eine **Wirthschafterin,** welche die feine Küche gründlich versteht und dem ganzen Hauswesen vorstehen kann, wird nach auswärts **gesucht.** Meldungen Morgens von 8 bis 10 Uhr Theaterplatz Nr. 2, 3 Treppen.

Gesucht wird **1 Oekon.-Wirthschafterin,** welche der feinen Küche selbstständig vorstehen kann. **A. W. Loff,** Kleine Fleischergasse 29.

Gesucht werden: **1 Def.-Wirthschafterin** (1. Nov.), **1 Verkäuferin** (Conditorei), **1 Bonne** (perf. Schneidern), **1 perf. Köchin** (1. Oct.), **1 Stubenm.** (Hotel), **10 Dienstm.** L. Friedrich, Ritterstr. 2, I.

Alle Mädchen, welche **sofort od. später** Stellen haben wollen, müssen sich im **Central-Bureau** Ritterstraße 2, I. melden.

Gesucht wird ein ehrliches, ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. October. Das Nähere Brühl 57, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. October a. c. ein fleißiges anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Lange Straße Nr. 35, II. links.

Gesucht wird zum 15. October ein zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit Turnerstraße Nr. 4, 3. Etage links.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein junges reinliches Dienstmädchen für Kinder u. häusl. Arbeit Dresdner Str. 33, 2. Et. Er. Pfeifer.

Gesucht wird aufs Land (Gohlis) ein nicht zu junges kräftiges Mädchen für häusliche Arbeiten. Zu erfragen Katharinenstraße 18, im Hofe rechts 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. October ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Kleine Windmühlenstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Gesucht wird noch zum 1. October ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Sainstraße Nr. 28, Quergebäude 2 Treppen. 1

Gesucht wird ein sauberes Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten. Näheres Schloßkeller, Burgstraße Nr. 12.

Gesucht werden: **2 Köchinnen, 1 desgl. f. Rest., 1 Stubenmädchen, 3 Mädchen für Küche u. Haus.** **A. W. Loff,** Kleine Fleischergasse 29.

Gesucht wird ein junges Mädchen (15—17 Jahre) vom Lande für Kinder und häusliche Arbeit Ecke der Frege- und Waldstraße Nr. 11, part. rechts.

Gesucht wird zum 1. October ein fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, Plagwitzer Str. 2 B, I. r.

Ein ordentliches **Mädchen** von 15—17 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, wird zur häuslichen Arbeit gesucht. Zu melden von 1—3 Uhr Neudnitzer Straße 12, I. links.

Gesucht ein junges **Mädchen als Aufwartung** für den ganzen Tag Weststraße Nr. 15, Garten 1 Treppe. Zu melden Nachmittags von 3 Uhr an.

Gesucht wird zur Aufwartung in den Frühstunden ein junges Mädchen Nicolaisstraße 15, 4 Treppen.

Zur **Aufwartung** wird ein junges, ordentliches Mädchen gesucht Alexanderstraße Nr. 6, II. links.

Gesucht wird eine **Aufwärterin** Weststraße Nr. 52, parterre rechts.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung für ein Kind Blumengasse Nr. 4, IV. rechts.

Agentur für Leipzig.

Ein hier ansässiger solider Kaufmann mit feinsten Referenzen er bietet sich coulantem leistungsfähigen Häusern zur Vertretung. Gefällige Offerten werden unter P. H. 100 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Agenturen für Paris.

Ein seit 6 Jahren in Paris thätiger Agent, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht noch einige leistungsfähige Fabriken in Spiel- und Kurzwaaren zu vertreten.

Gefällige Offerten unter C. B. H. 81. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Hamburger Kaufmann sucht die **Vertretung leistungsfähiger Häuser im Exportfach.**

Näheres durch die Herren

C. G. Kramsta & Söhne, Leipzig.

Ein gediegener Kaufmann in Paris

wünscht für den Export und den Platz einige tüchtige leistungsfähige sächsische Fabrikanten im Manufacturfache zu vertreten. Bedingungen, etc. in Franco-Offerten unter A. B. Hotel de Russie, Leipzig.

Ein Commissions- und Agentur-Geschäft im Wupperthal, mit den besten Referenzen und sehr ortskundig, sucht, sowohl zum Ankauf als Verkauf couranter Artikel noch einige leistungsfähige Häuser zu vertreten. Lager kann übernommen werden und wird in diesem Falle Garantie geboten. Gefällige Franco-Offerten unter Chiffre C. B. 171 befördert die Annoncen-Expedition von J. H. Born in Elberfeld.

Ein **Agent** in Hannover, mit besten Referenzen, wünscht noch Vertretung für leistungsfähige Häuser in Tuchen und Buchstins zu übernehmen.

Reflectirende Firmen belieben ihre Adressen sub L. H. 20. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Agentur - Gesuch.

Ein hiesiger angesehenener, in guten Verhältnissen lebender Kaufmann, erfahren und zuverlässig, sucht die Vertretung einer größeren renommirten Fabrik für Leipzig, resp. Sachsen und Thüringen, sei es durch Muster oder Lager. Offerten unter F. B. 24 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine **Agentur für rothe Baumwollengarne,** desgleichen für eine **Baumwollenspinnerei** wird für die sächsische Lausitz **gesucht.**

Gute Referenzen stehen zur Seite.

Geehrte Reflectanten belieben Katharinenstraße Nr. 18 bei Herrn A. Müller ihre werthe Adresse gefälligst niederzulegen.

Klempner, tüchtiger Arbeiter, wünscht sofort Beschäftigung. Adressen Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein hiesiges Wollwaaren- en gros Geschäft erbietet sich zur Uebernahme von **Commissions-Lager und directe Vertretungen.** Offerten unter **B. 12** bes. d. Expedition.

Agentur = Besuch.

Ein junger an hiesigem Plage selbstständiger Kaufmann sucht leistungsfähige Häuser in couranten Artikeln zu vertreten. Gef. Offerten sub K. C. H. 244 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein **J. Z.** hier anwesender Kaufmann aus **Dam-burg** wünscht Agenturen für die **Manufacturwaaren-Branche** zu übernehmen event. auch für die **Elb-herzogthümer.** Gefällige Offerten sub **J. C. 821** befördert die **Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler, Leipzig.**

Garn-Agenturen = Besuch.

Für Nordhausen, Mühlhausen und Umgegend sucht ein vermöglicher Industrieller die Vertretung **leistungsfähiger Spin-nereien**, welche die verschiedenen Nummern in **Mule, Water, Medis** etc. in **Prima-Qualität** spinnen lassen. Feinste Verbindungen sowie **Prima-Referenzen** stehen demselben zur Seite. Lager am Plage wäre erwünscht, wofür jede Sicherheit geboten werden kann. Offerten unter **A. L. poste restante Nord-hausen 1/Th.** erbeten.

Ein Kaufmann,

dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht für **Breslau und Provinz Schlesien** noch die **Vertretung einiger leistungsfähiger Häuser** zu übernehmen. Offerten unter **B. 10** an **Sachse & Co. in Breslau, Annoncen-Expedition.**

Gesuch. Von einem thätigen Geschäftsmann werden Aufträge zur **Beforgung** angenommen und zur **möglichsten Ausführung** gebracht. **Strengste Verschwiegenheit** und **Pünctlichkeit** garantiert. Näheres Herrn **Sickert's** Restauration, von 9-11 und 4-7 Uhr.

Ein ganz solider Kaufmann erbietet sich **Gewerbetreibenden** zur **Führung der Bücher und Correspondenz.** Hierauf bezügliche Adressen werden unter **P. P. 118** Postexpedition Nr. 4 erbeten.

Ein gutempfohlener junger Kaufmann sucht ein **Unterkommen** auf dem **Comptoir** oder **Lager** eines **respectablen Leipziger Hauses.** Derselbe, 27 Jahre alt, ist mit **sämmtlichen Comptoir-Arbeiten** vertraut, besitzt **Sprachkenntnisse**, eignet sich auch als **Verkäufer**, würde **sicheres dauerndes Engagement** hohem **Gehalt** vorziehen. Gefällige Offerten gelangen sub **H. G.** durch die **Expedition** des Blattes an den **Suchenden.**

Ein **tüchtiger erfahrener Reisender**, welcher in **verschiedenen Branchen** bewandert ist und in den **letzten sechs Jahren Deutschland** und **angrenzende Länder** für eine **bedeutende Metallwaarenfabrik** bereiste, wünscht seine **Stellung** zu **verändern** oder **einträgliche Agenturen** zu übernehmen; für **letzteren Fall** würde derselbe sein **Domicil** in **Stuttgart** nehmen. **Referenzen** achtbarer **Firmen** stehen zu **Diensten.** Anfragen sind unter **R. H. 30** in der **Expedition** dieses Blattes **niederzulegen.**

Ein **fleißiger, strebsamer Commis**, **militärfrei**, welcher eine **schöne gediegene Handschrift** besitzt und mehrere Jahre in **bedeutenden Handels-häusern en gros und en détail** als **Verkäufer, Lagerist** und **Buchhalter** fungirt hat, wünscht in einem **Fabrik-oder Engros-Geschäft** eine **Stellung** für **Comptoir** oder **Lager** zu übernehmen. — Beste **Referenzen** stehen ihm zur Seite. Gefäll. Offerten unter **Z. H. 300** nimmt die **Expedition** dieses Blattes entgegen.

Ein **Kaufmann** **gefesten Alters**, welcher seit einer **Reihe von Jahren** mehreren **thüringischen Porzellan-Fabriken**, theils in **Geschirren**, theils in **Rippes**, **selbstständig vorgestanden** hat, im **Technischen** bewandert und mit dem **Exportgeschäft** vollkommen vertraut ist, sucht **Stellung** entweder als **Geschäfts-führer, Reisender** oder **Magazinier.**

Gefällige Offerten wolle man in der **Expedition** dieses Blattes unter **Chiffre Z. No. 29** niederlegen.

Ein Kaufmann,

der längere Zeit hier etablirt war, nicht unermögend ist und die besten **Referenzen** über seinen **Charakter** und seine **Arbeitskraft** geben kann, sucht eine **feste Stellung.**

Reflektanten sind gebeten, Adressen unter **G. G. H. 41** in der **Expedition** d. Bl. **niederzulegen.**

Commisstelle - Besuch.

Ein **gebildeter, junger Mann**, welcher bis jetzt einem der **größten Tapissier-, Wollen- und Seiden-Engros-Geschäfte** **Dresdens** thätig war und der **engl. und franz. Sprache** mächtig ist, sucht **anderwärts ein Engagement.** Näheres bei **Herrn Rud. Ebert, Thomasgäßchen.**

Gesuch.

Ein junger Kaufmann, seit 6 Jahren in der **Manufactur-Fabrikationsbranche** thätig, sucht, **eingetretener Verhältnisse** halber, gestützt auf die **besten Empfehlungen**, ein **anderweitiges Engage-ment.** Derselbe ist sowohl mit der **Handweberei**, als auch der **Behandlung und Montage** der **mechanischen Webstühle** vollkommen vertraut, **belleidete** mehrere Jahre den **Fabricationsposten** in einem der **größten Wollenwaarenfabrikgeschäfte** **Sachsens** und steht gegenwärtig einer **mechanischen Weberei** in **Zanella** und **Kochstoffen** als **Dirigent** vor. Gef. Offerten beliebe man unter **Z. A. H. 17** in der **Expedition** d. Blattes **niederzulegen.**

In einem **größeren Kurz- oder Bijouterie-Waaren-Geschäft** sucht ein **militärfreier Commis**, welcher in **ähnlicher Branche** **Deutschland** bereiste, **Stellung.**

Adressen werden sub **R. M. 12** durch die **Expe-dition** dieses Blattes **erbeten.**

Copist.

Als solcher sucht ein **bereits etwas geübter junger Mensch** in einer **juristischen Expedition** unter den **bescheidensten Ansprüchen** **Unterkommen.** Nähere **Auskunft** wird **Herr Kaufmann E hrich, Thomasgäßchen** Nr. 9, **gütigst** ertheilen.

Stelle - Besuch.

Ein **zuverlässiger Mann**, 35 Jahre alt, welcher seit 5 Jahren in einer **Cigarrenfabrik** als **Werkführer** thätig ist, sucht, gestützt auf die **besten Empfehlungen** seines **Herrn**, **Verhältnisse** halber **baldisgt** **anderweitige Stellung.**

Geehrte **Reflektanten** werden gebeten ihre **Adressen** unter **H. S. 811** in der **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler, Leipzig** **niederzulegen.**

Ein **tüchtiger Koch** sucht **sofort** oder zum **15. d. M.** **Stelle** durch **W. Klingebell, Königsplatz** Nr. 17.

10 Thaler

Demjenigen, welcher einem **Manne** von 30 Jahren eine **Stelle** nachweist, in welcher derselbe sich und seine **Familie** **dauernd** zu erhalten im **Stande** ist; sei es als **Aufseher** in einer **Fabrik**, sei es in einem **Comptoir** oder dergl. Derselbe ist mit der **Feder** ver-traut und besitzt auch einige **Geschäftsgewandtheit**, sowie aus-reichende **Kenntnisse.**

Geehrte **Adressen** wolle man unter **M. H. 30** in der **Expedition** dieses Blattes **niederlegen.**

Ein **junger, kräftiger Mann**, **verheirathet**, im **Schreiben** und **Rechnen** bewandert, sucht **Stelle** als **Markthelfer, Hausmann** oder **Feuermann.** **Werthe** **Adr. R. L. H. 5** in der **Exp. d. Bl. niederl.**

Ein **junger ordnungl. Mensch**, welcher in **kaufm. Geschäften** thätig gewesen, sucht, gestützt auf **gute Zeugnisse**, **Stelle** als **Markt-helfer, Copist.** **Geehrte** **Adr. unter R. H. 7** bitte **Exp. d. Bl. niederzulegen.**

Ein **junger Mensch** mit **guten Zeugnissen**, während seiner **Militärzeit** **Diener**, sucht **Stellung** als **Diener, Markthelfer** oder **Hausmann.** **Adr. bittet** man bei **Herrn Welker, Markt** Nr. 3, **Mittelgebäude 3. Etage** **niederzulegen.**

Ein **herrschaftlicher Kutscher** sucht **verbesserungshalber** **ander-weitig Stellung.** Näheres **Esterstraße** Nr. 33.

Ein Büffetkeller,

tüchtig und gut empfohlen, **cautionsfähig**, sucht **baldisgt** **Stellung.** **Geehrte** **Principale** werden gebeten, ihre **Adressen** unter **C. H.** beim **Oberkellner Neumarkt 39** abzugeben.

Ein **junger gewandter Kellner** mit **guten Zeugnissen**, der in **Provinzial-Städten** **Preussens** in **Hotel** und **Restaurationen** **serbirt** hat, sucht **Stellung.** **Gef. Adr. bei Furtkert, Lange** **Str. 5, 4** **Tr.**

Dienstboten, männl. und weibl., weist **kostenfrei** nach **L. Friedrich, Ritterstraße 2.**

Dienstboten, männl. und weibl., weist **gratis** nach **A. W. Poff, Kleine Fleischerstraße 29.**

Wäsche zu waschen und zu bleichen mit **Fluswasser** wird **gesucht.** **Geehrte** **Herrschaften** werden gebeten, ihre **Adressen** unter **M. N. H. 325** in der **Expedition** dieses Blattes **niederzulegen.**

Feine Wäsche zu waschen und plätten ins **Haus** wird **gesucht** **Schulgasse 1, 1** **Tr.,** auch werden **Tuchfächer** gewaschen u. **gebügelt.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Vierte Beilage zu Nr. 273.]

30. September 1869.

Ein solides, anständiges Mädchen, im Schneidern geübt, das auch Ausbessern und Alles übernimmt, sucht Arbeit in und außer dem Hause. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 36, 3 Treppen.

Ein Mädchen, im Schneidern geübt, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung Gerberstr. 64, im Hofe links, 3 Tr. C.

Ein gebildetes Mädchen, ganz thätig in Putz, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Werthe Adressen bittet man unter P. # 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Frau, welche im Nähen und Ausbessern geübt ist, wünscht alle Tage solche Beschäftigung. Näheres zu erfragen Korbstraße Nr. 13, 3 Treppen rechts zu Magwitz.

Eine Plätterin sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres zu erfragen Friedrichstraße 3.

Ein junges gewandtes Mädchen wünscht baldigst Stelle als Verkäuferin, hier oder auch auswärts. Werthe Adressen poste restante Leipzig O. P. 24.

Ein junges gebild. Mädchen aus Thüringen sucht eine Stelle als Verkäuferin, war schon mehrere Jahre in einem Geschäft thätig. Näh. zu erfahren bei der Herrschaft Gerberstraße Nr. 18.

Ein gewandtes und gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. Adressen sub L. L. 20 übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein junges Mädchen (Beamtenstochter) sucht Stelle als Verkäuferin. Petersstraße Nr. 4, Treppe C, 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Schreiben u. Rechnen bewandert, sucht Stellung als Verkäuferin. Logis wird nicht beansprucht.

Werthe Adr. b. m. abzug. Sophienstr. 24, II. b. Hrn. Lemser.

Ein junges anständiges Mädchen, das auch französisch spricht, sucht Stelle als Kellnerin oder Verkäuferin durch **W. Klingebell**, Königsplatz Nr. 17.

Eine fleißige, anständige Bürgers-Wittwe, alleinstehend, in ernstern Jahren, welche schon mehrere Jahre zur selbstständigen Führung der Wirthschaft thätig, auch in der feinern wie in der bürgerlichen Küche perfect, überhaupt in allen Branchen der Wirthschaft thätig, sucht wieder ähnliche Stellung, oder in einem größern Haushalt bloß für Küche; könnte Hotel auch anständiges Gasthaus sein, und wolle man gefällige Adressen abgeben in der Expedition dieses Blattes unter Buchstaben G. S. 100.

Gesuch. Zwei gebildete Mädchen von auswärts, aus guter Familie, in allen weiblichen Arbeiten und in der feinen Küche erfahren, suchen als Wirthschafterinnen der Hausfrau zur Stütze oder bei einer einzelnen Dame Stellung und sind vom 30. September bis 2. October persönlich zugegen bei Herrn **G. Wolf**, Zimmerstraße Nr. 2 parterre.

Oekonomie-Wirthschafterin-Stelle-Gesuch. Eine gebildete, mit Vieh- und Milchwirthschaft vertraute, auch in der Küche erfahrene Wirthschafterin vom Lande, sucht sofort oder später Stellung.

Das Nähere Colonnadenstraße im Miethbewohnerhause 3 Tr. bei Frau Göpel.

Eine Frau außerhalb Leipzigs sucht bis 15. October Stellung als Wirthschafterin. Adr. Querstraße 22 part. links niederzul.

Ein junges arbeitsames Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung als Stütze der Hausfrau. Näheres zu erfragen in Voigtländer's Milchwirthschaft, Mühlgasse Nr. 6.

Ein solides Mädchen aus anständiger Familie, welches besondere Lust und Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung zur Stütze der Hausfrau oder Wirthschafterin. Gefällige Adressen beliebe man Lange Straße Nr. 8, 2 Treppen abzugeben.

Ein junges gebild. Mädchen, im Nähen, Plätten u. allen häusl. Arbeiten nicht unerfahren, sucht baldigst eine anständige Stelle. Das Nähere erfahren geehrte Herrschaften Markt Nr. 9, 2 Tr. links.

Das ausgezeichnetste, ansehnlichste und musterhaft empfohlene Personal, als: 1 gebiegene **Hotelmamsell**, mehr **Wirthschafterinnen** für vornehme u. mittlere Haushaltung, **Verkäuferinnen** aller Branchen, **Büffetmamsells**, **Bonnen** etc. weist kostenfrei nach für hier und auswärts **Julius Knöfel**, conc. Agent seit 1846.

Ein Mädchen sucht Dienst zur Stütze der Hausfrau oder zur Wartung größerer Kinder. Zu erfragen Weststraße 68, 1 Tr.

Ein Mädchen von guten Eltern, 18 Jahre alt, aus Thüringen, wünscht sich für Küche oder häusliche Arbeit zu vermiethen. Näheres Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Treppen bei Madame Lorenz.

Ein Mädchen sucht Dienst zum 15. October oder 1. November für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Johannisgasse 6/8 Mittags von 2-4 Uhr. **Schreiber.**

Ein junges gebildetes Mädchen, welches Lust und Liebe zu Kindern hat und mit denselben umzugehen weiß, im Plätten, Nähen und Frisiren nicht unerfahren ist, sucht Stelle zur Beaufsichtigung nicht zu kleiner Kinder od. bei einer einzelnen Dame hier oder auswärts. Werthe Adr. beliebe man Burgstraße 16, 2 Tr. niederzulegen.

Eine Köchin sucht Dienst zum 1. oder 15. October. Zu erfragen Marienstraße Nr. 7 parterre.

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht zum 1. oder 15. Octbr; Dienst für Alles. Zu erfr. Moritzstraße Nr. 16, 2 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen nicht von hier, das einige Jahre bei der Herrschaft war, sucht zum 15. Oct. einen Dienst f. Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen Brühl 47 im Seilergewölbe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adr. unter E. T. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen, Plätten und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht für größere Kinder und für Stubenarbeit oder für Alles Stelle. Zu erfragen Elsterstraße Nr. 27, im Hofe part. rechts.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches in allen häuslichen Arbeiten so wie in der Küche etwas bewandert ist, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Neuschönfeld, Georgenstraße Nr. 59 in der Restauration.

Ein junges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wünscht Stellung für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Nitzsche, Elsterstraße Nr. 22.

Ein Mädchen von 18 Jahren, das sehr gut empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber einen andern Dienst für häusliche Arbeit oder für Kinder. Näheres Elsterstraße Nr. 18, I.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Adressen abg. Große Windmühlenstr. Nr. 5, parterre links.

Ein ordentliches, gewilliges Mädchen sucht Aufwartungen. Zu erfragen Alexanderstraße Nr. 21, beim Hausmann.

Eine große trockene Niederlage in der Dresdner Vorstadt, möglichst mit Keller- und Hofraum, wird zu miethen gesucht und gest. Offerten unter **H. E. No. 18.** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein großes Geschäftslocal wird in der Buchhändlerlage zu miethen gesucht. Adressen sub M. H. J. in der Inseraten-Annahme des Leipziger Tageblatts Hainstraße Nr. 21 parterre.

Gesucht wird für nächste Neujahr- und folgende Messen ein kleines Gewölbe, oder die Hälfte eines größeren in der Gegend vom Brühl, Reichstr. oder angrenzenden Straßen. Gef. Offerten sind in der Tageblatt-Expedition unter Nr. 33 niederzulegen.

Ein ziemlich großes Gewölbe am Brühl,

Lage von Nr. 1—28 oder 59—89 wird von Neujahrsmesse a. k. an für alle 3 Messen auf mindestens 6 Jahre oder mehr zu miethen gesucht. Reflectirende belieben ihre Adressen gef. in der Expedition dieses Blattes unter M. M. M. # 619 bis spätestens per 4. October a. e. niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder später 1 kleines Gewölbe mit Schaufenster, oder ein Parterre-Logis, innere Stadt oder auf den lebhaftesten Straßen der inneren Vorstadt. Adressen unter L. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mieth-Gesuch eines Weinlocals.

Ein Weingeschäft sucht für seinen Vertrieb geeignete Localitäten in frequenter hübscher Lage hiesiger Stadt, innerhalb nächster Monate oder von Neujahr ab beziehbar, zu miethen. Offerten erb. man sich unter Chiffre K. Z. 827 durch die Expedition d. Bl.

Geschäfts-Local-Gesuch.

Zu Neujahr oder auch früher wird in der Nähe der innern Stadt ein Local, bestehend in großer Niederlage, Kellerraum oder gewölbtem Parterre nebst Schreibstube, gesucht und Offerten unter G. Z. # 115. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein geräum. Meß-Local,
parterre oder Bel-Etage, wird in der
Hainstraße oder am Brühl zwischen Ka-
tharinenstraße und Hainstraße gesucht.
Adressen werden in der Expedition d.
Blattes sub D. No. 52 erbeten.

Ostern 1870

wird eine comfortable Wohnung, 5—6 Zimmer u., in einem herrschaftlichen nicht zu großem Hause von einer Familie ohne Kinder zu miethen gesucht. Gef. Offerten werden erbeten Rosenthalgasse Nr. 13, I.

Nr. Ostern 1870

wird ein Familienlogis 2. Etage in guter Meßlage zu miethen gesucht.

Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre F. O. # 300. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

ein kleines Familienlogis im Preise von 24—36 fl . Werthe Adressen Lange Straße Nr. 30 abzugeben.

Gesucht in Meßlage ein Familienlogis, vornheraus.Adr. sub H. 3 durch die Expedition dieses Blattes.

Angesehrte Herren Hauswirthe und Administratoren.
Gesucht wird Ostern eine 1. Etage mit 10 bis 12 Zimmern, Preis bis 800 fl , 1. Etage mit Garten 200 fl , mehrere von 60 bis 100 fl .

Local-Comptoir, Sidonienstraße Nr. 16.

Eine Familienwohnung

von 5 Zimmern, Küche und Kammer, wird zu Ostern 1870 in den westlichen Vorstadttheilen zu miethen gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter H. # 21 sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Sofort wird ein Familienlogis im Preise von 70—90 fl , monatsweise, wenn möglich in der südlichen Vorstadt, zu miethen gesucht. Adressen sub B. 40. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort von Mutter und Tochter ein kleines Logis oder Stube und Kammer, unmeublirt. Adressen sind abzugeben Petersstraße Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen links.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Januar ein Logis 40 bis 65 fl . ADr. abzug. Leipziger Consumverein Universitätsstraße.

Gesucht wird sofort ein kleines Logis oder 1 Stube mit Kammer, unmeublirt.

Adressen niederzulegen Burgstraße Nr. 24, 3 Treppen.

Ein junges Ehepaar

sucht für nächste Ostern in der Marienvorstadt oder deren Nähe eine Wohnung mit Garten im Preise bis 400 fl pränumerando zahlbar. Gefällige Offerten werden Gartenstraße 14 part. erbeten.

Gesucht wird zum sofortigen Beziehen von einer alleinstehenden älteren Dame ein Logis im Preise zu 40—50 fl .

Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter S. # 222. freundlichst abzugeben.

Dresdner oder Marienvorstadt wird ein Familienlogis im Preise von 150—200 fl zu Weihnachten oder Ostern von einem jungen Ehepaar gesucht. Adressen befördert Herr Otto Klemm, Universitätsstraße unter der Chiffre 200.

Ostern 1870 beziehbar

wird in der südlichen, östlichen oder westlichen Vorstadt ein freundlich gelegenes Familienlogis von 4—5 Stuben und Zubehör, mit Wasserleitung und Garten — im Preise bis zu 240 Thlr. jährl. — zu miethen gesucht.

Adressen unter Chiffre H. H. # 20. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis, 2 Stuben, 3 Kammern, Preis 60 bis 80 fl , zu Neujahr zu beziehen, in der Frankfurter Str. oder in der Nähe des Brühls.

Adressen abzugeben bei Herrn Ihle, Universitätsstraße Nr. 12.

Gesucht

per 1. April 1870 ein anständiges Familienlogis, Reichels Garten oder innere Vorstadt, parterre oder 1. Etage, 3—4 Stuben, Zubehör und Wasserleitung, für eine ruhige Familie.

Anmeldungen sub R. durch Herren Wagenknecht & Vogel, Centralhalle, erbeten.

Gesucht wird ein Familienlogis, jetzt oder 1. Januar zu beziehen. Womöglich innere Stadt. Preis von 100—200 fl .

Adressen abzugeben unter W. W. # 7 in der Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Person ein kleines Logis, Stübchen mit Kochofen nebst Zubehör, im Preise von 30 fl , nach Verhältnis auch etwas darüber.

Adressen unter S. # 33. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar pünktlich zahlenden Leuten ein Logis von 40 bis 60 fl . Im Rohprodukten-Geschäft Alter Amtshof die Adressen niederzulegen.

Von der Ostermesse 1870 ab

wird ein fein meublirtes Meßlogis (3 Zimmer), womöglich 1 Treppe hoch, in der Nähe der Halle'schen Straße gesucht. Adressen sub H. V. 814 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler hier.

Für die zweite Meßwoche wird eine freundl. Wohnung gesucht, möglichst nahe am Brühl oder auch am Wall gelegen; Besuch regelmäßig alle 3 Messen. Offerten nimmt die Inseraten-Expedition des Leipziger Tageblatts Hainstraße 21 p. bis Freitag Abend entg.

Zwei verheirathete Leute suchen sofort eine einfach meublirte Stube.

Adressen unter T. A. 4. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird von ein Paar einzelnen Leuten sogleich eine unmeublirte Stube und Kammer.

Adressen sind abzugeben unter Chiffre E. M. 13 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Logis für einen Reisenden, welcher wenig zu Hause ist, wird in der Nähe der Gerberstraße für ca. 30 fl gesucht.

Adr. nimmt unter H. 50. die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein Garçonlogis wird vom 1. bis 15. October zu miethen gesucht. — Adressen unter B. # 2. bittet man im Inseraten-Comptoir Hainstraße Nr. 21 niederzulegen.

Gesucht ein unmeublirtes Garçon-Logis in einem erhöhten Parterre mit separatem Eingang und Aussicht in Garten, mit Saal- und Hausschlüssel. Adressen erbittet man unter C. G. A. in der Restauration Poststraße Nr. 10 abzugeben.

Gesucht wird von 2 soliden jungen Kaufleuten pro 1. Decbr. oder 1. Januar in einem anständigen Hause der westl. Vorstadt, nicht über zwei Treppen hoch, geräumige Stube und Kammer, womöglich unmeublirt. Offerten unter genauer Angabe des Näheren werden erbeten poste restante S. M. # 30.

Eine anständige Dame sucht ein einfach meublirtes Zimmer.

Adressen Münzgasse Nr. 2 parterre abzugeben.

Ein solides Mädchen sucht sofort ein Stübchen mit Bett, separat, mit Hausschlüssel. Näheres Kleine Fleischergasse Nr. 7.

Gesucht
Beschäfti-
Haus ei-
Adress
niederzul-

Gesucht
zahlende
Adressen

Für

Bei

Nähe

Bei

gleich g

Bei

eine ju

Zu

Grimm

Ein

Pensio

Große

Ein

Obstge

Ein

Anzah

Juliu

Ein

vollstä

in de

Zu

welch

maar

straße

mit

von

wor

zu

N

E

Vor

ist

N

der

sofo

zu

im

N

zu

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

Gesucht wird von zwei nicht mehr jungen Mädchen, die ihre Beschäftigung außer dem Hause haben, in einem anständigen Hause ein kleines Logis oder Stube und Kammer ohne Meubles. Adressen bittet man Wiesenstraße Nr. 7 bei Frau Grieshammer niederzulegen.

Gesucht wird sofort von ein Paar soliden pränumerando zahlenden Mädchen eine Stube und Kammer ohne Meubles. Adressen unter # 292. durch die Expedition d. Bl.

Pensionat-Gesuch.

Für einen 18jährigen Lehrling suchen Pension
Werner & Güttner, Leipzig.

Pension. In einer anständigen Familie finden noch einige junge Leute gute und freundliche Aufnahme.

Näheres d. Herrn Dr. Grasselt, Elsterstraße Nr. 44, S.-G. I.

Bei einer Wittwe ohne Kinder finden noch einige Schüler so- gleich gute Pension, verbunden mit sehr angenehmer Wohnung. Parkstraße Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Bei einer gebildeten Dame findet eine freundliche Aufnahme eine junge Dame, welche sich für irgend ein Studium bilden will. Zu erfragen bei Herrn Kuhlau, zwischen 9-11 Uhr, Grimma'scher Steinweg.

Ein junges Mädchen findet in anständiger Familie als Pensionairin freundliche Aufnahme. — Zu erfragen Neumarkt, Große Feuerfugel bei Herrn T. D. Viweg.

Verpachtung.

Eine Mühle mit 3 franz. Mahlgängen, mit Feld, Wiese und Obstgarten ist mit 2500 fl sofort zu übernehmen. Näheres bei
Wilh. Treitler, Frankfurter Straße Nr. 35.

Ein schöner Gasthof ist sofort zu verpachten oder mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres zu erfragen in Volkmarzdorf, Juliusstraße Nr. 50.

Eine anständige Restauration ist Verhältnisse halber mit vollständigem Inventar sofort oder später zu übernehmen. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter H. V. S. abzugeben.

Zu vermieten ist eine geräumige Niederlage am Neumarkt, welche bis jetzt Herr Johann Menz aus Obersteinbach als Stahl- waaren-Niederlage inne gehabt hat. — Das Nähere Universitäts- straße Nr. 17, bei J. G. Dittrich im Geschäft.

Ein Gewölbe mit Gas, welches 23 Jahre während der Messen von einem Bielefelder Leinwandgeschäft benutzt worden, ist von Neujahr an auf das ganze Jahr zu vermieten.

Näheres Kleine Fleischergasse Nr. 21, 1 Treppe.
Ein Gewölbe an einer sehr frequenten Straße der östlichen Vorstadt ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Lange Straße 13, parterre rechts.

Als Geschäftslocal

ist Neumarkt Nr. 15 die 1. Etage zu vermieten.
Näheres Augustusplatz, Korbreihe, bei Köhler.

Geschäftslocal im Brühl.

Die 1. Etage im rechten Seitengebäude des sehr hellen Hofes der Leinwandhalle mit separater Treppe, neu hergestellt, ist sofort zu vermieten.

Näheres auf dem Comptoir von Göhring & Böhme, Tuchhalle.

Geschäftslocal = Vermiethung.

Zu vermieten ist sofort die erste und zweite Etage im neugebauten Vordergebäude von Löhrs Hof, Reichstraße Nr. 10, durch die treffliche Geschäftslage und große helle Räume zu Waarenlager besonders geeignet, durch
Dr. Wendler, Katharinenstraße 24, II. im Hofe.

Sofort ist eine Feuerarbeiter-Werkstelle zu vermieten
Sternwartenstraße Nr. 18 c.

Messlocal = Vermiethung.

Ein Gewölbe im Durchgange, Peter Richters Hof, Katharinen- straße Nr. 9, Reichstraße Nr. 35 ist von der Ostermesse 1870 zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann.

Ein schönes geräumiges Parterre-Local mit Gasbeleuchtung ist für die nächsten Messen zu vermieten
Salzgäßchen Nr. 4.
Näheres bei der Hausbesitzerin 2 Treppen daselbst.

Ein Messgewölbe ist von der Neujahr-Messe an billig zu vermieten
Goldbahngäßchen Nr. 5.

Messvermiethung. Ein Verkaufslocal in der Reich- colatstraße 1. Et. vornh., geräumig u. hell, ist für die Messen billig zu vermieten. Näheres Hainstr. 32, 1. Et. im Comptoir.

Der Hausstand Böttchergäßchen 5

ist anderweit zu vermieten. Näheres Petersstraße 37, 1. Etage.

Im Goldbahngäßchen Nr. 1

ist von der Neujahrsmesse 1870 ab der Hausstand für die Messen billig zu vermieten durch

Adv. Julius Tieg, Hainstraße Nr. 32.

Ein großes Parterre-Local

ist messentlich, event. jährlich zu vermieten. Näheres Reichs- straße Nr. 38, Weinhandlung.

2-3 freundliche Räume sind als Comptoir, Niederlage, Arbeitslocal oder dergl. zu vermieten, für die Messen oder fürs ganze Jahr.

Ritterstraße Nr. 4, Goethestraße Nr. 2, Treppe B, 2. Etage.

Messvermiethung.

Eine Stube für nächste Messe in erster Etage, Halle'sches Gäßchen Nr. 13.

Borzüglichste Messlage.

1 Zimmer und 2 gute Betten, 1 Treppe hoch, zu vermieten. Eignet sich gleichzeitig als Musterlager.

Näheres Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Ein Messlogis an der Promenade in 2. Etage, eine oder zwei Stuben, ist nächste Messen zu vermieten. Näheres Hain- straße Nr. 21, im Lotterie-Comptoir, parterre.

Zwei freundliche, anständige Wohnungen

sind Verhältnisse halber in dem Hause Lösniger Straße Nr. 3 (welches auch Eingang von der Sophienstraße Nr. 20 hat) noch zum 1. October oder später für 100 und 120 fl zu vermieten. Die letztere mit Garten. Näheres beim Hausmann im Parterre.

Ostern 1870

ist in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes eine noble erste Etage, bestehend aus 7 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten. Preis incl. Wasserleitung und Treppenbeleuchtung 450 fl . Auch kann ein Gärtchen dazu abgegeben werden. Näheres Windmühlenstraße Nr. 28 b im Comptoir von Julius Klinkhardt.

Ostern 1870

ist die 2. Etage Grimma'scher Steinweg Nr. 54 zu vermieten. Näheres daselbst bei Julius Kießling 1. Etage.

Zu vermieten 1. Oct ein Logis mit Werkstelle 84 fl , 2. Et. 120 fl , 1. Et. 140 fl , ein Part. mit Laden 115 fl , 1. Et. 210 fl , 2. Et. 420 fl , Brühl, Ost., 3. Et. 200 fl . Localcompt. Sidonienstr. 16.

Zeitzerstraße 29 ist 4 Treppen hoch ein kleines Familienlogis sofort zu vermieten.

Verfetzung wegen kann zum 1. Januar 1870, eventuell auch schon früher, eine schöne neu eingerichtete Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zum Preise von 125 fl bezogen werden
Nürnberger Straße Nr. 4, 3. Etage rechts.

Preiswürdige u. comfort. Familienlogis von 150 bis 600 fl , theils Stadt, theils innere Vorstadt u. Promenade, hat für Weih- nachten und Ostern zu vermieten das Local-Comptoir
Hainstraße 21 part. (Eingang in der Hausflur.)

Zu vermieten

und Ostern 1870 zu beziehen ist in der Nähe der Promenade eine große Familienwohnung (Sonnenseite) mit Garten. Adressen unter F. W. # 65 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten sind noch zum 1. Oct. 2 freundl. Familien-Logis, 70 u. 150 fl . Näheres Rest. zum Parkschlößchen, Plagw. Str.

Ordnungliebende kinderlose Leute können zu Weihnachten ein kleines Logis, womit Hausmannsdienst verbunden, beziehen.
Carolinestraße 17.

Zu vermieten ist in Gohlis zu Michaelis oder später ein Logis im Parterre, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Zubehör.

Und ferner: ein Logis 1 Treppe, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Holzstall, und im Parterre ein Gewölbe, eine Stube und Keller enthaltend. Letzteres kann getrennt oder zusammen ver- mietet werden und befindet sich in der frequentesten Lage.

Näheres Lindenstraße Nr. 1 bei Berthold.

Zu vermieten sind zwei freundliche Garçonwohnungen mit oder ohne Kost Universitätsstraße 1, 3. Etage.

Sofort ist ein sehr feines Familienlogis für 140 fl zu vermieten Münzgasse Nr. 22, 2 Treppen.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ist Ende d. Messe eine noble Garçonwohnung, Erker, Sonnens. u. freundl. Aussicht, Ransstädter Steinweg 71, II.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ein in 1. Etage nach der Promenade gelegenes Zimmer, heller Eingang und Treppe. Näheres Al. Fleischergasse Nr. 27, 1. Etage links.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind zwei sehr freundlich meublirte Zimmer mit freier schöner Aussicht, dem Hotel Stadt Dresden gegenüber, auf kürzere oder längere Zeit für 1 oder 2 Personen eingerichtet. Eingang Kirchstraße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafbehältniß. Auch sind dafelbst ein Paar Schlafstellen offen für solide Herren, Große Fleischergasse Nr. 24/25, Treppe A, 2 Treppen.

Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer, schöne Aussicht, Haus- und Saalschlüssel, Canalstr. 1, 3. Et., Verharbs Garten.

Zu vermieten ist den 1. Oct. ein schönes großes meublirtes Zimmer an 1 od. 2 Herren Windmühlenstr. 48, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort ein fein meublirtes Garçonlogis mit Hausschlüssel. Weststraße 18, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube nebst Schlafstube, Saal- u. Hausschlüssel. Georgenstr. Nr. 16 b, 2. Etage, am Schützenhaus.

Zu vermieten ist 1 Treppe 1 meublirte Stube mit Schlafstube, desgl. parterre eine Stube, sofort oder später zu beziehen, an anständige Herren Neue Straße Nr. 7, parterre rechts.

Zu vermieten sind zwei ruhige, anständig meubl. Stuben an Herren zum 1. Nov., auf Wunsch kann eine sofort abgegeben werden Brüderstraße Nr. 28, 2. Etage rechts.

Zu vermieten sofort eine kleine Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren 1 Treppe hoch Poststraße Nr. 7 beim Hausm.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. an 1 oder 2 solide Herren eine freundliche meßfreie Stube Königsplatz 18, 2. Hof 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein meublirtes Zimmer, auf Wunsch mit Kost, Karolinenstraße 18, parterre rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, sep., an einen Herrn. Restauration Täubchen zum Anger.

Zu vermieten ist eine schöne meublirte Stube vornheraus, gleich zu beziehen für einen Herrn Schützenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein meubl. freundliches Zimmer Langestraße 19/20, 3. Etage links.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Oct. eine gut ausmeublirte Stube mit Saal- u. Hausschl. Erdmannstr. 20, III.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. 1 freundl. meubl. Stube an Herren, vornh., m. Haus- u. Saalschl. Gr. Windmühlenstr. 46, 2. Tr. I.

Zu vermieten ist Stube und Kammer an einen einzelnen Herrn, mit oder ohne Meubels, Weststraße 66 bei Fritz.

Zu vermieten eine gut meublirte Stube, meßfrei und Hausschlüssel, Neumarkt Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundl. fein meubl. Zimmer mit Alkoven u. reizender Aussicht an einen ruhigen, anständ. Herrn, vis à vis dem Bahnhof, Bayerische Straße 22, 3. Etage links.

Zu vermieten ist sofort ein freundlich meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn Hainstraße Nr. 28, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche heizbare Stube für Herren Große Fleischergasse Nr. 20, 3 Treppen. W. Claus.

Zu vermieten eine Stube nebst Cabinet, anständig meublirt, für Kaufleute und Beamte, Rudolphstraße Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine geräumige, helle, freundliche und gut meublirte Stube mit oder ohne Schlafkammer Zimmerstr. 1. 1. Et.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube an einen soliden Herrn Turnerstraße Nr. 2, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist sof. eine helle, fr. Stube nebst Kammer an einen sol. Herrn Ritterstr. Nr. 5, Mittelgebäude 2 Treppen.

Zu vermieten sind fein meubl. Zimmer, sogleich zu beziehen Brühl, Leinwandhalle Nr. 3, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vornheraus als Schlafstelle, Saal- und Hausschlüssel, Turnerstraße 2, IV. rechts.

Zu vermieten ist ein fr. anständig meubl. Garçonlogis, sep. mit Saal- u. Hausschlüssel, an Herren Neue Brüderstr. 28, III. I.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an Herren, mit Saal- u. Hausschlüssel, Moritzstraße Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ein freundl. meubl. 3 fenst. Zimmer nahe am Schlosse, separat u. Hausschl. Burgstraße 22, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer, separater Eingang und Hausschlüssel, Bosenstraße 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube m. Schlaf-, Saal- u. Hausschl., an einen Herrn Blumengasse 4, im Garten 1 Tr. I.

Zu vermieten: sof. od. sp. eine fein meubl. Wohnung, sch. Auss., Haus- u. Saalschl. an Reis. od. Kaufleute Georgenstr. 28, 2. Et.

Elegante Garçon-Wohnungen

Georgenhalle Brühl Nr. 42, 2. Etage rechts sind sofort zu beziehen und zu vermieten.

Eine schöne Stube mit Alkoven am Markt zu vermieten, mit oder ohne Meubles, an anständigen Herrn oder Dame.

Zu erfragen zwischen 9-11 bei Herrn Kaufmann Kuhlau, Grimma'scher Steinweg.

Für einen anständigen Herrn oder auch Pensionär ist eine freundlich meublirte Stube in der Weststraße zu vermieten und ist das Nähere zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 11, 1. Etage.

Ein Dachstübchen für eine Person, welche ihr Bett hat, ist 1. October zu beziehen. Näheres Volkmarisdorf 34, 1 Treppe.

Garçon-Logis.

Grimma'sche Straße Nr. 24, II. Etage, sind jetzt oder später mehrere freundl. Zimmer mit oder ohne Meubles billig zu vermieten.

Für 2 bis 4 junge anständige Herren, Gymnasiasten, Kaufleute etc. mit ausgezeichnetem Mittagstisch sind

2 Zimmer sofort zu vermieten Große Fleischergasse 24 parterre rechts.

Eine freundliche Stube, parterre nach der Straße gelegen, meublirt und mit Bett, ist an einen Herrn von der Handlung oder an einen Beamten sofort zu vermieten

Dresdner Straße Nr. 37 parterre.

Garçon-Logis.

Ein elegantes Zimmer und Schlafstube ist vom 1. oder 15. Oct. mit Hausschl. zu vermieten Turnerstraße Nr. 4, 3. Etage links.

2 fein meublirte Zimmer nebst schönem, großem Schlafzimmer sind vom 1. October an zusammen oder getheilt zu vermieten. Ransstädter Steinweg Nr. 20, 3. Etage links.

Eine freundliche 2 fenstrige Stube mit Kochofen ist sofort zu vermieten ohne Meubel.

Waldstraße Nr. 7, 2 Treppen. Dreifürst.

Garçon-Logis.

Drei fein meublirte Zimmer sind zu vermieten Reichstraße, Kochs Hof 3 Treppen,

Sofort ist ein recht freundl. Zimmer mit Schlafcabinet zu vermieten Katharinenstraße 27, II.

Ein freundl. fein meublirtes Garçonlogis mit Matrazenbett, Saal- und Hausschlüssel den 1. Oct. Schletterstraße 13, 3. Et. I.

Ritterstraße 19, 3. Etage sind sofort 2 freundliche Stuben nebst Schlafkammer, Haus- und Saalschlüssel zu vermieten.

Ein oder zwei anständige Herren erhalten in einer meublirten Stube Schlafstelle Neutirchhof Nr. 9, 3. Etage.

Ein meublirter Salon nebst Cabinet unter eigenem Beschluß ist sogleich od. 1. Oct. zu vermieten Quersstraße 2 part.

Garçonlogis.

Zwei Bohn- u. ein Schlafzimmer, fein meubl., sind im Ganzen oder getrennt sofort zu vermieten Wiesenstraße 7 part. links.

Garçon-Logis. Ein fein meubl. Zimmer mit Alkoven ist pr. 1. Oct. zu vermieten Gerberstraße 18, 1. Et.

In der Nähe des Schlosses ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafstube, separat, mit Hausschlüssel, per 1. October an einen Freiwilligen zu vermieten Schulgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Eine freundliche, gut meublirte Stube ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Burgstraße Nr. 18, 4. Etage.

Eine meublirte Stube und Kammer mit separatem Eingang und Hausschlüssel ist sofort zu vermieten Emilienstraße Nr. 13 c, 3 Treppen.

In dem neugebauten Hause in der Windmühlenstr. sind mehrere freundl. Stuben an einen sowie zwei Herren zu verm. Nr. 41, 3 Tr.

Ein anständiges Garçonlogis ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Gerberstraße Nr. 4, 3. Etage, vis à vis Palmbaum.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten

Reichstraße 38, im Hof quervor 3. Etage.

Ein kleines freundliches Zimmer mit Kaminen, gut meubliert, u. Hausschlüssel, ist an einen soliden Herrn zu vermieten Königsstraße Nr. 24, 4. Etage rechts.

Zwei hübsche freundliche Stuben sind zum 1. October zu vermieten Sternwartenstraße 13a, 2 Treppen.

Sofort oder später ist ein fein meubliertes Zimmer in gesunder Lage, mit schöner Aussicht, an Herren zu vermieten, Saal- und Hausschlüssel, Thalstraße 9, 4. Etage rechts.

Eine hübsche, meublierte Stube mit Schlafst. ist für 1-2 Herren oder Damen zu vermieten Elisenstraße Nr. 8, 3 Tr. rechts.

Ein freundliches Stübchen als Schlafstelle ist zu vermieten An der Pleiße Nr. 7, im Hofe 1 Tr. bei Landmann.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer freundl. Stube vornheraus mit Saal- u. Hausschl. Schützenstraße 4, 4 Treppen.

Eine Schlafstelle ist sofort zu vermieten in einem freundlichen heizbaren gut meubl. Stübchen, mit separatem Eingang, monatlich 2 $\frac{1}{2}$ fl , Sophienstraße 29, 2 Treppen links.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren Reudnitz, Kurze Straße Nr. 21 parterre.

Freundliche Schlafstellen sind offen Kleine Windmühlenstraße Nr. 15, 3 Treppen links.

Eine freundliche heizbare Schlafstelle, separater Eingang, ist offen Hohe Straße Nr. 18, 3 Treppen vornheraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Saal- u. Hausschl. Blumengasse Nr. 4, IV. rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Elisenstraße Nr. 25, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Ulrichsgasse Nr. 59 parterre im Hofe, rechts 3. Thüre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Sternwartenstraße 36, Hintergebäude 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn, mit Saal- und Saalschlüssel, Sternwartenstraße Nr. 11c, 4 Tr. r.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren Lauchaer Straße Nr. 8, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle mit Saal- und Hausschlüssel Kleine Fleischergasse Nr. 1, 3. Etage.

Offen ist in einer heizbaren Stube eine Schlafstelle West- und Erdmannsstraßen-Ecke Nr. 65 im Gewölbe.

Victoria Regia

Abt heute und morgen, Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ fl .
Einem geehrten Publicum empfehle ich meine neue Gärtnerei in gefälligen Besuch.
Friedrich Mosenthin jr. in Eutritsch.



Hippodrom

Eleganté auf dem Obstmarkt.

Heute so wie folgende Tage großes Reit-Amusement eigens dazu dressirten eleganten 24 Pferden unter Leitung einer gebieteren Stallmeister. — Restauration comfortable. Leuchtung brillant. Decoration neu à la Parisienne, so wie ausgezeichnete Concertmusik, aufgeführt von einer 20 Mann starken Capelle. Von 3 bis 6 Uhr abwechselnd Schrittreiten für Kinder so wie auch für Erwachsene, von 6 Uhr an das so beliebte forcereiten. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ fl . Ergebenst

Herm. Rahe und Aug. Scholz,
Directoren.

Zum ersten Mal in Leipzig.

Musée des Arts,

welches in allen Städten den größten Beifall gefunden, ist während der Messe zu sehen:

Auf dem Hopplatz.

E. Couprant,
Mechanicien aus Paris.

Königsplatz. Salon Agoston. Königsplatz.

Heute Donnerstag den 30. Sept. 2 große Vorstellungen.

Physik, Magie, Illusion.

Die Erd-, Luft-, Feuer- und Wasser-Geister, oder:
Die Kobolde des sächsischen Erzgebirges.
Auftreten der berühmten Gymnastiker

Gebr. Montenegro aus Madrid,

genannt Töhne der Luft. Zum Schluss:

Chromatischechataractapocelle,

das größte Wunderwerk der Neuzeit, mit der Korallen- und Delphininsel der Wassernixen.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 15 fl , 1. Platz 10 fl , 2. Platz 6 fl , Gallerie 3 fl . Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. — Anfang 5 u. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Casseneröffnung 1 Stunde früher. Morgen zwei Vorstellungen. Achtungsvoll Agoston.

Ausstellung der Folterwerkzeuge

der spanischen Inquisition und peinlicher Halsgerichte

so wie der

eisernen Jungfrau &c.

Hopplatz, vis à vis dem Grünen Baum.

Täglich während der Messe von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Entrée I. Pl. 5 fl , II. Pl. 2 $\frac{1}{2}$ fl .

C. Schirmer. Heute Ab. 8 Uhr Johannisg. 6/8.

E. Müller, Tanzl. Sonnabend den 2. Oct. große Stunde im Wiener Saal.

Wilh. Jacob.

Heute 8 Uhr Salon Große Windmühlenstraße 7.
Herren und Damen, welche gesonnen sind, sich an dem beginnenden Tanz-Cursus zu betheiligen, bitte gefällige Anmeldungen von heute im obigen Local mir anzubringen.

Körner's
Weinstube
Neumarkt Nr. 19.



Durchgang
nach der
Petersonstr. u. Peterskirchhof.
Abends Concert.

Schletterhaus,

Biertunnel, Petersstraße 14.

Heute Concert und Vorstellung

der Gesangs- u. Charakterkomiker Herren Wehrmann und Hostok, sowie der Soubretten und Violinistinnen Fräulein Geschwister Antoinette und Minna Zabel u. des Pianisten Herrn de Abna. Anfang 7 Uhr.

Abends Sauerbraten und Klöße u. s. w.

Mittagstisch, Auswahl Speisen. C. Weinert.

Rahniss' Restauration

zum silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10.

Humoristisch-musikalisch-mimisch-declamatorische Soirée des Schauspielers u. Coupletängers Julius Koch nebst Frau und Tochter unter Mitwirkung des Pianisten Constantin aus Petersburg.

Hamburger Keller,

Reichstraße 15.

Heute Abend Frei-Concert.

Täglich Mittag- u. Abendtisch, à P.

mit Suppe 3 fl . Bier ff.



Circus Lorenz Wulff

auf dem Königsplatze.

Heute Donnerstag den 30. September 1869.

Große brillante Vorstellung

in der höheren Reitkunst, Pferde Dressur und Gymnastik.

Anfang der Vorstellung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Cassenöffnung um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Außer einem sehr gut gewählten Programm zum Schluß:

Die Feuerkönigin von Neapel.

Sowie zum 2. Male:

Die großartigen Productionen des Turnerkönigs Mr. Charles Footitt im Gebiete der Gymnastik und höheren Turnerei an etlichen Trapezen, Ringen etc.

Derselbe wird sich besonders durch den Gang durch den Circus, oben an der Decke sowie den Sprung von einem der Trapeze an das demselben gegenüber befindliche Seil auszeichnen.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Lorenz Wulff, Director.



Théâtre Français

et Cirque en Miniature von Jeunet et Gebr. Fütélet vom Circus Renz.

Während der Messe täglich 3 brillante Vorstellungen der 16 kleinen corfikanischen Pferde, Affen und Hunde in ihrer vollendeten Dressur. Ferner Auftreten der weltberühmten Gymnastiker Herren Gebr. Fütélet in ihren großartigen Productionen der Turnkunst, englischen Clowns und des fliegenden dreifachen Trapez.

Das Nähere die Anschlagzettel.

Achtungsvoll Jeunet et Gebr. Fütélet.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert

von dem bei dem internationalen Concurs für europäische Militärmusik auf der Weltausstellung in Paris (1867) mit dem ersten Preise gekröntem Musikchor des Kaiser Franz Garde-Grenadier Regiments Nr. 2 aus Berlin (48 Mann) unter Leitung des königl. Musikdirectors

H. Saro.

Programm.

- I. Theil:**
- 1) Ouverture zur Oper „Pique dame“ von Suppé.
 - 2) Fantasie über „Lang ist es her“ von Voigt.
 - 3) Hochzeitsklänge, Walzer von Jos. Strauß.
 - 4) Jägersfahrt von G. Lange.

II. Theil:

- 5) Ouverture zur Oper „Egmont“ von Beethoven.

- 6) Concertino für Posaune von Sachs, vorgetragen von Herrn Rattbaum.
 - 7) „Qui vive“, Galopp de Concert von Ganz.
 - 8) Finale „Don Pasquale“ von Donizetti.
- III. Theil:**
- 9) „Immortellenkranz“ zur Erinnerung an A. Lortzing von Rosenkranz.
 - 10) „Im Gebirge“, Fantasiestück von H. Saro.
 - 11) „Leichtes Blut“, Schnell-Polka von Joh. Strauß.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Entrée 5 Ngr.

NB. Auf den Gallerien wird auch Bier verabreicht.

Tunnel.

Heute und jeden Abend Gesangs- und Streichzither-Vorträge von Familie Pitzinger aus dem Pustertthale.

Bayerisch und Lagerbier.

Central-Halle.

Grosses Militair-Concert,

ausgeführt vom Musikchor des Königl. Preuss. 4. Garde-Regiments zu Fuß, unter Leitung des Königl. Musikmeisters Gustav Rossberg.

Programm. I. Theil. Armee-Marsch Nr. 141 von Speer. 2) Ouverture zur Op. „Die Krondiamanten“ von Aul. 3) Scene, Recitativ u. Arie a. d. Op. „Traviata“ v. Verdi. 4) Carneval-Quadrille v. Strauß. **II. Theil.** 5) Hochzeits-Marsch aus „Ein Sommernachtstraum“ von Mendelssohn. 6) Ouverture zur Op. „Die sicilianische Vesper“ von Verdi. 7) Marsch C. M. v. Weber von Bach. 8) „An der schönen blauen Donau“, Walzer von Strauß. **III. Theil.** 9) König Karl-Marsch (Umrath. 10) Fastnachtsbelustigungen, großes Potpourri von Parlow. 11) Das Alpenröslein, Quartett (für 4 Waldhörner mit tragen) von Bley. 12) Die kleine Handschuhmacherin, Polka aus der Operette „Pariser Leben“ von Offenbach.

Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

NB. Außer an einigen reservirten Tischen wird auch im großen Saale echt Bayer. Bier verabreicht. Julius Jaeger

Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag so wie Sonnabend Auftreten des beliebten Charakterkomikers Adolf Fleischmann aus Nürnberg
Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Hôtel de Prusse.

Table d'hôte um 1 Uhr im Gartensalon, à la carte
den Restaurationslocalitäten von 12 Uhr ab. Louis Kraft.

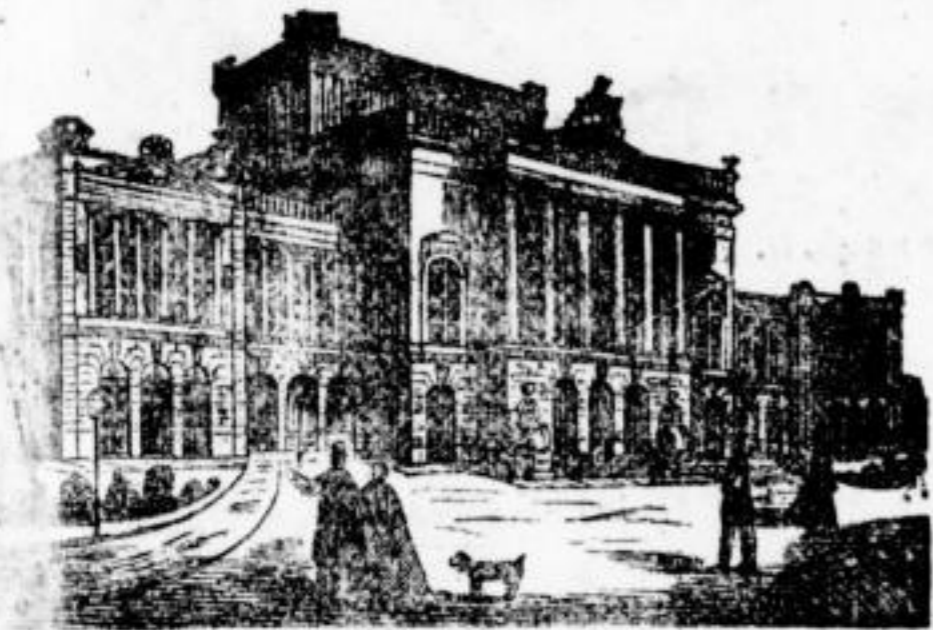
Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Fünfte Beilage zu Nr. 273.]

30. September 1869.



Neues Theater. Restauration u. Conditorei.

Mittagstisch à la carte,
Table d'hôte von 1/2 1—3 Uhr, à Couvert 15 ²/₂, — I. Etage —
feine Weine,
vorzügliches Altenburger Lagerbier, Bayerisch von Tucher.
Reichbesetztes Conditorei-Büffet, 6 Sorten Gefrorenes.
Jeden Tag Concert auf der Terrasse bei günstiger Witterung,
von 2—6 und 7—10 Uhr,
vom Hiller'schen Musikchor.
Hochachtungsvoll
Petzold & Nelböck.



Die
Weinhandlung
von
August Schneider,
Leipzig,
Stadtfleischerhalle,

empfehlen ihr großes Lager von **Original-Unger- und Oestreicher Weinen**, weiß und roth, in ganzen und halben
Aschen zu den billigsten Preisen, mit der gleichzeitigen Anzeige, daß für eine reiche Auswahl kalter Speisen gesorgt ist.

Restauration von F. A. Hahn,

vormals Reise,

Klosterergasse Nr. 11.

Mittagstisch à la carte von 1/2 12 Uhr ab,

vortreffliches Bier aus der Freih. von Tucherschen Brauerei in Nürnberg.

Preiswürdige Weine.

Bei günstigem Wetter ist der Garten geöffnet.

Hôtel Stadt Frankfurt,

Große Fleischergasse Nr. 2,

empfehlen kräftigen Mittagstisch, zu jeder Tageszeit à la carte.

Table d'hôte 1 Uhr.

Feine Weine, Bayerisch Bier von bekannter Güte.

Restauration von **C. Hellmundt**, Nürnberger Straße Nr. 17,

empfiehlt für Abend Karpfen polnisch oder blau mit Weinkraut, Bayerisch und Lagerbier nur vorzüglich.
Kein Billard halte bestens empfohlen.

Pragers Biertunnel.

Heute Abend Karpfen blau und polnisch mit Weinkraut, sowie ff. Lagerbier, altes, und Bayerisch Bier empfiehlt C. Prager.

Restauration in der grossen Feuerkugel.

Neumarkt 41, Universitätsstraße 4,
täglich Bouillon, Mittagstisch von 12—13 Uhr, à la carte
zu jeder Tageszeit. Märzenbier ganz vorzüglich.

Liebernickel & Schröter.

Zitt's Tunnel. } Sonnabend den 2. October großes
Gemüsbodessen,
wozu ich ergebenst einlade. Mit einem
ff. Glas Bier werde ich aufwarten.
NB. Die beiden Gemüsen, herrliche Exem-
plare, hängen bei mir aus. } **Franz Müller.**

Die Böhmisches Bier-Halle der Gräflin Thun'schen Brauerei zu Bodenbach i.B.

Katharinenstrasse 10,

empfehlen ihr ganz vorzügliches Bier, so wie gute warme und kalte Küche.
Mittagstisch: Parterre à la carte; 1. Etage von 12—2 1/2 Uhr Table d'hôte à Couvert 10 $\frac{1}{2}$.

Restauration von **W. Ihme**, Nicolaisstraße Nr. 6, empfiehlt kräftigen Mittagstisch,
Großes Bier ff.

Heute empfiehlt großes Schlachtfest **H. C. Schunig**, Nicolaisstraße 47.

Neumarkt 11. } Heute Schlachtfest,
früh Wellfleisch, Bier ff., wozu ergebenst einladet } **Carl Brauer.**

Heute Schlachtfest Raundörfchen 18, bei **A. Georg.**

Rheinischer Hof empfiehlt heute Schweinsknochen mit Klößen. Vereinsbier ff., wozu er-
gebenst einladet **E. Weber.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei Robert Kaiser, Dresdner Straße 42.

Heute Schweinsknöchel nebst einem ff. Lager- und Bockbier, wozu ergebenst einladet
Ernst Poppig, Poststraße Nr. 10.

Neuer Gasthof Gohlis.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 3. October
erstes großes Concert und Ballmusik
vom Königl. Sächs. Infanterie-Regiment Nr. 107 unter Leitung
des Herrn Director C. Baum, wozu ergebenst einladet
C. Weise.

Da durch das Leipziger Publicum Halle sehr frequentirt wird,
so empfehle meine Delicatessen-, Wein-, Bier- und
Frühstückstube zur geneigten Benutzung.

C. Müller, Halle a. S.,
unterm Rathhaus.

Insel Buen Retiro.

Täglich Backfische, Hechte, Schleien, Bier ff.
M. Rudolph.
Dasselbst werden auch Weißfische und Hechte roh verk. D. O.

Drei Mohren.

Heute Ente mit Krautklößen, Hasen- und Gänsebraten, feines
Wernesgrüner und Lagerbier. Es ladet ein **F. Rudolph.**

Schreiber's Restauration, Promenadenstr.,

empfehlen stets reichhaltige Speisefarte, Lager-, wie Bockbier Ge-
sundheitbier ist ausgezeichnet.
Einige Abende auf meiner Kegelbahn sind billig zu besetzen.

Restauration von Rob. Götze,
Nicolaisstrasse 51, vis à vis der Kirche.
Mittagstisch, sowie à la carte zu jeder Tages-
zeit. Vereinsbier von bekannter Güte.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt Mittag-
und Abendstisch Portion 2 1/2 Ngr.

J. W. Rabenstein.
Neumarkt 40.

Heute Abend Karpfen polnisch.

H. A. Lichtenberg's Restauration

Magazingasse 17.

Jeden Tag Mittagstisch à la carte, Speise-
karte reichhaltig. Heute musikalische Abendunterhaltung
auf dem Pianoforte. Frei.

Billard.

Billard.



Hofer Bierstube,

Große Fleischergasse 24.

Zum Mittagstisch von 12 bis
2 Uhr, auch im Abonnement, gute
kräftige Speisen mit Gemüse, wozu er-
gebenst einladet **G. F. Möbius.**
NB. Hofer Bier, Köfener Weiß-
bier famos.

Restauration zum Annathal, Weststraße Nr. 66.



Das ist ein schönes Haus, da
sieht der Alte Fritz durch
zum Fenster hinaus, ob nicht
frohe, durstige Gäste sich auch
seinem Hause nah'n, um sie
freundlich zu erquicken und mit
Speis' und Trank zu laben.
Darum alle Groß und Klein,
fehrt beim alten Fritz ein.
Für ein feines Glas Wottens-
bierger Bier und freundliche Bedienung ist bestens gesorgt. Heute
musikalische Abendunterhaltung. Bedienung durch junge
Damen. **Emanuel Fritz.**

ye
B. n.
C.
Gleid
1670
B.
Anta
Ann
abgeb
B
mithl
Gege
B
mäd
hütch
gegen
Ei
von
vis à
abzu
S
des
Frie
Rege
fich
Re
A
und
güte
zu n
P
diese
E
fie
P
Mit
erf

wer
hier

wer
wa

we

ein
bef

Z

Verloren

am 28. ds. in der 6. Stunde von einem Kollwagen der
Dresdner Bahn ein Bündchen baumwollene Waaren 41 St. gez.
B. N. 72. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohn.
C. auf dem Güterboden der Leipzig-Dresdner Bahn.
Gleichfalls ersucht man ebendasselbst ein Paar Eisenwaare F. A. P.
1670 gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde 1/8 Lotterielos 5. Classe Nr. 3490 g. Vor
Ankauf wird gewarnt. Der ehrliche Finder wolle dasselbe im
Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 11,
abgeben.

Verloren am Freitag von der Burgstraße bis nach der Wind-
mühlenstraße ein kleiner schwarzer **Alpaca-Regenschirm**.
Gegen Belohnung abzugeben Windmühlenstraße 15 beim Hausm.

Verloren wurde am Dienstag Nachmittag von einem Dienst-
mädchen von der Leibnizstraße bis Auenstraße ein weißes Kinder-
hütchen mit weißer Feder. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe
gegen Dank und Belohnung abzugeben Leibnizstr. 27, 3 Tr. rechts.

Eine silb. Cylinderuhr mit Goldrand ist am 28. d. M. Abends
von der Nicolaisstr. bis zur Bude Spirito Sangiorgio de Milan,
vis à vis der Königsstr., abhanden gekommen, gegen gute Belohn.
abzugeben Lützowstraße Nr. 14 bei Struve.

Aufforderung.

Hierdurch fordere ich alle etwanigen Gläubiger und Schuldner
des am 17. April d. J. hier verstorbenen Privatmannes **Christian
Friedrich Moritz Frischke**, genannt **Frischke**, auf, zur
Regelung der betr. Schuldverhältnisse baldigst und womöglich
bis zum 1. November d. J.
sich mit mir in Vernehmen zu setzen.
Leipzig, am 29. September 1869.

Adv. Hesse,
als gerichtlich bestellter Nachlass-
Vertreter.

Expedition: Hainstraße Nr. 28, 2. Etage.

Für Wittwen.

Aus einer Familien-Stiftung sind die Geldmittel zur Erziehung
und Ausbildung zweier in dürftigen Verhältnissen lebenden, mit
guten Anlagen begabten, vaterlosen, 16—18 Jahre alter Mädchen
zu vergeben.

Bewerbungen werden sub W. R. 100 franco von der Expedition
dieses Blattes befördert.

Die wohlbekannten Herren werden ersucht, die 2 Blusen, welche
sie mitgenommen haben, wieder zu schicken.
Bl. gasse Nr. 10.

M. W. H. 5 wird höflich gebeten nächsten Sonntag den 3. Oct.
Mittags 1 Uhr am bewussten Ort — Haupteingang — zu
erscheinen.

Diejenige Dame,
welche gestern Nachmittag dem Portier in Hotel
Baviere einen Schlüssel abgab, wird ersucht, noch-
mals daselbst vorbeizukommen.

(Eingesandt.)

**Ein Leipziger Schneider und ein Sondershäuser
Schuster, bilden ein schönes Muster.**

Der Schneider dacht' in seinem Sinn,
Du reist direct nach Aachen hin,
Die Reise wird's dir lohnen,
Es seht ja Millionen.
Er wagt die Reise nicht allein,
Nimmt darum mit das Schusterlein,
Die Erbschaft zu erheben,
Um dann recht flott zu leben.
Der Plan ist ihnen nicht geglückt,
Sie kamen Beide leer zurück,
Der Schneider hat es nicht bedacht,
Dass er wird richtig ausgelacht.
Den Schneider ärgert's gar zu sehr,
Dass ihm nun ist der Beutel leer,
Was nur dem Schuster wohl gefällt,
Weil er den Schneider recht geprellt.
Ei Schneider, hätt'st Du's erst bedacht,
Dass der Schuster stets sich schmierig macht,
Und wohl gemerkt das wahre Wort,
Wer'n Schaden hat — hat auch den Spott. n.

An Fräulein N. N.

Ihren Brief habe zu spät erhalten, haben Sie die Güte mir
wegen der zu machenden Mittheilung überes Rendez-vous zu
geben. **S. Starke.**

**„Johannis-
den.“**

Heute Abend „Winterg.“

D. G. W.

G.-V. Immergrün.

Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung bei F. Geuthner,
Schloßgasse Nr. 3. **D. V.**

19. 10. 1869

Generalversammlung Magazingasse, Lichtenbergs, früher
Bachmanns Restauration, 1 Treppe, Zimmer Nr. 2.

Fortuna I. Heute Donnerstag Ausschuß-
sitzung im gewöhnlichen Local.
Berathung und Beschlussfassung über das Stiftungsfest, welches
Sonntag den 10. October im neuen Gasthose zu Gohlis statt-
findet. NB. Sonntag den 3. October **Abendunterhaltung**
in **Bahn's Salon.** **D. V. Fron.**

Leipziger Turnverein.

Alle zur Zeit hier anwesenden

auswärtigen Turnvereinsmitglieder und Turnfreunde

werden zu einer geselligen Zusammenkunft in **Zahns Restauration**, Rosenthalgasse, für **Sonnabend den 2. October**
hierdurch eingeladen. **Der Turnrath.**

Die Mitglieder des Deutschen Schützenbundes,

sowie alle Schützen und Schützenfreunde

werden zu einer geselligen Zusammenkunft für **Donnerstag den 30. ds. Abends 8 Uhr im Saale der Lein-**
wandhalle, Brühl Nr. 3/4, freundlichst eingeladen **vom Gauvorstand.**

Rausse-Verein (Reform für Heilkunde).

Heute Abend 8 Uhr in der Leinwandhalle. **Tagesordnung:** 1) Lungen-Tuberculose, 2) Fragelasten, 3) Wichtige Besprechungen
wegen des bevorstehenden Congresses. Gäste haben Zutritt. NB. Die Mitgl. werden dringend ersucht, recht zahlreich zu ersch. **D. V.**

Bekanntmachung,

die Mechaniker- und Optiker-Krankencasse betreffend.

Nach dreijährigem günstigen Bestehen unserer Krankencasse ist in der letzten Generalversammlung beschlossen worden, derselben
eine Sterbecasse beizufügen, und da die Statuten derselben von hoher Behörde nun genehmigt sind, wird den Mitgliedern hierdurch
bekannt gemacht, daß dieselbe vom 1. October d. J. in Kraft tritt. **Im Auftrag des Gesamt-Vorstandes.**

Rudolph Callu,
Cassirer.

Zöllner-Bund.

Montag den 4. Oct. c. Abends 8 Uhr gesellige Vereinigung in
Zahn's Restauration. Zur Messe hier anwesende Sangesgenossen werden
hierzu freundlichst eingeladen. (Regensburger mitbringen.) **D. V.**

Bekanntmachung.

Sämmtliche Mitglieder der Kürschnergehülfen-Krankencasse werden hiermit aufgefordert, ihre Monatsbeiträge (ohne Aus der früheren) Sonntag den 30. September l. J. von 12 bis 3 Uhr (wegen Rechnungs-Abschluss) pünktlich zu bezahlen.
Der Vorstand.

Das Abonnement für October, November u. December zu Del Vecchio's Kunst-Ausstellung beträgt jetzt 10 Neugroschen à Person.

Arion. Heute Donnerstag Kneipabend.

Heute wurde meine liebe Frau **Rosalie** geb. **Farenholtz** von einem gesunden Mädchen leicht und glücklich entbunden.
Carl Volkmann.
Buchhändler.

Eiberfeld, den 26. Sept. 1869.

Die Geburt eines Töchterchens zeigen hierdurch an
Leipzig, den 28. September 1869.

E. Waagner und Frau.

Gestern wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens erfreut. — Leipzig, den 29. Sept. 1869.

F. Karnahl und Frau.

Die heute Nachmittag erfolgte glückliche Geburt eines Töchterchens zeigen an

Robert Schwerdtfeger,
Theodora Schwerdtfeger,
geb. **Püderl.**

Eilenburg, den 28. Sept. 1869.

Dank. Bei dem Tode unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, **Ernst Baumann**, sind uns so viele Beweise der Liebe und Theilnahme kundgegeben worden, daß es uns drängt, dafür hierdurch unseren wärmsten Dank auszusprechen. Dank den Jungfrauen und Jünglingen von Sellaerhausen, die den Verbliebenen auf so sinnige Weise beschenkten und ihn zu Grabe geleiteten, sowie den Turnern, daß sie ihn zu seiner letzten Ruhestätte trugen. Dank auch alle denen aus Nähe und Ferne, die den Sarg so überaus reich mit Palmen und Blumen schmückten und durch ihre Theilnahme am Begräbniß dem uns theuren Todten die letzte Ehre erwiesen. Insonderheit auch wärmsten Dank den Herren Geistlichen P. Schmidt und Diac. Nothe für die am Grabe gesprochenen Worte des Trostes und dem Herrn Cantor Baunack für die erhebenden Gesänge, sowie auch dem Männergesangsvereine aus Schönefeld für das am Vorabend des Begräbnißtages dargebrachte Trauerständchen. Ihnen Allen nochmals wärmsten Dank.
Sellaerhausen, Großdeuben und Hainichen.

Die Hinterlassenen.

Die Beerdigung

des Herrn Advocat **H. Matthesius** findet heute Donnerstag Nachm. Punct 4 Uhr vom Trauerhause Lange Str. 30 aus statt.

Heute Ab. 6. U. G. B. 7. U. M. B. 8. U. B. M.

B. Z. L.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: grüne Erbsen u. Nöhren mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Fiedler.

Angemeldete Fremde.

Adam a. Berlin, und
Adam a. Lissa, Kfste., Nicolaisstraße 34.
Augustin, Fabr. a. Bittel, Schuhmacherg. 2.
Auerbach, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 12.
Ausbacher, Kfm. a. Zürich, Georgenballe.
Arent, Kfm. a. Naumburg, Thomaskirchhof 7.
Albrecht, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Rathhaus.
Auerbach, Kfm. a. Thorn, neue Straße 3.
Alcari, Kfm. a. Hertzohn, Neumarkt 40.
Albertus a. Zittau, und
Abbrand a. Berlin, Kfste., S. z. Palmbaum.
Achelus, Gutbes. a. Oldenburg, Hotel Stadt Dresden.
Alexander, Negoizant a. Paris, Hotel de Prusse.
Acher, Kfm. a. Lobositz, Lebe's Hotel.
Augustin, Glasbdr. a. Haindorf, g. Einhorn.
Aal, Kfm. a. Nürnberg, Wolfs Hotel garni.
Alexander, Fräulein, Sängerin a. Düsseldorf, blaues Roß.
Arn, Kfm. a. Beden, goldner Hahn.
André, Kfm. a. Wallendorf, Auerbachs Hof.
Bildbauer, Kfm. a. Breslau, und
Bildbauer, Kürschner a. Lissa, Gerberstr. 67.
Bieberfeld, Kfste. a. Berlin, Nicolaisstr. 34.
Bamberger, Einl. a. Burglundstedt, gr. Fleischer-gasse 19.
Bellerstein, Kfm. a. Arnberg, Reichsstr. 10.
Braun, Kfm. a. Breslau, li. Fleischer. 11.
Berliner, Banq. a. Breslau, gr. Fleischer. 20.
Brandes a. Staffurt, und
Brandes a. Ascherleben, Kfste., Reichsstr. 14.
Brandes, Kfm. a. Braunschweig, Tuchhalle.
Bieberfeld, Kürschner a. Lissa, Brühl 65/66.
Bendix, Kfm. a. Bern, neue Straße 2.
Berntal a. Eiberfeld, und
Buchmann a. Stade, Kfste, Gerberstr. 18.
Biederstedt, Kfm. a. Nichtenberg, a. d. Pleiße 7.
Brodj, Kfm. a. Lissa, Brühl 52.
Bär, Kfste. a. Cunnewalde, Hall. Gäßchen 10.
Bähler, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Rathhaus.
Böckelmann, Spebiteur a. Meerane, Reichsstr. 44.
Blod, Kfm. a. Eiberfeld, Brühl 3/4.
Blod, Kfm. a. Prag, Reichstraße 16.
Boskowitz, Kfm. a. Cham, gr. Fleischer. 19.
Barclay de Lolly, Frau u. Töchtern a. Riga, Petersstraße 37.
Bode, Kfm. a. Posen, Brühl 52.
Bergeon, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 86/87.
Burdhardt, Leinwandhändler a. Frankenhäusen, Polizeigebäude.
Baizner, Commissionair a. Jassy, Brühl 39.
Blumenreich, Kfste. a. Berlin, Neumarkt 16.
Bon, Kfm. a. Mühlhausen i. Th., Theaterpl. 4.

Walter n. Sohn, Geschäftsm. a. Paris, Halle'sche Straße 4.
Berger, Kfm. a. Berlin,
Beden, Dir. a. Culmbach,
v. Bethlen, Graf, Student a. Pest, und
Böhm, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.
Babrian, Kfm. a. Coblenz, Stadt Ebn.
Bruck, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Bünken, Kfm. a. Großbohnungen, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
Bad nebst Frau, Concertmstr. a. Wiesbaden, grüner Baum.
Brandt,
Bed a. Hainsburg, und
Bollers a. Wittweida, Kfste., Stadt Hamburg.
Belzig n. Frau, Gerichtsamt. a. Scheibenberg, Münchener Hof.
Botsch, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
Brachmann, Kfm. a. Hanau, Hotel de Prusse.
Babi a. Salzbürg,
Bidel a. Stuttgart, und
Budeburg a. Hamburg, Kfste., S. z. Palmbaum.
Blumrich a. Berlin,
Berries a. Hamburg, und
Bach a. Buchholz, Kfste., Hotel de Prusse.
Bogert a. Remel, und
Beiser a. Gr.-Glogau, Kfste., Wolfs H. garni.
Brawitz, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
Bussier, Kfm. a. Paris, Stadt Freiberg.
Bergbeer, Künstler a. Hannover, blaues Roß.
Böhm a. Hamburg,
Biel a. Berlin,
Brower a. London, und
Brailsford a. Bradford, Kfste., Hotel de Russie.
Bintus a. Beuthen, und
Blumenthal a. London, Kfste., goldnes Sieb.
Bauschmann a. Dresden,
Bergmann a. Naumburg, Kfste., und
Busch, Holzbd. a. Hof, braunes Roß.
Bod, Kfm. a. Blankenburg, Stadt Gotha.
Brandt, Fabr. a. Berlin, Reichsstr. 35.
Böl, Kfste. a. Berlin, Hainstr. 32.
Botsch, Schalm- u. Licherfabr. a. Berlin, große Fleischer-gasse 6.
Berger, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Rosenthalg. 5.
Bapenthal, Kfm. a. Oppenheim, Gerberstr. 56.
Buchsbaum a. Wallendorf, und
Brandeis a. Berlin, Kfste., Auerbachs Hof.
Beder, Bijoutier a. Pforzheim, Reichsstr. 49.
Bleyer, Einl. a. Carlsbad, Hall. Gäßchen 14.
Bauer, Licherfabr. a. Treuen, Burgstr. 27.
Cäsar n. Tochter, Kfm. a. Oberstein, Sporer-gäßchen 5.

Clabich, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt London.
Carstens, Kaufm. a. Braunschweig, Ransbdrer Steinweg 5.
Cohn, Kfm. a. Halle, Tiger.
Casten, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 48.
Camphausen, Kfm. a. Eiberfeld, Hainstraße 3.
Clarbach, Fabr. a. Essen, Reichstr. 23.
Caesar, Kfm. a. Oberstein, Barfußgäßchen 2.
Chodzy, Kfm. a. Roxelhausen, Hall. G. 14.
Collin, Kfm. a. Frankfurt a/M., Auerbachs H.
Cohn, Kfm. a. Thorn, neue Straße 3.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.
Delcescu, Kfm. a. Crojowa, Katharinenstr. 2.
Dredner, Pdtism. a. Lissa, Brühl 59.
Dittich, Fabr. a. Meerane, Böttchergäßchen 2.
Deufhing, Fabr. e. Rubla, Neumarkt 40.
Dammann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 12.
Dyckerhoff, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 18.
Decker, Kfm. a. Erefeld, Burgstraße 13.
Dieß, Verk. a. Apolda, Nicolaisstraße 16.
David, Kfm. a. Hamburg, Brühl 72.
Dannenbaum, Kfm. a. Rheda, neue Straße 2.
Dunker, Kfm. a. Bbenbüren, Thomaskirch. 24.
Dondorf, Kfm. a. Lyon, Hotel zum Palmbaum.
Dieß, Kfm. a. Nürnberg, blaues Roß.
Dresler, Kfm. a. Gablons, Stadt Wien.
Dohmen, Kfm. a. Glabach, Hotel de Russie.
Dettler, Kfm. a. Weilschirnbach, g. Sieb.
Deutsch, Optikus a. Stettin, Brühl 48.
David, Kfm. a. Ebeleben, Hall. Straße 7.
Delitzsch, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 41.
Dietrich, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 37.
Damienberg, Kfm. a. Grossau, Markt 3.
Dittmann, Kfm. a. Auesß, gr. Fleischer. 19.
Davini, Kfm. a. Dresden, Petersstr. 18.
Diltgen, Fabr. a. Wald, Reichstr. 55.
Dorn, Fabr. a. Apolda, Schubmg. 9.
Ehrlich, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 10.
Eichler, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 13.
Eyrund, Kfm. a. Artern, Thomaskirchhof 7.
Ewald, Fabr. a. Greiz, Böttchergäßchen 2.
Ender, Glasbdr. a. Albrechtsdorf, Universitätsstraße 19.
Engelmann, Glasbdr. a. Arnsdorf, Universitätsstraße 12.
Emmerich n. Frau, Kfm. a. Mühlau, Nicolaisstraße 6.
Estermann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Gerberstraße 49.
Eichengrün a. Schraplan, und
Ehrlich a. Wansfried, Einl., Brühl 59.
Eskentat, Kfm. a. Krajowa, Marienstraße 12.
Ehald, Kfm. a. Gotha, Hotel de Prusse.

- Engelhardt, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
 Eichelstein, Officier a. Wien, S. St. Dresden.
 Ebelmann a. Dresden,
 Engler, und
 Ensmann a. Jittau, Kfste., und
 Errod, Dr. med. a. Frankenhausen, Hotel zum
 Palmbaum.
 Engel, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Freiberg.
 Erbe, Kfm. a. Wiesen, Stadt Wien.
 Ederer, Fabr. a. Reichenbach, goldnes Sieb.
 Ehlider, Gutsbes. a. Brodau, Brüsseler Hof.
 Elleren, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 30.
 Eger, Deckenfabr. a. Deberan, Grimm. Str. 9.
 Eichholz, Kfm. a. London, Parkstr. 8.
 Edel a. Auerwalde, und
 Emmrich a. Bennsburg, Strumpfwarenfabr.,
 Nicolaistr. 6.
 Feitel, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 34.
 Franke, Kfm. a. Elb, Gerberstr. 18.
 Frucht a. Bremerhafen, und
 Frucht a. Lüneburg, Kfste., Grimm. Str. 31.
 Frennd, Kfm. a. Breslau, gr. Fleischerg. 20.
 Friedrich, Fabr. a. Reichenau, Schuhmacherg. 2.
 Fuul, Kfm. a. Dresden, Burgstraße 13.
 Fradlin, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 35.
 Freyhahn, Kfm. a. Breslau, gr. Fleischerg. 7.
 Fuld, Kfm. a. Frankfurt a/M., Theatergasse 4.
 Förster, Kfm. a. Stolpen, hohe Straße 4.
 Friedländer, Kfm. a. Nordhausen, Hall. S. 10.
 Frankenstein a. Salzberghelden, und
 Feherlein a. Stuttgart, Kfste., neue Straße 10.
 Freimann, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.
 Förster n. Familie, Kfm. a. Schönberg, Hall.
 Gäßchen 14.
 Frischke, Kfm. a. Stollberg, Rant. Steinweg 8.
 Fischer, Frau n. Sohn a. Witten, Nicolaistr. 28.
 Franz, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 81.
 Feller, Lederwfabr. a. Lausig, Polizeigebäude.
 Fabe, Disponent a. Berlin, Reichstr. 15.
 Fischer, Tuchm. a. Hainichen, Neumarkt 11.
 Fischer, Fabr. a. Meerane, Böttchergäßchen 2.
 Friedrich nebst Frau, Fabr. a. Martenkirchen,
 blaues Roß.
 Frigische, Fabr. a. Mülsen, braunes Roß.
 v. Friedt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Frühau, Hblsm. a. Hellingen, St. Draniend.
 Franke, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
 Fall a. Moulung, und
 Fuchs a. Chraft, Kfste., Brüsseler Hof.
 Feldheim, Kfm. a. Aschersleben, goldnes Sieb.
 Fischer, Kfm. a. München, Möbius S. garni.
 Fischer, Glasbl. a. Wiesenfeld, g. Einhorn.
 Feuerfinger, Kürschner a. Ebermannstadt, bl. Roß.
 Flechsig, Tücherfabr. a. Treuen, Burgstr. 27.
 Fled, Tuchm. a. Schmöln, Neukirchhof 10.
 Franke, Kfm. a. Harburg, Hainstr. 31.
 Freitag, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 37.
 Franz, Kfm. a. Eöln, Wiesenstr. 23.
 Friedheim, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 12.
 Fleisch, Einl. a. Bausen, Nicolaistr. 8.
 Freund a. Neukirch, und
 Frisch n. Frau a. Inowracław, Kfste., weißer
 Schwan.
 Freudenthal, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Funde, Kfm. a. Mehlis, Stadt Hamburg.
 Friedheim, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner
 Bahnhof.
 Fuchs, Roßbl. a. Halle, goldne Sonne.
 Fabr, Kfm. a. Gießen, Brüsseler Hof.
 Fehmann, Privatm. a. Dresden, Hotel zum
 Kronprinz.
 Gänther a. Seiffennersdorf,
 Gehle a. Breslau,
 Guldig a. Jittau, Kfste., und
 Grüner, Stadtrath a. Eöln, S. 3. Palmbaum.
 Görgz, Kfm. a. Rheyt, Hotel de Baviere.
 Giese, Dr. phil. a. Münster, Stadt Eöln.
 Groh, Kfm. a. Plauen, Münchner Hof.
 Goussail n. Frau, Kfm. a. Erfurt, g. Sonne.
 Göbe, Rittmstr. a. Hamburg, und
 Gontenberg, Kfm. a. Schwedt, S. 3. Kronprinz.
 Glas a. Reichenbach, und
 Grünwald a. Paris, Kfste., Hotel de Prusse.
 Gebhardt, Pferdebl. a. Plauen, d. Hans.
 Geisler, Bahnhofsinsp. a. Burzdorf, Brühl. S.
 Geien a. Remberg, weißer Schwan.
 Gerber, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Gotschall, Kfm. a. Chemnitz, S. St. London.
 Gümber, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Grüne, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
 Gabes, Kfm. a. Celle, Brüsseler Hof.
 Götters, Kfm. a. Rheyt, Hotel de Prusse.
 Gölldorf, Schnittdr. a. Eilenburg, g. Einh.
 Grumpelt, Kfm. a. Altenburg, und
 Göttemann n. Frau, Berwalter a. Jerusalem,
 Lebe's Hotel.
 Gobel, Porzellanfabr. a. Taubensch, Neum. 7.
 Golbe, Kfm. a. Berlin, Döhl 72.
 Gallaum, Berl. a. Waltershausen, Schulg. 12.
 Görtner, Fabr. a. Seiffennersdorf, Hainstr. 16.
 Grunewald, Hosenzengfabr. a. Seiffennersdorf,
 Gerberstr. 31.
 Gebhardt, Kfste. a. Berlin, Nicolaistr. 31.
 Goldstein, Einl. a. Gröbzig, Ritterstr. 19.
 Gumpenhäuser, Einl. a. Memelsdorf.
 Goldschmidt, Kfm. a. Nordhausen, Hall. Str. 11.
 Geisenheimer, Kfm. a. Wien, Ritterstr. 26.
 Gruner, Fabr. a. Apolda, Schuhmg. 9.
 Hagelsieb, Kfm. a. Berlin, S. 3. Palmbaum.
 Holbe, Rent. a. Weisensfeld, und
 Horn, Kfm. a. Lepliz, goldner Hahn.
 Hillig a. Lungwitz, und
 Hennide a. Riesa, Kfste., Brüsseler Hof.
 Hachenberg, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
 Humboldt n. Fam., Rent. a. Berlin, Hotel zum
 Kronprinz.
 Hager, Kfm. a. Großbriechen, goldne Sonne.
 Hecht a. Mühlhausen, und
 Hildeburg a. Stuttgart, Kfste., S. 3. Palmb.
 Herzstein, Kfm. a. Berlin, und
 Hildeheim, Frau a. Hohenstein, S. St. London.
 Hiarichs a. Oldenburg, und
 Holscher a. Hannover, Kfste., Münchner Hof.
 Hennig, Kfm. a. Greiz, und
 Haale nebst Tochter, Gutsbes. aus Chemnitz,
 grüner Baum.
 Herbitz, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.
 Heger a. Grimmitzschau,
 Hannad a. Chemnitz,
 Heinrich, A. u. S., und
 Haase a. Berlin, Kfste., Stadt Nürnberg.
 Herzer, Kfm. a. Hannover, Stadt Eöln.
 Hoffmann a. Nordhausen, und
 Hirschfeld a. Oberdorf, Kfste. Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Harpner, Kfm. a. Prag, goldnes Sieb.
 Hirschmann a. Moskau, und
 Heinemann a. Frankfurt a/M., Kfste., Stadt
 Freiberg.
 Hempel, Kfm. a. Gablony, Stadt Wien.
 Hildebrandt, Kfm. a. Königsberg, St. Freiberg.
 Hummel, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Prusse.
 Höltscher, Dr. mod. a. Münster, Möbius S. 3.
 Hübner, Glasbl. a. Marschowitz, g. Einhorn.
 Habicht, Kfm. a. Nordhausen, St. Draniend.
 Herzfeld n. Frau, Kfm. a. Gröbzig, Tiger.
 van de Heyden, Negoziant a. Brüssel, Hotel de
 Prusse.
 Hüttner, Tücherfabr. a. Treuen, Burgstr. 27.
 Haale, Kfm. a. Dornburg, Hainstr. 16.
 Hevernich, Kfm. a. Demmin, an der Pleiße 7.
 Hegenbach, Glaschneider a. Ulrichsthal, Gölpe-
 straße 1.
 Herzfeld, Frau a. Nordhausen, Hall. Str. 11.
 Hirschhoff, Kfm. a. Altona, goldner Hirsch.
 Heilborn, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 34.
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 12.
 Hahn, Kfm. a. Cassel, Ritterstr. 26.
 Haupt, Fabr. a. Langenschorsdorf, Ritterstr. 12.
 Heinrichsdorf, Kfm. a. Simons, Nicolaistr. 8.
 Hartmann, Kfm. a. Berlin, Rantstädter Str. 75.
 Hüb, Kfm. a. Magdeburg, und
 Hampe, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 8/10.
 Hartmann a. Meerane, und
 Hauenschild a. Hannover, Kfste., Petersstr. 4.
 Hirschwald, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 36.
 Herz a. Bochum, und
 Hirsch a. Corfeld, Kfste., Gerberstr. 12.
 Hensch, Fabr. a. Eöbau, Brühl 54/55.
 Hamburg, Kfste. a. Mainz, Hall. Gäßchen 8.
 Hammerichlag, Kfm. a. Rieneburg, kleine Flei-
 schergasse 9.
 Hartung, Barchentfabr. a. Suhl, Katharinenstr. 16.
 Herman, Kfm. a. Barchfeld, Brühl 71.
 Heimerling, Borsteinfortirer a. Krakau, Ritter-
 straße 30.
 Huhn, Kfm. a. Burg, Halle'sche Str. 13.
 Herzheim, Kfm. a. Rülthen, Klosterg. 13.
 Holtmann, Kfm. a. Bremen, Königspl. 12.
 Hecht, Kfste. a. Hannover, Reichstr. 12.
 Hesse, Kürschner a. Meiningen, Kupferg. 10.
 Herzog, Weber a. Weisa, Ritterstr. 41.
 Hölzer, Kfm. a. Jittau, Halle'sche Str. 5.
 Hausmann,
 Hagger, und
 Hölle a. Schw. Gmünd, Kfste., Neumarkt 5.
 Imhoff a. Münchberg, und
 Jöbede a. Chemnitz, Kfste., S. 3. Palmbaum.
 Jacobowsky a. Hamburg, und
 Jensen, Kfm. a. Flensburg, S. St. Dresden.
 Jungmans, Dr. phil. a. Berlin, Stadt Wien.
 Junter n. Frau, Kfm. a. Rieneburg, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Johnson nebst Frau, Photograph aus Döbeln,
 weißer Schwan.
 Jrmisch, Kfm. a. Eilenburg, goldnes Einhorn.
 Joff, Kfm. a. Dessau, Stadt Freiberg.
 Jblow, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Krug a. Berlin, und
 Klapp a. Gablony, Kfste., Hotel de Prusse.
 Koch a. Petersburg, und
 Kunze a. Eisleben, Kfste., goldnes Sieb.
 Kleinert, Glasbl. a. Wiesenfeld, g. Einhorn.
 Klotz, Fabr. a. Halle,
 Krumm, Stadtrath a. Waldenburg, und
 Koch, Kfm. a. Droyberg, goldner Hahn.
 Kirchner, Kfm. a. Coswig, weißer Schwan.
 Kerbe, Hblsm. a. Chemnitz, Eisenstr. 8.
 Kronwell, Ledbl. a. Nürnberg, Hall. Str. 8.
 Krabnert, Lohgerüst. a. Neustadt a/Dosse,
 Burgstr. 8.
 Kuhn, und
 Kay a. Bibra, Kfste., Halle, Str. 8.
 Krasliczki, Kfm. a. Kischineff, Meische Str. 8.
 Korb, Berl. a. Waltershausen, Schulg. 12.
 Kay a. Marienburg,
 Kay a. Br.-Holland,
 Kay a. Kolberg, Einl., und
 Kalmann, Kfm. a. Berl., neue Straße 9.
 Krüger, Tuchbl. a. Spremberg, Rantstädter
 Steinweg 72.
 Kraft, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 5.
 Konenstein, Fabr. a. Groitzsch, Reichstr. 10.
 Kofay, Kfm. a. Berlin, Gewandg. 6.
 Kramer, Kfm. a. Berlin, S. 3. Palmbaum.
 Kestner, Roßbl. a. Wittweiba, goldne Sonne.
 Karpeles, Kfm. a. Edartsberga, S. St. London.
 König son., Kfm. a. Geat, S. 3. Palmbaum.
 Kühnel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Kayser a. Glauchau, und
 Kroder a. Zeulenroda, Fabr., St. Nürnberg.
 Kalberg, Kfm. a. Ulm, Stadt Eöln.
 v. Keuten n. Frau, Consul a. Dresden, und
 Köhler n. Fam., Buchbl. a. Gera, Hotel Stadt
 Dresden.
 Körner, Student a. Schaffhausen,
 Keller, Part. a. Dymhardt,
 Kieß a. Elsterberg, und
 Krause a. Braunschweig, Kfste., grüner Baum.
 Krüger a. Berlin, und
 Kramer a. Chemnitz, Kfste., Stadt Hamburg.
 Kreysschmann, Fabr. a. Eisenberg, Brühl 23.
 Kirchner, Kfste. a. Chemnitz, Reichstr. 41.
 Kühn, Kfm. a. Berlin, Packhofg. 8.
 Kitzke, Kfm. a. Breslau, Brühl 52.
 Kuhn, Kfm. a. Mannheim, Nicolaistr. 26.
 Koschland, Kfm. a. Ichenhausen, Brühl 54/55.
 Kaiser, Schalw. u. Tücherfabr. a. Berlin, gr.
 Fleischergasse 6.
 Krenthien, Hblsm. a. Salzbrunn, Querstr. 18.
 Kießling, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Rosen-
 thalgasse 5.
 Kullmann, und
 Kahle a. Schalkau, Kfste., Auerbachs Hof.
 Kuhn a. Schwege, und
 Krieg a. Krotoschin, Kfste., Neukirch. 10.
 Leopold, und
 Lewin a. Berlin, Kfste., Lebe's Hotel.
 Löwenstein a. Gnesen, und
 Lewisohn a. Hamburg, Kfste., Stadt Freiberg.
 Löwenstein, Kfm. a. Marienburg, Wolfs S. 3.
 Laibach a. Berlin, und
 Lewin a. Hamburg, Kfste., Brüsseler Hof.
 Löber, Kfm. a. Greiz, Stadt Wien.
 Leo, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Liebig, Hblsm. a. Wechselburg, g. Einhorn.
 Ludewig n. Frau a. Droyzig, blaues Roß.
 Lewin, Kfm. a. Nordhausen, St. Draniend.
 Lechner, Einl. a. Sorau, Wintergartenstr. 3.
 Leipziger, Kfm. a. Berlin, Brühl 60.
 Lindt, Kfm. a. Eisenach, Hall. Str. 6.
 Liebenstein, Kfm. a. Liebenstein, Brühl 71.
 Landsberg, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 28.
 Lorey, Kfm. a. Dresden, Neumarkt 7.
 Lindemann, Kfm. a. Meerane, Petersstr. 4.
 Liebermann, Kfm. a. Berlin, S. 3. Palmbaum.
 Langhoff, Fabr. a. Gera, grüner Baum.
 Lemano, Fräul. Privat. a. Grimma, Hotel
 Stadt Dresden.
 Led, Tischermstr. a. Riel, Stadt Riesa.
 Liebermann, Kfm. a. Hamburg, St. Hamb.
 Lange n. Frau, Kfm. a. Leipzig, Brühl. S.
 Löber, Kfm. a. Schönebeck, S. 3. Palmbaum.
 Laibe, Kfm. a. Neemed, Hotel Stadt Adon.
 Leupold, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
 Lion, Kfm. a. Obentirchen, Theaterstr. 4.
 Löwenthal, Kfm. a. Freystadt, Ritterstr. 19.
 Lischmann, Tuchfabr. a. Crosse, große Flei-
 schergasse 14.
 Lewy, Kfm. a. Hamburg, Nicolaistr. 26.
 Leysler, und
 Lewy a. Berlin, Kfste., Döhl 40.
 Lalowitz, Fabr. a. Auerwalde, Hainstr. 16.

Lebi, Kfzte. a. Schwetzer, Neukirchhof 10.
 Langert, Schwaib. a. Luchfabr. a. Berlin
 große Fleischergasse 6.
 Müller, Luchfabr. a. Neustadt a/D., Rosenthal-
 gasse 5.
 Marx, Kfm. a. Worms, Gerberstr. 56.
 Mosner, Kfm. a. Breslau, Brühl 52.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Amerbachs Hof.
 Marcus, Kfm. a. Berlin, Brühl 40.
 Mengel, Fabr. a. Greiffenberg, St. Mailand
 Michel, Luchfabr. a. Kirchberg, Grimmo-
 Steinweg 9.
 Mühlmann n. Frau, Kfm. a. Guber, Nicolai-
 Straße 6.
 Marquer, Kürschner a. Lissa, Pahl 79.
 Müller, Tuchm. a. Hainichen, Neumarkt 11.
 Mardwald, Kfm. a. Berlin, Brühl 65/66.
 Mebler, Leinwandfabr. a. Warbach, Gerberstr. 50.
 Mandelbaum, Fabr. a. Meerane, Böttcherstr. 2.
 Müller, Kfm. a. Meerane, Reichsstraße 23.
 Mautner, Kürschnerstr. a. Frankfurt, Nicolai-
 Straße 22.
 Meyer, Kfm. a. Fulda, goldnes Herz.
 Meisch, Fabrktm. a. Steinbach, Gewandg. 1.
 Münchhausen a. Faberborn, und
 Münchhausen a. Warburg, Hohmanns Hof.
 Michaelisen, Kfm. a. Berlin, Universitätsstr. 3.
 Meißner, Kfm. a. Breslau, Brühl 56.
 Meyer, Paarbldr. a. Kuscha, an der Pleiße 3.
 Müller, Leinweber a. Wehrdorf, Querstr. 23.
 Meyer, Hblsm. a. Grätz, Brühl 51.
 Meißner, Leinwandfabr. a. Nieder-Tunnersdorf,
 Brühl 52.
 Meißner, Commerzienr. a. Landeshut, Hotel de
 Baviere.
 Müller, Dr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Merländer n. Tochter a. Hagen, und
 Meyer a. Berlin, Kfzte., Stadt Frankfurt.
 Meißner, Fräulein a. Sandersleben, Spreer's
 Hotel garni.
 Münnel, Brauer a. Bernesgrün, braunes Roß.
 Mühlbe, Frau n. Tochter a. Erfurt, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Naab a. Hienburg, und
 Müller a. Berlin, Kfzte., Hotel Stadt Dresden.
 Nathesius, Luchfabr. a. Cottbus, Leibnizstr. 2.
 Nensch, Kfm. a. Berlin, Luchhalle.
 Nay, Kfm. a. Sebnitz, Nicolaisstraße 5.
 Neper, Luchfabr. a. Forste, Hainstr. 24.
 Mengel, Kfm. a. Barmen, gr. Fleischerg. 20.
 Nauthner, Kfm. a. Wien, Reichsstraße 16.
 Müller, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Nefel, Luchfabr. a. Cottbus, Neukirchhof 10.
 Nenzel, Fabr. a. Reichenau, Schuhmacherg. 2.
 Müllers, Kfm. a. Straßburg, Petersstr. 18.
 Meister, Kfm. a. Berlin, Schützenstraße 3.
 Nende, Luchfabr. a. Finsterwalde, gr. Fischerg. 14.
 Neixner a. Dresden,
 Müller a. Meiningen, Kfzte., und
 Moll, Sanitätsrath a. Nicolai, S. 3. Palm.
 Michaëli a. Berlin, und
 Mitteldorf a. Barmen, Kfzte., St. Hamburg.
 Mebr, Cantor a. Waldenburg, goldner Hahn.
 Müller, Fabr. a. Apolda, Brüsseler Hof.
 Meuschle, Maurerstr. a. Hamburg, w. Schwan.
 Müller, Fabrikbes. a. Grimmitzschau, Hotel de
 Prusse.
 Morgenstern, Kfm. a. Chemnitz, Deutsches Haus.
 Mypins, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 41.
 Moses, Kfm. a. Posen, Hall. Gäßchen 4.
 Martin, und
 Wageburg a. Gera, Kfzte., Reichsstr. 13.
 Marius, Kfm. a. Schlitzern, Hainstr. 3.
 Maier, Kfm. a. Celle, gr. Fleischerg. 4.
 Maier, Kfm. a. Pests, Magazing. 7.
 Macgowitz, Kfm. a. Mühlhausen, Brühl 23.
 Maßner, Kfm. a. Schw.-Osmund, Reichsstr. 11.
 Marcu, Kfm. a. Königsberg, Brühl 52.
 Madendich, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 23.
 Mittlowski, Kfm. a. Posen, neue Straße 3.
 Manteufel, Kfm. a. Graudenz, Gerberstr. 46.
 Müller, Kfm. a. Raumburg, Grimm. Str. 1.
 May, Kfm. a. Gamen, Neukirchhof 9.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Peterstr. 40.
 Meißner, Frau a. Altona, Elsterstr. 33.
 Meißner, Kfm. a. Stadthagen, neue Str. 7.
 Neumann, Tuchm. a. Falkenburg, gr. Fleischerg-
 gasse 2.
 Meißner, Kfm. aus Stockholm bei Allendorf,
 Markt
 Meißner, Kfm. a. Breslau,
 Mats a. Cottbus,
 Neumann a. Gera, Fabr., Hainstr. 24.
 Nahrung n. S., Vortellandfabr. a. Allendorf, u.
 Neumann, Leinwandfabr. a. Sorau, Hainstr. 11.
 Nussbaum a. Hammurg, und
 Nette a. Bernburg, Kfzte., Klostergasse 4.
 Neumann, Berl. a. Berlin, Nicolaisstr. 16.

Nischke, Luchfabr. a. Spremberg, gr. Fischerg. 14.
 Neupert, Kfm. a. Pilsen, Burgstraße 24.
 Nordheimer, Kfm. a. Schleusingen, Neukirch. 14.
 Rommel, Luchfabr. a. Großenbain, Hainstr. 32.
 Neuburg n. Frau, Fabr. a. Glanzenau, grüner
 Baum.
 Naef, Fräulein a. Sandersleben, Spreer's
 Hotel garni.
 Neumeister, Viehhldr. a. Ebersdorf, St. Draniemb.
 Neumann, Agent a. Ebersbach, Brüsseler Hof.
 Nicolai, Mechaniker a. Raumburg, w. Schwan.
 Reibhardt, Kfm. a. Reichenbach, und
 Nicolai, Kfm. a. Grimmitzschau, S. de Prusse.
 Offendorff, Kfm. a. Elsn a. Rh., Parkstr. 1.
 Oppenheimer, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 11.
 Otto, Luchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Ottenberg, Kfm. a. Bernigerode, H. Fleischerg. 23.
 Oßermann, Juwelier a. Warschau, Königsstr. 11.
 Oppenheimer, Kfm. a. Würzburg, Schuhg. 1.
 Opiß, Kfm. a. Meerane, Münchner Hof.
 Dettigger, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
 Derttel, Luchfabr. a. Cottbus, Neukirchhof 10.
 Oppermann, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Oppenheimer, Kfm. a. Würzburg, gr. Fleischerg-
 gasse 1.
 Oeler, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 10.
 Dertel, Fabr. a. Ronneburg, Nicolaisstraße 6.
 Olenberg, Kfm. a. Rawicz, Brühl 52.
 Oberlein, Luchfabr. a. Treuen, Burgstr. 27.
 Obitz, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstr. 41.
 Oppenheimer a. Heiligenstadt, und
 Oppenheimer a. Göttingen, neue Straße 13.
 Oppenheim, Juw. a. Frankfurt a/M., Brühl 65/66.
 Oppelt, Lederhldr. a. Seiffennersdorf, Hainstr. 16.
 Oppenheim, Kfm. a. Cassel, Nicolaisstr. 28.
 Oech, Kfm. a. Schirgiswalde, Hall. Gäßchen 10.
 Peischowitsch, Kfm. a. Polkroist, Ritterstr. 42.
 Piepernow, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 23.
 Pfordt, Luchfabr. a. Hersfeld, H. Fleischerg. 9.
 Pape, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 6.
 Paul, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstr. 41.
 Pöbberg n. Frau, Kfm. a. Elsn, Gerberstr. 44.
 Piltz, Luchfabr. a. Grimmitzschau, und
 Poppe, Kfm. a. Jülich, Rathhaus.
 Pranger a. Zeitz, und
 Ploß a. Berlin, Kfzte., Brüsseler Hof.
 Plaut, Techniker a. Königsberg, Möbius S. 3.
 Pitschel, Fabr. a. Lausitz, goldnes Einhorn.
 Pank, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Prusse.
 Peller, Adv. a. Eiferberg, grüner Baum.
 Paß, Kfm. a. Remscheid, und
 Pagenstecher, Fabrikbes. a. New-York, Hotel de
 Baviere.
 Poffelt, Glasfabr. a. Dessenhof, Universitäts-
 Straße 19.
 Plankner, Kfm. a. Celle, und
 Preiße, Luchfabr. a. Peitz, Hainstraße 11.
 Pränkel, Fabr. a. Breslau, Neukirchhof 15.
 Papper, Kfm. a. Prag, Reichsstraße 14.
 Piltz, Fabr. a. Reichenau, Schuhmacherg. 2.
 Priester a. Remel, und
 Priester a. Berlin, Kfzte., neue Straße 2.
 Pleßner, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 12.
 Pogelt, Luchfabr. a. Spremberg, gr. Fischerg. 14.
 Pöhlmann, Kfm. a. Einmbach, Stadt Gotha.
 Proslauer, Kfm. a. Ratibor, Neukirch. 9.
 Prettin, Tuchm. a. Falkenberg, gr. Fleischerg. 28.
 Pape, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 35.
 Prochnow, Luchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 4.
 Petersilge, Kfm. a. Neustadt a/D., kleine Flei-
 schergasse 3.
 Regis, Luchfabr. a. Stadtilm, Hainstr. 31.
 Rechenberger, Lederhldr. a. Annaberg, Ritter-
 Straße 11.
 Rosenthal, Kfm. a. Witten, neue Str. 1.
 Kempf, Fabr. a. Suhl, Reichsstr. 6/7.
 Richter, Luchfabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg-
 gasse 19.
 Reinecke, Einf. a. Schmalkalden, Markt 8.
 Rose, Kfm. a. Apolda, Nicolaisstr. 39.
 Rühlung, Kfm. a. Greiz, Reichsstr. 35.
 Ruyter, Kfm. a. Bremeherfen, Petersstr. 13.
 Ried, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 36.
 Raschig, Tuchm. a. Jessen, gr. Fleischerg. 19.
 Raschke, Luchfabr. a. Calbe, Hainstr. 25.
 Richter, Luchfabr. a. Raguhn, Poniatsowestr. 13.
 Riedel, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 36.
 Ranniger, Fabr. a. Altenburg, Salzgäßchen 4.
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 26.
 Rosien, Luchfabr. a. Lindenwalde, Katharinen-
 Straße 14.
 Rothschild, Kfm. a. Rabegast, Brühl 52.
 Richter, Kfm. a. Dresden, Grimm. Str. 37.
 Ram, Luchfabr. a. Leisnig, Königsplatz 1.
 Richter, Luchfabr. a. Finsterwalde, alte Burg 7.
 Rothe, Kfm. a. Hilben, Brühl 80.
 Rosenow, Kfm. a. Straßburg (Westpr.), an der
 Pleiße 3.

Röß, Kfm. a. Pilsen, Burgstraße 24.
 Raffauf, Kfm. a. Gablonz, und
 Rosenbaum a. Grebenstein, Kfzte., Theaterpl. 4.
 Rosam, Kfm. a. Butarest, Brühl 74.
 Rothenburg, Kfm. a. Teteron, Hall. Straße 8.
 Rätzsch, Luchfabr. a. Grünberg, Hainstr. 25.
 Rödelheimer, Kfm. a. Wüstenjachsen, gr. Flei-
 schergasse 19.
 Reigener, Kfm. a. Arensee, gr. Fleischerg. 6.
 Rosleben, und
 Rau a. Frankenberg, Kfzte., Reichsstr. 13.
 Röger, Tuchm. a. Grimmitzschau, Gerberstr. 15.
 Redlich, Kfm. a. Berlin, Theaterpl. 1.
 Ritter, Kfm. a. Oldenburg, Bahnhofstr. 17.
 Reichelt, Kfm. a. Al-Mellau, Reichsstr. 38.
 Rosenberg, Fabr. a. Berlin, Leisingstr. 12.
 Rudolph, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 44.
 Roth, Schmuckfabr. a. Berlin, Schletter-
 Straße 15.
 Rahmig, Fabr. a. Treuen, Nicolaisstr. 51.
 Rupp, Kfm. a. Lauscha, Thomasp. 10.
 Rothe, Drechslerstr. a. Döbeln, Thomasp. 10.
 Roth, Kfm. a. Zeulenroda, Markt 13.
 Rosenbaum, Kfm. a. Unsleben, gr. Fleischerg. 5.
 Reichenbach, Luchfabr. a. Grimmitzschau, Ransf.
 Steinweg 2.
 Rehtmeyer, Meerschamfabr. a. Lemgo, und
 Rehtmeyer, Kfm. a. Braunschweig, Katharinen-
 Straße 2.
 Reiser a. Schrimm, und
 Rabte a. Berlin, Eint., Nicolaisstr. 14.
 Rautenberg, Kfzte. a. Frankfurt a/M., Ritter-
 Straße 26.
 Rößler, Messerschmied a. Nixdorf, Neumarkt 13.
 Rübener, und
 Rosin a. Luckenwalde, Hainstr. 8-10.
 Reber, Fabr. a. Apolda, Schuhmacherg. 9.
 Rebelmeyer, Kfzte. a. Sondershausen, Halle'sche
 Straße 7.
 Rosenfeld, Eint. a. Karlsbad, Hall. Gäßch. 14.
 Reisenberg a. Unna, und
 Rosenhain a. Königsberg, Kfzte., St. Mailand.
 Rabisch, Kfm. a. Jülich, Rathhaus.
 Rabe, Fabr. a. Berlin, Petersstraße 30.
 Rechenberg, Frau a. Chemnitz, Deutsch. Haus.
 Rolle n. Frau, Kfm. a. Ernstthal, Brüsseler Hof.
 Richter, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Rebener a. Rrieh, und
 Roscher a. Seiffennersdorf, Kfzte., St. Hamb.
 Ragger, Kfm. a. Hamburg, und
 Roso n. Frau, Gutsbes. a. Mettel, Hotel zum
 Berliner Bahnhof.
 Rosenberger, Kfm. a. Berlin, und
 Reinecke, Handschuhfabr. a. Meerane, Stadt
 London.
 Rosenstock, und
 Riese a. Breslau, Kfzte., und
 Riese, Fabr. a. Berlin, Hainstraße 24.
 Riedel, Fabr. a. Wittgenndorf, Nicolaisstr. 5.
 Raphael, Kfm. a. Mühlstein, Raumbörschen 20.
 Rose, Kfzte. a. Dortmund, Reichsstraße 10.
 Rupprecht, Kfm. a. Prag, Reichsstraße 16.
 Rettig, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 7.
 Rubarth, Kfm. a. Barth, an der Pleiße 7.
 Reysarth, Optiker a. Raumburg, Göthestr. 1.
 Rößler, Glasspinner a. Gablonz, Ritterstr. 4.
 Rübbsam, Muster-Reisender a. Bamberg, Theater-
 platz 3.
 Robt, Luchfabr. a. Werdau, Katharinenstr. 22.
 Rieß, Kfm. a. Mühlhausen i. Th., Theaterpl. 4.
 Rosenfelder, Rohwldr. a. Cannstadt, Brühl 8.
 Riedel, Hblsm. a. Altdaubitz, Gerberstr. 50.
 Reinhaus, Kfm. a. Drensteinfurt, Reichsstr. 11.
 Richter, Kfm. a. Hamburg, Reichsstr. 21.
 Richter, Kfm. a. Neukirch, Hall. Gäßchen 10.
 Riehl n. Frau a. Dresden, und
 Raubritg a. Prag, Kfzte., Hotel Stadt Dresden.
 v. Römeder, Dfkt. a. Torgau, Hotel 3. Magde-
 burger Bahnhof.
 Rösig, Frau a. Dresden, Lebe's Hotel.
 Rammfeger, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
 Richter, Maurerstr. a. Rostwein, g. Sieb.
 Römer, Hblsm. a. Waldenburg, braunes Roß.
 Reh, Spinnereidir. a. Augsburg,
 v. Raatke a. Rotterdam, und
 Raseno a. Berlin, Kfzte., Hotel de Baviere.
 Rittschod, Seilerstr. a. Treuenbriegen, Stadt
 Riesa.
 Reinhardt, Baumstr. a. Berlin, grüner Baum.
 Schlier, Glasfabr. a. Morgenstern, Brühl 51.
 Singer, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 22.
 Schieblich, Berl. a. Pulsnitz, Nicolaisstraße 51.
 Schmidt, Fabr. a. Chemnitz, Reichsstr. 6/7.
 Straus, Kfm. a. Tanderblischheim, Halle'sche
 Straße 13.
 Stern, Kfm. a. Hamm, H. Fleischergasse 6.
 Schultze, und
 Schur a. Spremberg, Luchfabr., Hainstr. 25.

- Stöhr, Strumpfwirker a. Zeulenroda, Markt 3.
 Steinhardt, Kfm. a. Reutlingen, Reichsstr. 6/7.
 Sitz, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hainstr. 14.
 Schwager, Tuchfabr. a. Stadtilm, Thomaskirchhof 8.
 Schwerdt, Tuchfabr. a. Grünberg, Naund. 11.
 Sallin, Tuchfabr. a. Orlitz, Gerberstr. 55.
 Schmidt, Gerbet a. Schwarzenberg, Ritterstr. 39.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Crimmitschau, große Fleischergasse 19.
 Stenger, Kfm. a. Kempten, Ritterstraße 37.
 Sintenis, Delicateffehändler a. Magdeburg, Gewandgäßchen 2.
 Schulz, Kürschner a. Berlin, II. Fleischergasse 8.
 Silbermann, Kfm. a. Bieritz, Neutkirchhof 44.
 Schäblich, und
 Schöppler, Fabr. a. Plauen, Nicolaistraße 52.
 Schöpp a. Schwelm,
 Sanders a. Meerane, und
 Schmidt a. Schwelm, Kfste., Reichsstr. 9.
 Stern, Kfm. a. Bennshausen, II. Fleischerg. 20.
 Sckel, Kfm. a. Schwiebus, an der Pleiße 3.
 Sinauer a. Görztingen,
 Schiller, und
 Schwedisch a. Spremberg, Kfste., gr. Fleischergasse 7.
 Strödel, Fabr. a. Reichenbach i. B., Reichsstr. 21.
 Schulz, Geschäftsführer a. Guben, II. Fleischergasse 20.
 Schellhaß, Pfeifenfabr. a. Ruhla, Neumarkt 41.
 Schubert, Webermstr. a. Kreuziche, und
 Schwarz, Graveur a. Hamburg, Univ.-Str. 11.
 Sauter, Kfm. a. Dresden, Grimm. Str. 37.
 Sarno, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaistr. 19.
 Stemmler, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Hainstr. 25.
 Schuster, Fabr. a. Hartha, Reichsstr. 13.
 Schröder, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 32.
 Schuster a. Lügde,
 Schuster a. Driburg, und
 Steinberg a. Hohenhausen, Kfste., gr. Fischg. 20.
 Sockermann, Kfm. a. Genf, Reichsstr. 26.
 Senfner aus Berlin, und
 Stutz a. Coblenz, Kfste., goldner Hahn.
 Schaper a. Magdeburg, und
 Schaller n. Frau a. Ernstthal, Kfste, Brüssel. P.
 Schmidt, Gutsbes. a. Werblin,
 Sauer, Buchbdr. a. Neustadt bei Stolpen, Brüsseler Hof.
 Schneider, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Stahl, Braumeister a. Regensburg, g. Sonne.
 Silberberg aus Breslau,
 Seelig a. Hildesheim, und
 Schuster n. Frau a. Erfurt, Kfste., Hotel Stadt London.
 Schöps,
 Singer, und
 Sachs a. Breslau, Kfste., Nicolaistr. 35.
 Schlittig, Fabr. a. Jöhstadt, Nicolaistr. 6.
 Schmidt, Tuchm. a. Gaimichen, Neumarkt 11.
 Sedel, Kfm. a. Walsrode, neue Straße 10.
 Schiefinger a. Berlin,
 Schmidt a. Frankenberg, und
 Schly a. Seiffennersdorf, Kfste., Reichsstr. 23.
 Siebel, Kfm. a. Fulda, goldnes Herz.
 Seigall, Hdlsm. a. Dicht, Gerberstr. 28.
 Sauer, und
 Selig a. Hersfeld, Tuchfabr., II. Fleischerg. 9.
 Strübe a. Prenzlau, Gerberstr. 12.
 Staffen, Glasbdr. a. Morchenstein, Universitätsstraße 19.
 Sternan, Kfm. a. Bären, gr. Fleischerg. 1.
 Steinbach, Kfm. a. Callenberg, Schußg. 1.
 Seyd, Einl. a. Eiberfeld, Brühl 63.
 Saalfeld, Kfm. a. Bärwalde, Reichsstr. 3.
 Staffen, Glasbdr. a. Antonwald, Ritterstr. 4.
 Silberstein, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 10.
 Simonis, Kfm. a. Hamburg, Hainstr. 5.
 Schloß, Kfm. a. Fürth, Parkstr. 1.
 Schenk, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Schneider, Kürschner a. Berlin, Hall. Str. 1.
 Schreyer, Rauchbdr. a. Breslau, Brühl 54/55.
 Scheibe, Fabr. a. Elsterberg, Schußg. 9.
 Scharfsmidt, Handschuhfabr. a. Limbach, Goldbahngäßchen 5.
 Schirmer, Kfm. a. Gotha,
 Schirmann, Juwelier a. Frankfurt a/M.,
 Schlopfer a. Chemnitz, und
 Seidel a. Crimmitschau, Kfste., S. de Prusse.
 Stutor, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Sommer a. Frankenthal, und
 Salomon a. Friesack, Kfste., Brüsseler Hof.
 Schlee, Kfm. a. Freistadt, Stadt Freiberg.
 Stichter, Kfm. a. Eisenach, und
 Schmidt, Agent i. Dübren, goldnes Sieb.
 Sandeck, Kfm. a. Warschau, Böttzerg. 6.
 Stöbe, Viehhdr. a. Neumarkt, und
 Saße, Holzhdrl. a. Oberndorf, St. Dranienb.
 Simon, Gerichtssacinar n. Fr. a. Schleusingen,
 Swendsen, Kammermusik a. Kopenhagen,
 Schwarzschild a. Frankfurt a/M., und
 Schirmer a. Glauchau, Kfste., Lebe's Hotel.
 Scharlach, Kfm. a. Chemnitz, und
 Seydel n. Frau, Gastwirth a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
 Schiller, Spinnereibes. a. Binnberg, und
 Schmidt, Architekt a. Altona, S. St. Dresden.
 v. Stockhausen, Exc. Frau Generalin a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Simon, Frau Rent. n. Töchtern a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.
 Schönwert, Gutsbes. a. Wien,
 Schulze, Kfm. a. Glogau, und
 v. Schlieben, Gutsbes. a. Elsterberg, gr. Baum.
 Schiele a. Berlin,
 Schotte a. Erfurt, und
 Schiff a. Libau, Kfste., Stadt Hamburg.
 Sonntag a. Neyschlaw,
 Scherf a. Meerane,
 Saalfeld a. Glauchau, Kfste., und
 Schäfer, Privatm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
 Schumann, Kfm. a. Crimmitschau, und
 Schönbart, Part. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Spangenberg n. Sohn, Ing. a. Cassel,
 Schramm a. Seiffennersdorf,
 Steiger a. Berlin, und
 Schnell a. Stettin, Kfste., S. z. Palmbaum.
 Steinert, Kfm. a. Roitzsch, weißer Schwan.
 Trotten, Kfm. a. Wosfel, Hotel de Prusse.
 Trautwein, Kfm. a. Breslau, S. z. Palmbaum.
 Thiele, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
 Töpfer, Part. a. Weimar, Hotel St. Dresden.
 Turner, Kfm. a. London, Hotel de Russie.
 Terel, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.
 Tobt, Fräul. a. Eibenstock, Wiesenstr. 23.
 Thalheim, Del. a. Brösen, Nicolaistr. 34.
 Tegler, Kfm. a. Plauen, Reichsstr. 10.
 Thomas, Färber a. Spremberg, Neutkirchhof 9.
 Timmich, Kfm. a. Schleiz, Nicolaistr. 16.
 Thomas, Färber a. Steinigtwolmsdorf, Neutkirchhof 9.
 Trübe, und
 Tietze a. Finsterwalde, Tuchfabr., Frankfurter Straße 52.
 Türk, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 22.
 Toppel, Kfste. a. Schirgiswalde, Hall. Gäßch. 10.
 Uhlmann, Kfm. a. Chemnitz, Georgenhalle.
 Ungewitter nebst Söhnen, Kfm. a. Würzburg, Stadt Nürnberg.
 Uhl, Strumpffabr. a. Chemnitz, Nicolaistr. 39.
 Unglenk, Kfm. a. Glauchau, Reichsstr. 48.
 Unverzagt, Kfm. a. Bremen, Wiesenstr. 23.
 Unger, Kfste. a. Chemnitz, goldne Sonne.
 Vaccani, Kfm. a. Zeitz, Stadt Wien.
 Voss, Fabr. a. Hohenstein, Brühl 23.
 Volkner, Frau, Händlerin a. Schneeberg, Katharinenstr. 16.
 Venske, Tuchm. a. Falkenburg, gr. Fleischerg. 28.
 Vogelgefang n. Frau, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Vogel, Kfm. a. Reichenbach, Hotel de Prusse.
 Voss a. Barmen, und
 Vetterlein aus Chemnitz, Kfste., Hotel zum Palmbaum.
 v. Werthern, Baron, Rittergutsbes. n. Fam. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Weiße, Kfm. a. Seiffennersdorf, Hotel zum Palmbaum.
 Weister, Kfm. a. Ziegenrück, grüner Baum.
 Wille, Kfm. a. Wesel, und
 Weiße, Kunsthdrl. a. Freiberg, weißer Schwan.
 Wertheim, Kfm. a. Herlohn, Neutkirchhof 31.
 Waage, Kürschner a. Göttingen, Brühl 64.
 Wahl, Kfm. a. Erfurt, Goldbahng. 6.
 Wunderlich, Mühlenscheinfabrikant aus Döbeln, Markt 13.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, II. Fleischerg. 13.
 Warnheim, Kfm. a. Hamburg, Reichsstr. 35.
 Wiedemann, Kfm. a. Dresden, Gerberstr. 14.
 Wunderlich, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistr. 31.
 Weiße a. Guben, und
 Würfel a. Spremberg, Tuchfabr., Hainstr. 25.
 Witscheky, Leinwandfabr. a. Walddorf, neue Straße 1.
 Wessbach a. Göppingen, und
 Weinberg a. Kralau, Kfste., Markt 3.
 Wonitz, Kfm. a. Berlin, Hall. Straße 13.
 Wagner, Kfm. a. Bukarest, Reichstraße 12.
 Würzburger, Kfm. a. Bohum, gr. Fischg. 19.
 Wichmann, Kfm. a. Apolda, Nicolaistraße 39.
 Wandler, Glasbdr. a. Neudorf, Schützenstr. 19.
 Wimmer, W. u. A., Kfste. a. Annaberg, große Fleischergasse 29.
 Wendler, Reisender a. Chemnitz, Petersstr. 7.
 Wetterling, Gerber a. Weissensee, und
 Wolf, Kfm. a. Jöhstadt, Nicolaistr. 6.
 Walther, Leinwandhdrl. a. Dipperz, Katharinenstraße 28.
 Wenzel, Fabr. a. Glauchau, und
 Wegner n. Frau, Kfm. a. Beden, goldn. Hahn.
 Weimar, Frä. a. Frankfurt a/M., und
 Weigelt, Graveur aus Neustadt bei Stolpen, Brüsseler Hof.
 Wehrmann, Holzhändler a. Brandenburg, Hotel zum Kronprinz.
 Wagner, Kfste. a. Werdau, goldne Sonne.
 Winkler, Kfm. a. Breslau, Hotel Stadt London.
 Watty, Kfm. a. Hamburg, Pfaffenstr. 25.
 Weiburg, Kfste. a. Fulda, goldnes Herz.
 Wolff a. Ebn a/Rh.,
 Wolff a. Regh, und
 Wallack a. Weiburg, Kfste., gr. Fleischerg. 1.
 Wendler, Fabr. a. Berlin, Reichsstr. 35.
 Winter, Schreibmaterialienhdrl. a. Flammersbach, Neutkirchhof 10.
 Walther, Kfm. a. Berlin, Schützenstr. 3.
 Westphal, Kfm. a. Demmin, a. d. Pleiße 7.
 Wald, Kfm. a. Bayreuth, gr. Fleischerg. 19.
 Walther, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstr. 41.
 Wandhof, Fabr. a. Barmen, Nicolaistr. 11.
 Wunderlich, Einl. a. Hanau, Brühl 29.
 Wirth, und
 Wolf a. Limbach, und
 Wolf a. Treuen, Handschuhfabr., Goldbahng. 5.
 Wolf, und
 Würzburg a. Berlin, Kfste., Universitätsstr. 7.
 Wertheim, Kfm. a. Niederau, gr. Fleischerg. 5.
 Westphal, Knopffabr. a. Magdeburg, und
 Bernide, Perlmutterknopffabr. a. Frankenhäusen, Polizeigebäude.
 Wohlberg n. Fam., Rent. a. Riga, Hotel Stadt Dresden.
 Weiß, Kfm. a. Cassel, Hotel de Prusse.
 Wohl, Kfm. a. Pr. Holland, Wolfs H. garni.
 Worms, Uhrm. a. Cassel, Brüsseler Hof.
 Bernide, Fabr. a. Rieburg, Lebe's Hotel.
 Wienands, Kfm. a. Rhepdt, Hotel de Russie.
 Weber n. Frau, Posamentirer a. Vornburg, und
 Wagner, Bürstfabrikant a. Nordhausen, Stadt Dranienbaum.
 Weymar, Maurermstr. a. Mühlhausen, br. Hof.
 Wolff, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Zweigmann, Kfm. a. Schöberg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Zimmermann, Fabr. a. Ober-Schland, Tiger.
 Zacher, Kfste. a. Stendal, Brüsseler Hof.
 Zundel n. Familie, Rent. a. Weimar, St. Gotha.
 Zeiß, Kfm. a. Hainberg, Stadt Hamburg.
 Zimmermann, Commiss. n. Agenturges. a. Eöln, Theaterplatz 3.
 Zeschke, Fabr. a. Müllrose, Hainstr. 31.
 Zabil, Kfste. a. Kempen, Brühl 56.
 Zische, Fräul. a. Gablons, Kirchgasse 4.

Nachtrag.

Dresden, 29. September. (Landtag.) Erste Kammer.
 Zweite Präliminarsitzung. Präsident v. Friesen theilt mit, daß Se. Majestät der König den Oberbürgermeister Pfotenbauer zum Vicepräsidenten der Kammer ernannt habe. Als Secretaire der Kammer werden wiedergewählt: v. Egidy und Bürgermeister Wimmer. Nach der Verloosung der Sitzplätze Schluß der Sitzung.
 Zweite Kammer. Zweite Präliminarsitzung. Bürgermeister Haberkorn ist von Se. Majestät dem König zum Präsidenten, Bürgermeister Streit zum Vicepräsidenten ernannt. Zu Secretairen der Kammer werden Bürgermeister Dietel aus Wurzen

mit 44 Stimmen und Handelskammersecretair Gensel aus Leipzig mit 42 Stimmen gewählt; Candidat der Conservativen war beide Mal Advocat Mansfeld aus Schwarzenberg. Die auf der Tagesordnung befindliche Verloosung der Sitzplätze erweist sich in Rücksicht auf die Veränderung der Verfassungsurkunde als unnöthig und wird davon Abstand genommen.

Morgen ist Vormittags 1/2 9 Uhr für beide Ständekammern Gottesdienst in der evangelischen Hofkirche. Mittags 12 Uhr findet die feierliche Landtagseröffnung im königlichen Schlosse, Nachmittags 3 Uhr ebendasselbst Gala-Tafel statt.

† Leipzig, 29. September. Vom 1. October c. an kommen mit dem um 3 Uhr 15 Min. Nachmittags von Leipzig nach Hof ab-

gehenden Eisenbahnzuge Briefpost Verbindungen von Leipzig nach den sammtlichen Stationen des Courses bis Reichenbach, ferner nach Meerane und Glauchau, sowie nach den Stationen der Poststrouten Reppichau-Elsterberg, Mehltheuer-Schleiz und Mehltheuer-Zeulenroda zur Versendung. Mit dem um 5 Uhr 42 Min. früh in Hof abgehenden, um 11 Uhr 35 Min. Vormittags hier ankommenden Zuge werden vom gleichen Termine ab Postsendungen jeder Art nach und von sammtlichen Stationen des Courses befördert.

* Leipzig, 29. September. Ueber das am Freitage bevorstehende Eintreffen unserer neuen Garnison erfahren wir heute weiter noch Folgendes: Das erste Bataillon des 107. Regiments ist heute aus Döbeln abmarschirt und jedenfalls bis in die Gegend von Leisnig gekommen; von dort aus marschirt das erste mit dem bisher in Leisnig garnisonirenden zweiten Bataillon bis in die Gegend von Grumma und trifft dann von dort aus am Freitage in der Mittagsstunde hier ein, während das dritte bisher in Wittweida stehende Bataillon von dort aus direct nach Wurzen marschirt.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 29. September. Baumwollenmarkt: Ruhige Stimmung, günstig. — Garnmarkt einige kleine Umsätze, Stimmung besser. — Getreide: Weizen pr. 2040 fl. 64—73, Roggen pr. 2016 fl. 55—57, Erbsen pr. 2160 fl. 58—63, Gerste pr. 1680 fl. 42—46, Hafer pr. 1200 fl. 28—36. — Mehl: Weizen Nr. 00 5 1/2 — 5 1/4, Nr. 0 4 5/8 — 5, Nr. 1 4 1/2 — 4 1/4; Roggen Nr. 00 4 1/4, Nr. 0 4 — 4 1/2, Nr. 1 3 1/2 — 3 5/8. — Spiritus: pr. 8000 % Tr. loco 16 2/3 fl. Geld.

Berlin, 29. September. (Anfangs-Course.) Lombard. 135 1/2; Franzosen 207; Oesterr. Creditactien 106 1/2; do. 60er Loose 76 1/4; do. Nationalanl. —; Amerik. 88 5/8; Italiener 52 3/4; Galizische Eisenbahn-Actien —; Berlin-Öbrlitzer do. 69; Sächs. Bank-Actien 116; Tür. Anl. 40 3/4; Rhein-Nahab. —; Bad. Prämien-Anleihe 102; Rumäner —. — Stimmung: unentschieden.

Berlin, 29. Septbr., Nachm. 1 Uhr 31 Min. Oesterr.-Franz. Staatsbahn 206 1/2; Südbahn (Lombarden) 135; Oesterr. Creditactien 105 1/2; Amerikaner 88 5/8; Italien. 5 % Anl. 52 5/8; 1860r Loose 76 1/4; Galizier —; Böhm. Westbahn —; Reichend.-Pardubitz —. Tendenz: matt.

Berlin, 29. September. Bergisch-Märkische Eisenb.-Actien 136; Berlin-Anhalt. 183 1/2; Berlin-Öbrlitzer 68 1/2; Berlin-Potsdam-Magdeb. 197; Berlin-Stettiner 128 3/4; Breslau-Schweidn. Freiburger 111 1/4; Rln-Mindener 118 1/2; Gosel-Oberberger 109 3/4; Galiz. Carl-Ludwigsh. 101 1/2; Abbau-Zittauer 49 1/2; Mainz-Ludwigshafen 136 3/4; Mecklenburger 74 1/2; Oberschlesische Lit. A. 183 3/4; Oest.-Franz. Staatsb. 207 1/4; Rheinische 114; Reichend.-Pard. 65 1/4; Südbahn (Lomb.) 135; Thüringer 135; Warschau-Wien 56 1/2; Preuß. Anleihe 5 % 100 1/2; do. 4 1/2 % 93 3/8; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 % 89 1/2; do. Prämien-Anleihe 115 1/4; Bayer. 4 % Prämien-Anl. 102 3/4; Neue Sächs. 5 % Anl. 101 1/2; Oesterr. Metalliques 5 % 49 1/4; Oesterr. National-Anleihe 55 1/2; do. Cred.-Loose 89; do. Loose von 1860 76 1/2; do. von 1864 61 1/2; Oesterr. Silberanleihe —; Oesterr. Bank-Noten 83 1/4; Russische Präm.-Anleihe 121; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4 % 65 1/2; Russ. Bank-Noten 75 3/8; Amerik. 88 1/4; Darmstädter do. 125; Disc.-Comm.-Anth. 137; Genfer Credit-Actien 18 1/4; Savaer Bank-Actien 91 1/2; Gothaer Bank-Actien 94 1/4; Leipzig Credit-Actien 112 3/8; Meiningen do. 112; Norddeutsche Bank do. 128 1/4; Preuß. Bank-Antheile 137 3/8; Oesterr. Credit-Act. 105 3/4; Sächs. Bank-Act. 116; Weimar Bank-Actien 85; Wien 2 Monate 82 1/4; Ital. 5 % Anleihe 52 3/8; Russische Boden-Credit 79 1/2. **Schluss matter.**

Frankfurt a/M., 29. Septbr. (Schluss.) Preuß. Cassen-Anw. 104 7/8; Berliner Wechsel 104 1/2; Hamburger Wechsel 88 1/2; Londoner Wechsel 119 3/8; Pariser Wechsel 95 1/4; Wiener Wechsel 97 1/2; 6 % Verein.-St.-Anleihe pro 1882 87 3/8; Oesterr. Credit-Actien 246; 1860r Loose 76 1/4; 1864r Loose 109 1/2; Oesterr. Nat.-Anl. 54; 5 % Metall. —; Bayr. 4 % Präm.-Anl. 103; Sächs. 5 % Anl. —; Steuerfr. Anleihe —; Staatsb. 368 1/4; Bad. Präm.-Anleihe 101 1/2; Darmst. Bankactien 312; Lomb. 235 1/2; Goldcoupons —. Tendenz: matt.

Hamburg, 29. September. (Schlusscourse.) Oesterr. Credit 104 3/4; Staatsbahn 762; Lombarden 496; 60er Loose —; Amerik. 6 % Anleihe pr. 1882 82 3/8; Disconto 4 1/4; Preuß. Cassen-anweisungen 138 3/8; Wechsel auf London l. S. 137 1/2; do. 3 M. —. Tendenz: Schluss fest.

Wien, 29. Septbr. (Vorbörse.) Oesterr. Staats-Eisenbahn-Actien —; do. Credit-Act. 255.50; Lomb. Eisenb.-Actien 243.75;

Loose von 1860 92.75; Franco-Oesterr. Bank 100.—; Anglo-Oesterr. Bank 286.—; Nordbahn —; Napoleonsd'or 9.80; Galizier —; Pardubitzer —. Stimmung: matt.

Wien, 29. Septbr. Amtliche Notirungen. (Selbcourse.) Einheitsl. Staatsch. in Banknoten à 58.90; in Silber do. 67.90; 1860r Loose 92.25; Bankactien 705.—; Creditactien 253.75; London 122.20; Silberagio 120.25; l. l. Münzducaten 5.83. — Börsen-Notirungen vom 28. Septbr. Metalliques à 5 % —; Nationalanl. —; 1860r Loose 92.—; 1864r Loose 110.25; Bankactien 703.—; Creditactien 255.50; Credit-Loose 157.—; Böhm. Westbahn 213.—; Galiz. Eisenb. 18.—; Lombard. Eisenb. 243.—; Nordbahn 207.—; Staats Eisenbahn 372.—; London 122.20; Paris 48.55; Napoleonsd'or 9.78.

Wien, 29. Septbr. (Schluss-Notirungen.) Staatsanlehen von 1860 92.25; do. von 1864 —; Bankactien 705.—; Actien der Credit-Anstalt 254.—; London 122.20; Silberagio 120.—; l. l. Münzducaten 5.83; Napoleonsd'or 9.77 1/2; Galizier 245.50; Staatsbahn 374.—; Lomb. 244.—; Ungar. Ostbahn —; Bayer-Rente 58.90; Silber-Rente 68.—; Nordbahn —; Elisabethbahn —; Böhm. Westb. —; Anglo-Austr. Bank 287. Tendenz: flau.

London, 29. September. Consols 92 15/16; Amerik. 83 3/4.

Paris, 29. September, 1 Uhr. 3 % Rente 71.17; Italien. 5 % Rente 52.90; Oesterr. St.-Eisenb.-Actien 768.75; Credit-mob.-Act. —; Lomb. Eisenb.-Actien 507.50; 6 % Ber. St. pr. 1882 94 3/4; Türken —; Ital. Tabaks-Oblig. 42.10. Tendenz: matter.

New-York, 28. Septbr., Abends. Schlusscourse. Gold-Agio 131 1/2; Wechselcourse auf London in Gold 108; 6 % Amerik. Anl. pr. 1882 121 1/4; Amerik. Anl. pr. 1885 119 3/8; 1865r Bonds 117 1/4; 10/40r Bonds 108 3/8; Illinois 135; Eriebahn 28; Baumwolle, Middl. Upland 28 3/8; Petroleum raff. 32; Mais 1.06; Weizen (extra state) 5.95 bis 6.55.

Liverpool, 29. Septbr. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete ziemlich fester Stimmung. Ruthmäßiger Umsatz 7000 Ballen. Preise behauptet. Heutiger Import 13875 Ballen. Zweites Telegramm. Umsatz 8,000 Ballen. Stimmung: ruhig. Middl. Upland 12 1/4 — 3/8, Middl. Orleans 12 1/2 — 1/4, Middling Fair Dhollerah —, Middl. Dhollerah —, Fair Egypt 12 3/4, Fair Dhollerah 9 3/4, Fair Broach 9 3/4, Fair Dmra 9 7/8, Fair Madras 9 1/4, Fair Bengal 8 1/4, Fair Smyrna 10 1/2, Fair Pernam 13. Für Speculation und Export 4000 Ballen verkauft.

Manchester, 28. Septbr. (Schlussbericht.) Marktpreise: a) Garne 12r Ryland 12 1/4 d.; 12r Taylor 13 1/2 d.; 20r Kingston 14 3/4 d.; 30r Lucas Nicholls — d.; 30r Clayton 17 d.; 30r Gidlow 16 1/4 d.; 40r Wilkinson 17 1/4 d.; 60r Double Weston 20 d. b) Stoffe: 16/16 34/50 8 1/2 Pfd. printers 11. 4 1/2. Markt Mäßiges Geschäft, Preise fest.

Berliner Productenbörse, 29. Septbr. Weizen pr. d. M. 61 1/2 G.; pr. Frühlj. 63 1/2 G.; pr. Herbst 61 1/2 G.; R. 4000. — Roggen loco 49 1/4 G.; pr. d. Mt. 48 7/8 G.; pr. Septbr.-Oct. 48 3/8 G.; October-Novbr. 48 3/8 G.; pr. Nov.-Decbr. 47 3/4 G.; Frühlj. 47 1/8 G.; fest. R. 6000. — Spiritus loco 16 2/3 G.; pr. d. M. 16 G.; pr. Sept.-Oct. 15 G.; pr. Octbr.-Novbr. 15 1/2 G.; pr. Novbr.-Decbr. 15 1/2 G.; pr. Frühljahr 15 1/2 G.; ruhiger. R. 130,000. — Rüböl loco 12 1/4 G.; pr. d. Mt. 12 1/2 G.; pr. Herbst 12 1/2 G.; pr. Oct.-Novbr. 12 1/2 G.; pr. Frühlj. 12 3/4 G.; R. 0. — Hafer pr. September 27 3/4 G. R. —.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 29. September. Die Provinzial-Correspondenz bestätigt, daß der Kronprinz von Preußen auf seiner Reise zur Eröffnung des Suezkanals sowohl den Kaiserlichen Hof in Wien, als auch Constantinopel besuchen wird. — Graf Bismarck werde zur Landtagssession nicht nach Berlin zurückkehren. — Die Cartel-Convention zwischen Preußen und Rußland tritt am 2. November außer Kraft.

Hamburg, 29. September. Einem Privattelegramme der Hamburger Börsehalle zufolge brennen seit Rittersnacht in Bordeaux durch Entzündung von Petroleum 12 französische Schiffe. Näheres fehlt, man befürchtet eine größere Verbreitung des Feuers.

London, 29. Sept. Lord Clarendon, der Minister der auswärtigen Angelegenheiten, erklärte in einer Rede in einem landwirthschaftlichen Verein, daß die Friedensausichten seit 1866 niemals glänzender gewesen als jetzt.

Madrid, 29. September. Regent und Ministerrath sind dahin übereingekommen, den Cortes den Herzog von Genua als Throncandidate zu empfehlen. — Große Banden Republikaner durchziehen Catalonien; in Andalusien werden Unruhen befürchtet.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 18°

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Düttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.) Druck und Verlag von E. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes. Johannisgasse Nr. 4 u. 5